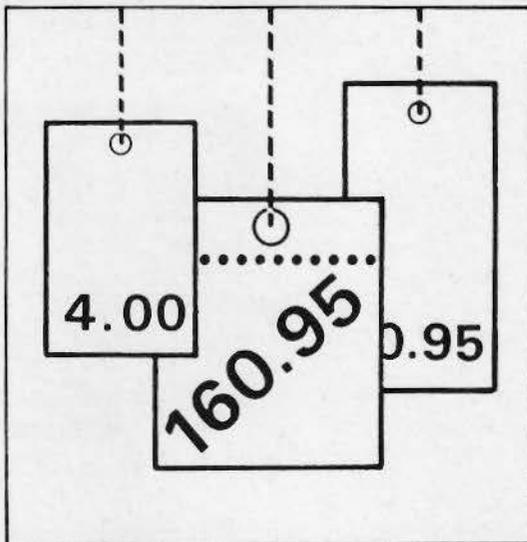


Statistisches Bundesamt

# Preise



Fachserie **17**

## Reihe 1

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft  
– Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995 –

**Februar 1999**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI A, Telefon: 06 11 / 75 - 24 41, 2587

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1999

Preis: DM 8,20 / EUR 4,19

Bestellnummer: 2170100 - 99102

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen .....	5
2 Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995 .....	7
3 Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	12
4 Aktuelle Ergebnisse .....	24
5 Schaubild .....	25
<b>Tabellenteil</b>	
1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse) .....	26
2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht) .....	30
3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse) .....	32
4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht) .....	36
5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse) .....	38
6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht) .....	40
7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre) .....	42

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

## Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- .
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an

## Abkürzungen

- D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen



# 1 Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten).

1 Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mißt die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft beim Absatz im Inland. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1991). Da eine vollständige Marktbeobachtung sich auf alle Verkäufe beziehen muß, werden auch die Umsätze zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Durchschnittshofkonzept).

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 1991). Wie beim Erzeugerpreisindex werden auch beim Betriebsmittelindex die innerlandwirtschaftlichen Umsätze in das Indexkonzept mit einbezogen.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 1995).

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Die Einzelmeßzahlen werden auf der Grundlage des quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeugerpreisindizes land-

und forstwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen. Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmeßzahlen eine Durchschnittsmeßzahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmeßzahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – Preiserebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Trotz der Umstellung der monatlichen auf eine vierteljährliche Erhebung wird der Betriebsmittelindex auch künftig monatlich berechnet, da für rd. zwei Drittel der Preisrepräsentanten ohne spezielle Erhebung weiterhin monatliche Preisdaten aus anderweitigen geeigneten Quellen (z.B. andere amtliche Preisstatistiken, zentrale Preisnotierungen) zur Verfügung stehen. In den Monaten, in denen keine Erhebung stattfindet, werden die Preise entweder unverändert fortgeschrieben oder – wenn möglich – interpoliert.

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik rund 960 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 511 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen ca. 8 350 Einzelpreisreihen zugrunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. *L a s p e y r e s*-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem Basisjahr stammenden *W ä g u n g s z a h l e n* bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr *u n v e r ä n d e r t b l e i b e n*. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes für die Landwirtschaft das Jahr 1995, für den Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte das Jahr 2000 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1985 bzw. beim Forstpreisindex das Jahr 1991. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrarpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1991 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1985 (= 100) für die Zeit vor 1991 gebildet werden. Da für die Zeit vor 1991 keine gesamtdeutschen Ergebnisse vorliegen bzw. nachträglich errechnet werden können, wird die Verkettung einheitlich für alle Indizes mit den bisherigen Indizes für das frühere Bundesgebiet durchgeführt. Die Tabellen 1 und 3 enthalten Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 1985 = 100 für die Zeit vor 1991 zwecks Umbasierung auf 1991 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 1991 = 100 für die Zeit ab Januar 1991 zwecks Umbasierung auf 1985 = 100 zu dividieren sind. Beim Forstpreisindex erfolgt die Bildung durchlaufender Reihen entsprechend durch Verkettung mit den Indexzahlen auf Basis 1991 (Verkettungsfaktoren siehe Tabelle 5). Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise land- bzw. forstwirtschaftlicher Produkte und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für *v e r s c h i e d e n e A g g r e g a t i o n s s t u f e n* bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht. Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -meßzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich *U m s a t z s t e u e r*.
- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen *m e h r j ä h r i g e n Z e i t r a u m*. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1938/39 und ab 1950/51 und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) ab 1950/51 nachgewiesen.
- 6 In der vorliegenden Reihe 1 der Fachserie 17 erscheinen auch *J a h r e s b e r i c h t e*. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1, 3 und 5 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabellen 2, 4 und 6) Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum.
- 7 *W e i t e r e m e t h o d i s c h e E r l ä u t e r u n g e n* der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/1997 und zum Forstpreisindex in Heft 2/1999.
- 8 *L a n d w i r t s c h a f t l i c h e ( u n d z u m T e i l a u c h f o r s t w i r t s c h a f t l i c h e ) E r z e u g n i s s e* werden auch noch in den folgenden für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170600), Preisindizes für die Lebenshaltung, Index der Einzelhandelspreise (Best.-Nr. 2170700), Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes (Best.-Nr. 2170300) sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr (Best.-Nr. 2170800).
- 9 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 8 Wochen (bei dem Forstpreisindex 12 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat und sind - wie auch die Jahresberichte, die i.d.R. etwa 5 bis 6 Monate nach dem letzten Berichtsjahr vorliegen- zu beziehen über den Buchhandel oder direkt bei der Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 4343, 72774 Reutlingen.

# Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995

## Vorbemerkung

Die Preisindizes werden in Deutschland im allgemeinen alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt. 1991 ist wegen der deutschen Vereinigung ausnahmsweise hiervon abgewichen worden. Mit dem neuen Basisjahr 1995 kehrt die amtliche Statistik zum „normalen“ Turnus zurück. In der Baupreisstatistik konnten die Umstellungsarbeiten zuerst abgeschlossen werden<sup>1)</sup>. Es folgen jetzt die Statistik der Preise für die private Lebenshaltung und der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte. Über die Umstellung des letztgenannten Index wird im folgenden berichtet.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte wird für die Besitzarten Staatsforsten, Körperschaftsforsten sowie Privatforsten berechnet. Da der Index auf Basis 1991 ganz Deutschland abdecken sollte, konnten damals nur die Staatsforsten in die Neuberechnung einbezogen werden. Für die Berechnung von Preisindizes für Körperschafts- und Privatforsten waren in den neuen Bundesländern kurz nach der deutschen Vereinigung die Voraussetzungen noch nicht gegeben<sup>2)</sup>. Inzwischen ist dort aber der Übergang des Waldbestandes in neues Eigentum so weit vorangeschritten, daß auf Basis 1995 neben Preisindizes für Staatsforsten auch solche für Körperschafts- und Privatforsten berechnet werden können. Allerdings war auch 1995 der Holzeinschlag in den Körperschafts- und Privatforsten der neuen Bundesländer gering, in drei Ländern (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt) gar nicht nachweisbar<sup>3)</sup>.

Wie bisher bleiben die Stadtstaaten wegen ihrer geringen Bedeutung beim Holzeinschlag in Deutschland unberücksichtigt.

## Aufgabe des Index

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte soll die Entwicklung der Verkaufspreise der Forstwirtschaft für Rohholz beim Absatz im Inland messen, und zwar insgesamt sowie untergliedert nach den drei Besitzarten Staatsforsten, Körperschaftsforsten und Privatforsten.

Zu den Staatsforsten wird gemäß forstwirtschaftlichem Sprachgebrauch und abweichend von der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nur der Waldbesitz des Bundes und der Bundesländer gerechnet. Wegen der geringen Bedeutung der Bundesforsten (1995 betrug ihr Anteil am gesamten Holzeinschlag 2,7%)<sup>4)</sup>, gehen in die Berechnung des Staatsforstenindex (nur) die Preise und Gewichte aus den Landesforsten ein. Dies schließt den sogenannten Treuhandwald in den neuen Bundesländern ein, der durch die BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) privatisiert werden soll und meist von den Landesforstverwaltungen bewirtschaftet wird. Zu den Körperschaftsforsten zählt der Waldbesitz der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände sowie sonstiger Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Zu den Privatforsten gehört der Wald im Eigentum von natürlichen Personen sowie von juristischen Personen des privaten Rechts.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ermöglicht die Beobachtung einer für die Forst- und Holzwirtschaft wichtigen Konjunkturvariablen, die erfahrungsgemäß erheblichen Schwankungen unterliegt. Für diesen Index interessieren sich neben den politischen Entscheidungsträgern und der Wissenschaft auch die Anbieter und Nachfrager von Rohholz. Bei den Anbietern, den Forstbetrieben, bestimmen die Holzpreise ganz wesentlich die Einkünfte und bei den Nachfragern – hauptsächlich Sägewerke, Spanplattenwerke, Papier- und Zellstoffindustrie – die Kosten ihrer Rohstoffe.

## Warenauswahl und Preisreihen

Rohholz – darunter versteht man gefälltes, entwirpelt und entastetes Holz, auch in entrindeter, abgelängter oder gespaltener Form – ist die von der Forstwirtschaft ganz überwiegend veräußerte Produktart. Die Statistik der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte beschränkt sich deshalb auf die Preisbeobachtung hierfür. Für diesen Zweck muß Rohholz weiter klassifiziert, das heißt systematisch in Teilprodukte aufgegliedert werden. Hierbei wird auf das Gesetz über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 25. Februar 1969 (BGBl. I S. 149) und die Verordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. Juli 1969 (BGBl. I S. 1075), geändert durch die Verordnung vom 6. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1013), zurückgegriffen. Dort werden Holzsortimente definiert und voneinander abgegrenzt. Die Abgrenzung erfolgt überwiegend nach Holzsorte (Stamm-/Industrieholz), Holzart (Eiche, Buche, Kiefer, Fichte) sowie Güte- und Stärkeklasse. Daneben gibt es auch die Abgrenzung nach dem Verwendungszweck (z. B. Schwellenholz). Durch landesspezifische Regelungen ist die Anwendung der Handelsklassenverordnung in den Bundesländern detaillierter gefaßt worden. Die Verwendung der Handelsklassen ist freiwillig, doch sind die Landesforstverwaltungen, auf deren Erlösberichte sich das Statistische Bundesamt stützt, durch Erlasse an die Verwendung des gesetzlichen Handels-

<sup>1)</sup> Siehe Vorholt, H.: „Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1995“ in WiSta 9/1998, S. 762 ff.

<sup>2)</sup> Siehe Weinreich, G.: „Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten auf Basis 1991“ in WiSta 4/1997, S. 265 ff.

<sup>3)</sup> Siehe Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – BML – (Hrsg.): „Statistischer Monatsbericht“ der Reihe „Daten-Analysen“, Heft 4/1996.

<sup>4)</sup> In den neuen Bundesländern betrug der Anteil 11,1%, im früheren Bundesgebiet lag er dagegen nur bei 0,8% (siehe BML (Hrsg.) a. a. O.).

klassensystems gebunden und auch bei den anderen Besitzarten wird es bei der Vermarktung überwiegend zugrunde gelegt.

In die Preisbeobachtung kann nur eine begrenzte Anzahl von Holzsortimenten einbezogen werden. Das Statistische Bundesamt muß sich deshalb auf solche Holzsortimente (sogenannte „Leitsortimente“) beschränken, die einerseits eine große Marktbedeutung haben, andererseits die Preisentwicklung der nicht ausgewählten Sortimente mitrepräsentieren. Die Marktbedeutung beurteilt das Statistische Bundesamt anhand der Erlösberichte der Forstverwaltungen sowie von Stellungnahmen der einschlägigen Verbände und von Forstexperten des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Über das Auswahlresultat informiert die folgende Übersicht:

Holzsorten und -arten sowie Güte- und Stärkeklassen beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
1995 = 100

Stammholz		
Eiche B	Fichte B	Kiefer B
2b <sup>2)</sup>	1b <sup>1)</sup>	1b <sup>1)</sup>
3a <sup>2)</sup>	2a	2a
3b <sup>2)</sup>	2b	2b
4	3a	3a
5	3b	3b
6 <sup>1)</sup>	4	4
	2	
	3	
Buche B	4	Kiefer C
2a <sup>2)</sup>	5	1b <sup>1)</sup>
2b <sup>2)</sup>	6	2a
3a <sup>2)</sup>		2b
3b <sup>2)</sup>		3a
4		3b
5		4
6 <sup>1)</sup>		
Schwellen		
Buche SW3		
Industrieholz		
Eiche	Fichte N	
lang <sup>1)</sup>	lang, nach Gewicht <sup>1)</sup>	
kurz <sup>1)</sup>	lang, vermessen <sup>1)</sup>	
	kurz <sup>1)</sup>	
Buche	Kiefer N	
lang, nach Gewicht <sup>1)</sup>	lang, nach Gewicht <sup>1)</sup>	
lang, vermessen <sup>1)</sup>	lang, vermessen <sup>1)</sup>	
kurz <sup>1)</sup>	kurz <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Keine Nachweisung der Untergliederung in der Fachserie 17 „Preise“, Reihe 1 „Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft“ – <sup>2)</sup> Nachweisung in der Fachserie 17, Reihe 1 in der Zusammenfassung zur Stärkeklasse 2 bzw. 3.

Die Handelsklassenverordnung erlaubt drei Sortierungssysteme für Stammholz, die dieses nach Durchmesser und Länge in Klassen einteilen: Mittenstärkesortierung, Heilbronner Sortierung sowie Stangensortierung. In der Praxis ist die Mittenstärkesortierung vorherrschend. Da in Bayern bei der Fichte (sowie bei der nicht nachgewiesenen Tanne und Douglasie) überwiegend die Heilbronner Sortierung angewendet wird, ist diese Kategorie aufgrund der relativ hohen Marktbedeutung von bayerischem Fichtenholz auch deutschlandweit bedeutsam.

Im Vergleich zum Basisjahr 1991 ist die Anzahl der preisstatisch beobachteten Holzsortimente deutlich eingeschränkt worden – und zwar bei den oberen und unteren Stärkeklassen. Dies wurde u. a. auch deshalb erforderlich,

weil die Preisbeobachtung zum Basisjahr 1995 – wie erwähnt – wieder auf die Körperschafts- und Privatforsten ausgedehnt wurde.

Tabelle 1: Anzahl der einbezogenen Waren beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte für verschiedene Basisjahre

Indexpositionen	Einbezogene Waren im Basisjahr		
	1985	1991	1995
Rohholz insgesamt	75	99	75
Stammholz	63	88	64
Eiche B	7	11	8
Buche B	8	11	9
Pappel B	1	–	–
Fichte B	22	30	22
Kiefer B	12	18	12
Kiefer C	12	17	12
Schwellen (Buche)	1	1	1
Industrieholz	12	11	11
Eiche	2	2	2
Buche	3	–	3
Pappel	1	3	–
Fichte	3	3	3
Kiefer	3	3	3

Die Zahl der einzelnen Waren (Preisrepräsentanten) – siehe Tabelle 1 – ist um einiges größer, als es die Übersicht über die in die Preisbeobachtung einbezogenen Holzsortimente vermuten läßt. Dies liegt daran, daß einige Stammholzsortimente sowohl mit als auch ohne Rinde sowie gerückt und ungerückt erfaßt werden. Zum anderen wird die Zuordnung zu den Sortimenten nicht in allen Bundesländern einheitlich vorgenommen. So wird zum Beispiel in Baden-Württemberg Eiche B und Buche B nur in den zusammengefaßten Stärkeklassen 2 und 3 ausgewiesen, so daß sich dadurch zusätzliche Positionen ergeben.

Für jede Ware werden mehrere Preisreihen erhoben, um eine zuverlässige Preisentwicklung ermitteln zu können. Aufgrund weggefallener Stärkeklassen hat sich die Zahl der Waren und damit die der Preisreihen reduziert. Wurden bei den Staatsforsten im Basisjahr 1991 noch 886 Preisreihen geführt, so waren es im Basisjahr 1995 603 Preisreihen. Im Vergleich zu den 421 Preisreihen im Basisjahr 1985 ist dies immer noch eine Erhöhung von mehr als 40 %. Das ist auf die Ausdehnung der Preiserhebung auf die neuen Bundesländer zum Basisjahr 1991 zurückzuführen. Bei den Körperschaftsforsten ist die Zahl der Preisreihen gegenüber dem Basisjahr 1985 dagegen „nur“ um 19 % gestiegen (von 416 auf 494 Preisreihen) und bei den Privatforsten wurde sie sogar um fast 30 % reduziert (von 2624 auf 1868 Preisreihen). Dies resultiert zum einen daraus, daß – wie erwähnt – in drei der neuen Bundesländer bei den Körperschafts- und Privatforsten kein Holz eingeschlagen wurde. Zum anderen wurden bei den Privatforsten viele Preisreihen aus der Preisbeobachtung genommen. Dies hat seinen Grund darin, daß wegen der geringen Einschlagsmengen bei den einzelnen Berichtsstellen oft nur unregelmäßige und unvollständige Preisermittlungen anfallen. Diese Ausfälle müssen geschätzt werden, was die Qualität der Ergebnisse beeinträchtigt. Daher hat das Statistische Bundesamt die Umstellung auf das Basisjahr 1995 zum Anlaß genommen, auf Preisreihen zu verzichten, bei denen es in der Vergangenheit häufig zu Ausfällen gekommen war.

Tabelle 2: Anzahl der Preisreihen beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte für verschiedene Basisjahre

Indexpositionen	Einbezogene Preisreihen						
	Staatsforsten			Körperschaftsforsten		Privatforsten	
	1985	1991	1995	1985	1995	1985	1995
Rohholz insgesamt	421	886	603	416	494	2 624	1868
Stammholz	342	765	502	336	415	2 196	1656
Eiche B	37	100	76	37	59	252	237
Buche B	49	99	88	41	74	322	331
Pappel B	-	-	-	6	-	34	-
Fichte B	85	210	129	85	106	657	593
Kiefer B	82	179	103	79	86	446	241
Kiefer C	81	167	99	81	85	449	241
Schwellen (Buche)	8	10	7	7	5	36	13
Industrieholz	79	121	101	80	79	428	212
Eiche	15	22	18	15	14	72	36
Buche	26	33	27	21	23	112	65
Pappel	-	-	-	5	-	5	-
Fichte	20	33	29	20	21	133	72
Kiefer	18	33	27	19	21	106	39

### Wägungsschemata

Wägungsschemata dienen bei allen Preisstatistiken zur Aggregation der für die einzelnen Güter ermittelten Preisentwicklungen zu Teil- und Gesamtindizes. Bei dieser Zusammenfassung werden die Güter entsprechend ihrer Marktbedeutung gewichtet, wobei – wie erwähnt – die Gewichte etwa alle fünf Jahre aktualisiert werden.

Die Marktbedeutung der Güter, im Falle des Erzeugerpreisindex forstwirtschaftlicher Produkte der Holzsortimente, stellt das Statistische Bundesamt bei den Staatsforsten anhand der Erlösberichte der Landesforstverwaltungen fest. Die Erlöse aller im Basisjahr verkauften Holzsortimente werden summiert und die Erlöse der nicht einbezogenen Holzsortimente auf vergleichbare Leitsortimente verteilt.

Für Körperschafts- und Privatforsten liegen keine entsprechend detaillierten Erlösinformationen vor. Das Statistische Bundesamt stützt sich hier deshalb auf die Holzeinschlagsstatistik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Rohholzerlöse bei den Körperschafts- und Privatforsten werden geschätzt, indem deren Holzeinschlag in m<sup>3</sup> mit dem Durchschnittserlös pro m<sup>3</sup> aus den Staatsforsten multipliziert wird. Die „Feingewichtung“, das heißt die Aufteilung nach Güte- und Stärkeklassen, wird mangels Alternativen aus der Struktur bei

den Staatsforsten übernommen. Da die Holzeinschlagsstatistik für das Jahr 1995 für Bayern und für das Saarland Lücken aufweist, wurde in diesen Ländern die Struktur aus dem Basisjahr 1985 zugrunde gelegt.

Tabelle 3 bietet eine zusammenfassende Übersicht über die ermittelten Gewichtungsanteile. Die ausführlichen Wägungsschemata befinden sich in den Tabellen im Anhangteil auf S. 112\* ff. In die Übersicht wurden zum Vergleich auch die Anteile auf Basis 1985 und – bei den Staatsforsten – 1991 aufgenommen. In der Gegenüberstellung fällt auf, daß sich bei den Forsten insgesamt der Wägungsanteil des Stammholzes von 1985 auf 1995 deutlich erhöht hat, nämlich von 79,6 auf 89,1 %. Dies geschah auf Kosten des Industrieholzes, dessen Anteil entsprechend von 20,4 auf 10,9 % zurückging. Die Zunahme beim Stammholz ist vornehmlich auf die Entwicklung bei der Fichte (von 52,3 auf 62,8 %) und in geringerem Umfang bei Buche (+ 3,9 Prozentpunkte) zurückzuführen. Der Anteil der Eiche hat sich dagegen von 7,1 auf 3,5 % verringert. Beim Industrieholz ist die Gewichtung bei der Fichte stärker als bei den anderen Holzarten zurückgegangen (von 10,6 auf 3,9 %). Der Vergleich zwischen den Besitzarten zeigt weitgehend übereinstimmende Tendenzen. Sie waren aber bei den Privatforsten am ausgeprägtesten.

Die Verschiebungen der Erlösanteile zwischen Stamm- und Industrieholz lassen sich zum Teil auf die entspre-

Tabelle 3: Wägungsanteile für die Berechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Umsatzsteuer) für verschiedene Basisjahre

Indexpositionen	%								
	Staatsforsten			Körperschaftsforsten		Privatforsten		Forsten insgesamt	
	1985	1991	1995	1985	1995	1985	1995	1985	1995
Rohholz insgesamt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Stammholz	809,5	802,8	871,8	800,9	892,8	777,7	915,4	795,5	891,2
Eiche B	77,1	52,0	36,8	89,7	49,7	47,5	20,7	71,0	35,2
Buche B	100,7	127,5	129,1	97,2	153,9	73,5	107,4	90,1	129,0
Pappel B	22,1	-	-	18,8	-	15,0	-	18,5	-
Fichte B	493,5	488,7	579,8	510,4	602,2	563,1	714,6	523,4	628,4
Kiefer B	48,2	55,0	56,6	31,0	35,5	35,2	35,9	37,9	44,3
Kiefer C	61,0	71,1	68,0	46,5	50,2	40,1	34,8	48,8	52,7
Schwellen (Buche)	6,9	8,5	1,5	7,3	1,3	3,3	2,0	5,8	1,6
Industrieholz	190,5	197,2	128,2	199,1	107,2	222,3	84,6	204,5	108,8
Eiche	5,4	4,3	4,2	6,1	5,1	4,1	1,9	5,2	3,7
Buche	66,3	47,2	46,7	57,6	42,4	39,8	30,8	54,1	40,6
Pappel	1,2	-	-	2,6	-	2,3	-	2,1	-
Fichte	84,8	100,2	36,2	104,5	44,3	127,6	37,9	106,3	38,9
Kiefer	32,8	45,5	41,1	28,3	15,4	48,5	14,0	36,8	25,6

chenden Preisentwicklungen zurückführen. Während zum Beispiel bei den Staatsforsten zwischen 1985 und 1991 die Preisentwicklung für Stamm- und Industrieholz etwa gleichläufig war (-23,2 bzw. -23,8%), verlief sie im Zeitraum zwischen 1991 und 1995 unterschiedlich (+36,7% beim Stammholz und nur +1,2% beim Industrieholz). Allein dieser Preiseinfluß hätte – bei gleichgebliebenen Ländergewichten – zu einem Gewichtsanteil von 84,6% beim Stammholz und 15,4% beim Industrieholz geführt. Die Entwicklung der Wägungsanteile der Holzarten läßt sich dagegen kaum auf entsprechende Preisentwicklungen zurückführen. Eine weitere Ursache für die Verschiebungen dürfte darin liegen, daß die Einschläge in den Jahren 1985 und 1991 durch die großen Sturmschäden jeweils im Jahr zuvor geprägt waren. So mußte 1991 aufgrund des Überangebotes gutes Holz als Industrieholz klassifiziert werden, damit es absetzbar war. Anderes Stammholz wurde naß gelagert, wobei diese Lager zu einem gewissen Teil erst 1995 aufgelöst wurden. Daneben erlaubte die in den letzten Jahren zunehmend in den Sägewerken eingesetzte Profilsperntechnik eine höhere Ausbeute an Holz und damit die Klassifizierung von Industrie- zu Stammholzabschnitten.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte wird sowohl ohne als auch einschließlich Umsatzsteuer berechnet. Dabei wird angenommen, daß alle Forstwirtschaftsbetriebe das Pauschalisierungssystem anwenden. Wegen des einheitlichen Steuersatzes für forstwirtschaftliche Produkte sind die Gewichte der Netto- und Bruttowägungsschemata gleich.

### Berechnungsverfahren

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte wird als Jahresindex für alle Besitzarten und als Monatsindex nur für die Staatsforsten berechnet, da allein hier ausreichend Meldungen zur Verfügung stehen. Diese Meldungen sind die erwähnten Erlösberichte der Forstverwaltungen. Somit liegt je Bundesland nur eine Meldung vor, die aber durch viele Verkaufsfälle abgesichert ist.

Für Staatsforsten stehen streng genommen keine Preise im statistischen Sinn zur Verfügung. Dies würde voraussetzen, daß nicht nur der Preis aus einem Holzverkauf gemeldet, sondern auch angegeben wird, ob sich die preisbestimmenden Merkmale – wichtige Holzmerkmale sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen – verändert haben und inwieweit der Verkaufspreis hiervon beeinflusst wurde. Der gemeldete Preis müßte dann um diese „Qualitätsänderung“ bereinigt werden. Diese zusätzlichen Informationen würden eine erhebliche Mehrbelastung der Forstverwaltungen bedeuten. Statt dessen werden monatlich aus den Erlösberichten die Durchschnittserlöse der für die Preisbeobachtung ausgewählten Waren („Leitsortimente“) entnommen. Die Durchschnittserlöse werden für Holzsortimente ermittelt, die nach Holzsorte, Holzart, Güte- und Stärkeklasse differenziert sind. Außerdem wird angegeben, ob das Holz entrindet und/oder an den Waldweg gerückt ist. Zwar liegen auch den entsprechend abgegrenzten Holzsortimenten noch eine Vielzahl anderer Preisfaktoren zugrunde (z. B. Astigkeit, Krümmung, Faul-

stellen, Drehwuchs), diese dürften sich aber durch die große Zahl der Verkäufe weitgehend ausgleichen. Deshalb kann man im allgemeinen von einer gleichbleibenden Qualität der Holzsortimente ausgehen.

Aus den Erlösangaben werden zunächst Meßzahlen berechnet, indem die Monatspreise auf den entsprechenden durchschnittlichen Preis im Basisjahr 1995 bezogen werden. Bei den Erzeugerpreisen forstwirtschaftlicher Produkte besteht die Besonderheit, daß diese Basispreise als gewogener Durchschnitt ermittelt werden, um zu berücksichtigen, daß die Holzvermarktung saisonal unterschiedlich verläuft, weil sie zeitlich an den vorwiegend im Winterhalbjahr erfolgenden Holzeinschlag gekoppelt ist. Die Gewichte eines Quartals werden aus der Einschlagsmenge im Vorquartal abgeleitet, das heißt es wird angenommen, daß der Holzverkauf ein Quartal nach dem Einschlag erfolgt.

Tabelle 4: Vierteljährliche Wägungsanteile für die Berechnung der Basispreise und der Jahresdurchschnittsmeßzahlen

1995 = 100  
%

Indexpositionen	1. Quartal Januar bis März	2. Quartal April bis Juni	3. Quartal Juli bis September	4. Quartal Oktober bis Dezember
<b>Stammholz</b>				
Eiche B .....	30	36	18	16
Buche B .....	35	34	11	20
Fichte B .....	23	34	27	16
Kiefer B .....	30	31	22	17
Kiefer C .....	30	31	22	17
Schwellen (Buche) .....	28	28	11	33
<b>Industrieholz</b>				
Eiche lang .....	22	38	26	14
Eiche kurz .....	17	34	28	21
Buche lang .....	23	34	25	18
Buche kurz .....	17	38	26	19
Fichte lang .....	19	32	30	19
Fichte kurz .....	18	31	32	19
Kiefer lang .....	18	35	32	15
Kiefer kurz .....	22	38	17	23

Die Monatspreise im Basisjahr ergeben, multipliziert mit einem Drittel des jeweiligen Quartalsgewichtes und summiert, den Basispreis. Die so ermittelten Monatsmeßzahlen werden anschließend mit den Wägungsschemata aggregiert und ergeben die Monatsteil- und -gesamtindizes.

Jahresindizes werden aus den monatlichen Meßzahlen als gewogene Jahresdurchschnitte gebildet. Dabei werden dieselben Gewichte wie bei der Berechnung des Basispreises herangezogen. Die Aggregation der Jahresmeßzahlen zum Jahresdurchschnittsindex erfolgt dann auf die gleiche Weise wie bei den Monatsindizes.

Für Körperschaftsforsten liegt originäres Preis- bzw. Erlösmaterial nur aus Thüringen vor. Für die anderen Bundesländer wird die Preisentwicklung der Staatsforsten herangezogen. Es kann angenommen werden, daß die Preisentwicklung für beide Besitzarten ähnlich verläuft, weil die Bewirtschaftung und die Vermarktung des Holzes der Körperschaftsforsten oft von den Landesforstbehörden mit übernommen wird. Trotz der weitgehend identischen Preisreihen für Staats- und Körperschaftsforsten ist es angezeigt, Preisindizes auch für Körperschaftsforsten zu berechnen, da die Wägungsschemata für die beiden Besitzarten unterschiedlich sind und sich so abweichende Preisentwicklungen ergeben können.

Tabelle 5: Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer)

1995 = 100 bzw. 1991 = 100 umbasiert auf 1995 = 100

Indexpositionen	1995 = 100 (umbasiert)				1995 = 100 (original)			
	1995	1996	1997	September 1998	1995	1996	1997	September 1998
Rohholz insgesamt	100	87,2	96,2	98,5	100	89,2	95,1	100,1
Stammholz	100	86,6	97,0	99,8	100	88,6	96,9	101,4
Eiche B	100	75,9	83,9	68,0	100	84,1	89,6	78,9
Buche B	100	100,6	100,2	92,6	100	100,7	100,1	95,5
Fichte B	100	84,0	98,6	105,9	100	85,9	98,0	106,0
Kiefer B	100	87,5	91,2	83,3	100	90,2	92,6	91,3
Kiefer C	100	88,8	89,8	93,5	100	89,5	90,0	93,9
Schwellen (Buche)	100	100,3	85,7	81,9	100	98,2	89,7	91,0
Industrieholz	100	90,4	91,6	91,9	100	93,8	82,9	91,6
Eiche	100	100,2	97,3	80,2	100	100,6	86,9	68,7
Buche	100	97,3	84,1	81,4	100	96,4	78,5	81,5
Fichte	100	86,9	101,5	95,6	100	93,7	97,3	107,5
Kiefer	100	90,1	79,2	95,2	100	90,3	74,8	91,5

Die Preiserhebung für Privatforsten wird bei 65 privaten Groß-Forstbetrieben vorgenommen. Im Gegensatz zu den Staatsforsten werden hier Preise für definierte Verkaufsfälle erhoben. Ist ein Preis aufgrund von Sondereinflüssen ungewöhnlich – zum Beispiel weil Stammholz als hochwertiges Furnierholz verkauft werden kann –, ist ein vergleichbarer Vormonatspreis anzugeben. Unechte Preisbewegungen gehen somit nicht in den Preisindex ein. Dieses Verfahren ist methodisch korrekter als die Verwendung von Durchschnittserlösen, da es die Berechnung qualitätsbereinigter Preisindizes ermöglicht. Der Vorteil relativiert sich aber dadurch, daß die definierten Verkaufsfälle nicht regelmäßig auftreten und deshalb vergleichsweise oft Schätzungen anhand ähnlich gelagerter Verkaufsfälle vorgenommen werden müssen.

Während Ergebnisse auf neuer Basis mit den überarbeiteten Wägungsschemata ab 1995 neu berechnet werden, werden Ergebnisse für den Zeitraum davor wie bei früheren Umstellungen verkettet. Da es jedoch für Körperschafts- und Privatforsten keine Ergebnisse auf Basis 1991 gab, ist hier eine Verkettung nicht ohne weiteres möglich. Um auch für diese Besitzarten lange Reihen anbieten zu können, hat das Statistische Bundesamt ersatzweise auf Basis 1985 fortgeführte Reihen mit den neuen Reihen auf Basis 1995 verkettet. Das bedeutet, daß sich diese Reihen bis 1994 auf das frühere Bundesgebiet beziehen, während dies bei den Staatsforsten nur bis 1990 der Fall ist. Dementsprechend ist die Reihe mit der Zusammenfassung aller Besitzarten für den Zeitraum 1991 bis einschließlich 1994 eine Mischung aus Ergebnissen für die Basisjahre 1991 und 1995 sowie mit den Gebietsständen früheres Bundesgebiet und Deutschland.

Wie erwähnt werden auch Preisindizes unter Einschluß der Umsatzsteuer berechnet. Die Bruttoanteile – wie bereits die Bruttowägungsanteile – werden durch Zuschlag des geltenden Steueranteils auf die Nettowerte gewonnen. Die weitere Berechnung erfolgt dann analog zum Nettoindex.

Wie in der Vergangenheit werden als weitere Variante neben den Preisindizes für die Kalenderjahre wegen der besonderen Bedeutung für die Forstwirtschaft auch solche für Forstwirtschaftsjahre (1. Oktober bis 30. September) bereitgestellt.

### Berechnungsergebnisse

In Tabelle 5 sind die auf Basis 1995 = 100 neu berechneten Indizes für die Staatsforsten zusammen mit den bisher berechneten – und auf 1995 = 100 umbasierten – aufgeführt. Das in die Berechnung für die beiden Basisjahre eingeflossene Preismaterial ist identisch. Unterschiede ergeben sich allein aus Veränderungen in den jeweils zugrunde liegenden Wägungsschemata. Dies hat den Gesamtindex nur wenig beeinflusst. Statt eines Rückgangs um 1,5% von 1995 (Jahresdurchschnitt) auf September 1998 auf Basis 1991 wurde auf Basis 1995 ein minimaler Anstieg um 0,1% festgestellt. Bei den einzelnen Holzsorten sind die Unterschiede dagegen sehr viel stärker ausgeprägt.

Dipl.-Volkswirt Hubert Vorholt

Zum Aufsatz: „Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1995“

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten  
Deutschland

1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Rohholz	1000	1000	Buche B	129,06	127,48
Schleswig-Holstein	6,54	5,30	Schleswig-Holstein	2,44	1,85
Niedersachsen	70,98	48,41	Niedersachsen	17,32	8,14
Nordrhein-Westfalen	35,65	42,37	Nordrhein-Westfalen	6,10	9,30
Hessen	92,87	160,99	Hessen	24,35	38,54
Rheinland-Pfalz	55,40	34,72	Rheinland-Pfalz	8,47	3,11
Baden-Württemberg	225,55	139,44	Baden-Württemberg	19,50	9,98
Bayern	297,18	313,80	Bayern	21,74	15,84
Saarland	5,91	15,45	Saarland	2,02	4,99
Brandenburg	43,60	59,72	Brandenburg	2,17	3,41
Mecklenburg-Vorpommern	71,01	58,96	Mecklenburg-Vorpommern	9,69	9,40
Sachsen	30,12	40,07	Sachsen	1,09	1,93
Sachsen-Anhalt	22,82	32,88	Sachsen-Anhalt	3,97	7,25
Thüringen	42,37	47,89	Thüringen	10,20	13,74
Stammholz einschl. Schwellen	871,77	802,77	Buche B, L 1	-	0,25
Schleswig-Holstein	5,97	5,11	L 2	14,56	9,46
Niedersachsen	54,25	23,63	L 3	41,19	49,29
Nordrhein-Westfalen	31,12	32,05	L 4	38,21	40,43
Hessen	82,99	106,17	L 5	24,75	22,00
Rheinland-Pfalz	46,23	29,24	L 6	10,35	6,05
Baden-Württemberg	208,44	122,98	Fichte B	579,77	488,65
Bayern	283,89	298,44	Schleswig-Holstein	2,65	2,17
Saarland	4,31	10,80	Niedersachsen	28,84	10,00
Brandenburg	24,85	48,04	Nordrhein-Westfalen	22,61	19,31
Mecklenburg-Vorpommern	49,37	41,75	Hessen	38,67	40,97
Sachsen	29,73	29,22	Rheinland-Pfalz	21,98	15,14
Sachsen-Anhalt	16,09	23,11	Baden-Württemberg	170,68	99,96
Thüringen	34,53	32,23	Bayern	220,15	247,45
Schwellen, Buche, SW3	1,52	8,53	Saarland	0,81	3,37
Schleswig-Holstein	0,03	0,26	Brandenburg	0,78	0,97
Niedersachsen	0,77	0,96	Mecklenburg-Vorpommern	23,01	6,83
Hessen	0,18	0,54	Sachsen	23,41	20,60
Rheinland-Pfalz	-	0,05	Sachsen-Anhalt	6,37	7,58
Baden-Württemberg	0,18	0,03	Thüringen	19,81	14,30
Bayern	0,06	0,04	Fichte B, L 1 A	-	5,40
Mecklenburg-Vorpommern	0,05	3,00	L 1 B	66,00	19,35
Sachsen	-	1,65	L 2 A	102,63	41,32
Sachsen-Anhalt	-	0,77	L 2 B	101,27	45,12
Thüringen	0,25	1,23	L 3 A	64,73	31,16
Stammholz ohne Schwellen	870,25	794,24	L 3 B	39,87	19,00
Schleswig-Holstein	5,94	4,85	L 4	35,12	13,46
Niedersachsen	53,48	22,67	L 5	-	3,95
Nordrhein-Westfalen	31,12	32,05	L 6	-	1,24
Hessen	82,81	105,63	H 1	-	7,23
Rheinland-Pfalz	46,23	29,19	H 2	11,51	54,98
Baden-Württemberg	208,26	122,95	H 3	23,89	65,79
Bayern	283,83	298,40	H 4	52,17	90,14
Saarland	4,31	10,80	H 5	53,92	65,12
Brandenburg	24,85	48,04	H 6	28,66	25,39
Mecklenburg-Vorpommern	49,32	38,75	Fichte B ohne Rinde	133,79	147,41
Sachsen	29,73	27,57	Niedersachsen	3,45	2,97
Sachsen-Anhalt	16,09	22,34	Nordrhein-Westfalen	2,55	3,99
Thüringen	34,28	31,00	Hessen	7,07	5,14
Eiche B	36,85	52,02	Rheinland-Pfalz	7,51	5,67
Schleswig-Holstein	0,46	0,55	Baden-Württemberg	51,73	32,22
Niedersachsen	2,49	1,66	Bayern	61,37	86,87
Nordrhein-Westfalen	1,38	2,30	Brandenburg	-	0,20
Hessen	5,18	11,21	Mecklenburg-Vorpommern	-	1,43
Rheinland-Pfalz	6,29	5,90	Sachsen	0,11	4,32
Baden-Württemberg	3,95	2,70	Sachsen-Anhalt	-	1,60
Bayern	6,38	14,74	Thüringen	-	3,00
Saarland	1,25	2,10	Fichte B ohne Rinde, L 1 A	-	0,03
Brandenburg	1,39	1,74	L 1 B	2,00	1,02
Mecklenburg-Vorpommern	4,18	3,63	L 2 A	10,32	6,29
Sachsen	0,38	0,60	L 2 B	21,90	9,92
Sachsen-Anhalt	2,53	3,51	L 3 A	18,49	8,21
Thüringen	0,99	1,38	L 3 B	12,59	5,36
Eiche B, L 1	-	0,26	L 4	11,52	4,73
L 2	6,29	4,74	L 5	-	1,58
L 3	10,59	13,52	L 6	-	0,59
L 4	8,21	13,41	H 1	-	0,84
L 5	6,22	9,71	H 2	0,79	12,10
L 6	5,54	10,38	H 3	4,33	18,79
			H 4	18,85	34,27
			H 5	21,16	30,69
			H 6	11,84	12,99

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Fichte B mit Rinde	445,98	341,24	Kiefer B mit Rinde	46,52	36,26
Schleswig-Holstein	2,65	2,17	Schleswig-Holstein	0,28	0,19
Niedersachsen	25,39	7,03	Niedersachsen	3,24	1,68
Nordrhein-Westfalen	20,06	15,32	Nordrhein-Westfalen	0,66	0,32
Hessen	31,60	35,83	Hessen	6,26	6,14
Rheinland-Pfalz	14,47	9,47	Rheinland-Pfalz	2,06	1,06
Baden-Württemberg	118,95	67,74	Baden-Württemberg	2,35	1,35
Bayern	158,78	160,58	Bayern	11,73	5,11
Saarland	0,81	3,37	Saarland	0,11	0,07
Brandenburg	0,78	0,77	Brandenburg	8,41	12,05
Mecklenburg-Vorpommern	23,01	5,40	Mecklenburg-Vorpommern	5,51	5,42
Sachsen	23,30	16,28	Sachsen	2,70	1,27
Sachsen-Anhalt	6,37	5,98	Sachsen-Anhalt	1,37	1,15
Thüringen	19,81	11,30	Thüringen	1,84	0,45
Fichte B mit Rinde, L 1 A	-	5,37	Kiefer B mit Rinde, L 1 A	-	0,46
L 1 B	64,00	18,33	L 1 B	8,87	3,43
L 2 A	92,31	35,03	L 2 A	10,07	5,96
L 2 B	79,37	35,20	L 2 B	9,99	4,74
L 3 A	46,24	22,95	L 3 A	7,24	8,24
L 3 B	27,28	13,64	L 3 B	5,37	6,84
L 4	23,60	8,73	L 4	4,98	5,18
L 5	-	2,37	L 5	-	1,28
L 6	-	0,65	L 6	-	0,13
H 1	-	6,39	Kiefer C	68,00	71,11
H 2	10,72	42,88	Schleswig-Holstein	0,11	0,09
H 3	19,56	47,00	Niedersachsen	1,52	0,73
H 4	33,32	55,87	Nordrhein-Westfalen	0,37	0,64
H 5	32,76	34,43	Hessen	7,96	7,97
H 6	16,82	12,40	Rheinland-Pfalz	5,86	2,67
Kiefer B	56,57	54,98	Baden-Württemberg	9,81	7,29
Schleswig-Holstein	0,28	0,19	Bayern	17,78	11,47
Niedersachsen	3,31	2,14	Saarland	0,12	0,27
Nordrhein-Westfalen	0,66	0,50	Brandenburg	12,10	23,65
Hessen	6,65	6,94	Mecklenburg-Vorpommern	6,93	10,66
Rheinland-Pfalz	3,63	2,37	Sachsen	2,15	2,51
Baden-Württemberg	4,32	3,02	Sachsen-Anhalt	1,85	2,26
Bayern	17,78	8,90	Thüringen	1,44	0,90
Saarland	0,11	0,07	Kiefer C, L 1 A	-	0,27
Brandenburg	8,41	18,27	L 1 B	7,78	2,05
Mecklenburg-Vorpommern	5,51	8,23	L 2 A	18,76	13,49
Sachsen	2,70	1,93	L 2 B	20,91	21,20
Sachsen-Anhalt	1,37	1,74	L 3 A	11,80	17,67
Thüringen	1,84	0,68	L 3 B	5,83	10,40
Kiefer B, L 1 A	-	0,47	L 4	2,92	5,32
L 1 B	8,92	3,64	L 5	-	0,66
L 2 A	10,73	7,94	L 6	-	0,05
L 2 B	11,86	8,73	Kiefer C ohne Rinde	10,06	26,54
L 3 A	9,79	12,35	Niedersachsen	-	0,14
L 3 B	7,66	10,64	Nordrhein-Westfalen	-	0,24
L 4	7,61	9,01	Hessen	0,29	1,77
L 5	-	2,00	Rheinland-Pfalz	1,87	1,39
L 6	-	0,20	Baden-Württemberg	3,33	3,15
Kiefer B ohne Rinde	10,05	18,72	Bayern	4,57	4,91
Niedersachsen	0,07	0,46	Brandenburg	-	8,83
Nordrhein-Westfalen	-	0,18	Mecklenburg-Vorpommern	-	3,98
Hessen	0,39	0,80	Sachsen	-	0,94
Rheinland-Pfalz	1,57	1,31	Sachsen-Anhalt	-	0,85
Baden-Württemberg	1,97	1,67	Thüringen	-	0,34
Bayern	6,05	3,79	Kiefer C ohne Rinde, L 1 B	0,15	0,40
Brandenburg	-	6,22	L 2 A	1,70	4,56
Mecklenburg-Vorpommern	-	2,81	L 2 B	3,78	8,52
Sachsen	-	0,66	L 3 A	2,58	6,87
Sachsen-Anhalt	-	0,59	L 3 B	1,22	4,04
Thüringen	-	0,23	L 4	0,63	1,95
Kiefer B ohne Rinde, L 1 A	-	0,01	L 5	-	0,18
L 1 B	0,05	0,21	L 6	-	0,02
L 2 A	0,66	1,98	Kiefer C mit Rinde	57,94	44,57
L 2 B	1,87	3,99	Schleswig-Holstein	0,11	0,09
L 3 A	2,55	4,11	Niedersachsen	1,52	0,59
L 3 B	2,29	3,80	Nordrhein-Westfalen	0,37	0,40
L 4	2,63	3,83	Hessen	7,67	6,20
L 5	-	0,72	Rheinland-Pfalz	3,99	1,28
L 6	-	0,07	Baden-Württemberg	6,48	4,14
			Bayern	13,21	6,56
			Saarland	0,12	0,27
			Brandenburg	12,10	14,82
			Mecklenburg-Vorpommern	6,93	6,88
			Sachsen	2,15	1,57
			Sachsen-Anhalt	1,85	1,41
			Thüringen	1,44	0,56

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Kiefer C mit Rinde, L 1 A	-	0,27	Fichte	36,25	100,24
L 1 B	7,63	1,65	Schleswig-Holstein	0,23	0,11
L 2 A	17,06	8,93	Niedersachsen	4,08	6,54
L 2 B	17,13	12,68	Nordrhein-Westfalen	1,45	5,05
L 3 A	9,22	10,80	Hessen	1,80	34,59
L 3 B	4,61	6,36	Rheinland-Pfalz	2,26	2,40
L 4	2,29	3,37	Baden-Württemberg	9,61	9,87
L 5	-	0,48	Bayern	4,64	12,41
L 6	-	0,03	Saarland	0,48	0,95
Industrieholz	128,23	197,23	Brandenburg	0,25	0,36
Schleswig-Holstein	0,57	0,19	Mecklenburg-Vorpommern	6,40	3,41
Niedersachsen	16,73	24,78	Sachsen	0,20	8,47
Nordrhein-Westfalen	4,53	10,32	Sachsen-Anhalt	1,16	4,65
Hessen	9,88	54,82	Thüringen	3,69	11,43
Rheinland-Pfalz	9,17	5,48	Fichte lang nach Gewicht	4,24	8,25
Baden-Württemberg	17,11	16,46	Fichte lang vermessen	12,99	58,12
Bayern	13,29	15,36	Fichte kurz	19,02	33,87
Saarland	1,60	4,65	Kiefer	41,06	45,47
Brandenburg	18,75	11,68	Schleswig-Holstein	0,07	0,08
Mecklenburg-Vorpommern	21,64	17,21	Niedersachsen	2,37	7,30
Sachsen	0,39	10,85	Nordrhein-Westfalen	0,78	1,91
Sachsen-Anhalt	6,73	9,77	Hessen	1,58	8,10
Thüringen	7,84	15,66	Rheinland-Pfalz	3,33	0,87
Eiche	4,16	4,35	Baden-Württemberg	1,51	1,16
Schleswig-Holstein	0,01	-	Bayern	2,85	1,83
Niedersachsen	0,58	0,50	Saarland	0,04	0,23
Nordrhein-Westfalen	0,33	0,43	Brandenburg	16,42	8,99
Hessen	0,60	0,57	Mecklenburg-Vorpommern	8,88	10,03
Rheinland-Pfalz	0,62	0,14	Sachsen	0,17	1,50
Baden-Württemberg	0,48	0,21	Sachsen-Anhalt	2,51	2,75
Bayern	0,28	0,15	Thüringen	0,55	0,72
Saarland	0,25	0,40	Kiefer lang nach Gewicht	1,35	5,07
Brandenburg	0,11	0,44	Kiefer lang vermessen	10,44	14,23
Mecklenburg-Vorpommern	0,85	1,00	Kiefer kurz	29,27	26,17
Sachsen	-	0,09			
Sachsen-Anhalt	-	0,25			
Thüringen	0,05	0,17			
Eiche lang	2,99	1,67			
Eiche kurz	1,17	2,68			
Buche	46,76	47,17			
Schleswig-Holstein	0,26	-			
Niedersachsen	9,70	10,44			
Nordrhein-Westfalen	1,97	2,93			
Hessen	5,90	11,56			
Rheinland-Pfalz	2,96	2,07			
Baden-Württemberg	5,51	5,22			
Bayern	5,52	0,97			
Saarland	0,83	3,07			
Brandenburg	1,97	1,89			
Mecklenburg-Vorpommern	5,51	2,77			
Sachsen	0,02	0,79			
Sachsen-Anhalt	3,06	2,12			
Thüringen	3,55	3,34			
Buche lang nach Gewicht	8,36	12,29			
Buche lang vermessen	29,33	18,65			
Buche kurz	9,07	16,23			

**Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Körperschaftsforsten  
Deutschland  
1995 = 100**

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Rohholz	1000	1000	Buche B	153,94	97,23
Schleswig-Holstein	6,02	8,94	Schleswig-Holstein	2,86	2,42
Niedersachsen	26,79	46,01	Niedersachsen	7,58	14,01
Nordrhein-Westfalen	59,46	58,01	Nordrhein-Westfalen	10,06	12,10
Hessen	113,99	202,61	Hessen	28,51	10,08
Rheinland-Pfalz	134,02	245,59	Rheinland-Pfalz	17,97	14,84
Baden-Württemberg	477,26	293,64	Baden-Württemberg	66,77	33,39
Bayern	164,83	134,81	Bayern	16,27	8,82
Saarland	4,68	10,39	Saarland	0,87	1,57
Brandenburg	4,54	-	Brandenburg	0,47	-
Mecklenburg-Vorpommern	1,13	-	Mecklenburg-Vorpommern	0,39	-
Thüringen	7,28	-	Thüringen	2,19	-
Stammholz einschl. Schwellen	892,84	800,87	Buche B, L 2	17,73	6,86
Schleswig-Holstein	5,70	4,83	L 3	51,69	32,85
Niedersachsen	19,63	29,17	L 4	45,39	40,45
Nordrhein-Westfalen	51,91	40,87	L 5	27,33	17,07
Hessen	100,89	158,57	L 6	11,80	-
Rheinland-Pfalz	114,93	202,61	Pappel	-	18,82
Baden-Württemberg	429,69	244,56	Niedersachsen	-	0,34
Bayern	156,85	112,86	Nordrhein-Westfalen	-	1,30
Saarland	2,93	7,40	Hessen	-	14,52
Brandenburg	3,24	-	Rheinland-Pfalz	-	0,83
Mecklenburg-Vorpommern	0,93	-	Baden-Württemberg	-	1,75
Thüringen	6,14	-	Bayern	-	0,08
Schwellen, Buche, SW3	1,27	7,27	Fichte B	602,24	510,40
Schleswig-Holstein	-	0,52	Schleswig-Holstein	1,83	0,49
Niedersachsen	0,21	0,96	Niedersachsen	9,91	8,52
Nordrhein-Westfalen	-	0,18	Nordrhein-Westfalen	38,48	21,34
Hessen	0,27	2,50	Hessen	47,46	99,57
Rheinland-Pfalz	0,30	1,23	Rheinland-Pfalz	72,93	147,43
Baden-Württemberg	0,45	1,69	Baden-Württemberg	317,95	159,36
Bayern	0,04	0,19	Bayern	109,52	69,02
Stammholz ohne Schwellen	891,57	793,60	Saarland	1,33	4,67
Schleswig-Holstein	5,70	4,31	Mecklenburg-Vorpommern	0,16	-
Niedersachsen	19,42	28,21	Thüringen	2,67	-
Nordrhein-Westfalen	51,91	40,69	Fichte B, L 1 B	69,84	41,12
Hessen	100,62	156,07	L 2 A	122,57	81,92
Rheinland-Pfalz	114,63	201,38	L 2 B	132,88	81,07
Baden-Württemberg	429,24	242,87	L 3 A	87,33	33,77
Bayern	156,81	112,67	L 3 B	55,00	17,82
Saarland	2,93	7,40	L 4	49,97	8,59
Brandenburg	3,24	-	H 2	5,72	22,61
Mecklenburg-Vorpommern	0,93	-	H 3	11,88	43,07
Thüringen	6,14	-	H 4	25,96	78,66
Eiche B	49,72	89,70	H 5	26,83	67,06
Schleswig-Holstein	0,70	1,14	H 6	14,26	34,71
Niedersachsen	0,88	3,36	Fichte B ohne Rinde	166,02	284,32
Nordrhein-Westfalen	2,13	4,40	Niedersachsen	1,18	4,25
Hessen	8,87	13,35	Nordrhein-Westfalen	4,34	8,69
Rheinland-Pfalz	12,08	25,33	Hessen	8,70	52,52
Baden-Württemberg	16,10	24,78	Rheinland-Pfalz	24,92	67,82
Bayern	7,68	16,47	Baden-Württemberg	96,36	89,45
Saarland	0,58	0,87	Bayern	30,52	58,84
Brandenburg	0,13	-	Saarland	-	2,75
Thüringen	0,57	-	Fichte B ohne Rinde, L 1 B	3,17	4,55
Eiche B, L 2	7,71	14,82	L 2 A	17,58	31,74
L 3	13,75	42,74	L 2 B	39,90	42,99
L 4	10,92	32,14	L 3 A	33,95	23,64
L 5	8,83	-	L 3 B	22,67	10,24
L 6	8,51	-	L 4	20,41	5,14
			H 2	0,39	5,57
			H 3	2,15	23,04
			H 4	9,38	55,95
			H 5	10,53	52,92
			H 6	5,89	28,54

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Körperschaftsforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Fichte B mit Rinde	436,22	226,08	Kiefer B mit Rinde	25,18	11,21
Schleswig-Holstein	1,83	0,49	Schleswig-Holstein	0,22	0,20
Niedersachsen	8,73	4,27	Niedersachsen	0,72	0,86
Nordrhein-Westfalen	34,14	12,65	Nordrhein-Westfalen	0,80	0,73
Hessen	38,76	47,05	Hessen	6,77	5,34
Rheinland-Pfalz	48,01	79,61	Rheinland-Pfalz	2,53	1,81
Baden-Württemberg	221,59	69,91	Baden-Württemberg	4,74	1,54
Bayern	79,00	10,18	Bayern	7,69	0,70
Saarland	1,33	1,92	Saarland	0,06	0,03
Mecklenburg-Vorpommern	0,16	-	Brandenburg	1,08	-
Thüringen	2,67	-	Mecklenburg-Vorpommern	0,16	-
			Thüringen	0,41	-
Fichte B mit Rinde, L 1 B	66,67	36,57	Kiefer B mit Rinde, L 1 B	4,50	0,45
L 2 A	104,99	50,18	L 2 A	4,28	1,36
L 2 B	92,98	38,08	L 2 B	4,35	2,33
L 3 A	53,38	10,13	L 3 A	4,02	2,59
L 3 B	32,33	7,58	L 3 B	3,65	2,30
L 4	29,56	3,45	L 4	4,38	2,18
H 2	5,33	17,04	Kiefer C	50,19	46,51
H 3	9,73	20,03	Schleswig-Holstein	0,09	0,06
H 4	16,58	22,71	Niedersachsen	0,33	0,79
H 5	16,30	14,14	Nordrhein-Westfalen	0,44	0,69
H 6	8,37	6,17	Hessen	8,58	10,41
			Rheinland-Pfalz	7,19	8,35
Kiefer B	35,48	30,94	Baden-Württemberg	19,72	16,50
Schleswig-Holstein	0,22	0,20	Bayern	11,67	9,50
Niedersachsen	0,72	1,19	Saarland	0,09	0,21
Nordrhein-Westfalen	0,80	0,86	Brandenburg	1,56	-
Hessen	7,20	8,14	Mecklenburg-Vorpommern	0,22	-
Rheinland-Pfalz	4,46	4,60	Thüringen	0,30	-
Baden-Württemberg	8,70	7,09	Kiefer C, L 1 B	4,27	1,92
Bayern	11,67	8,78	L 2 A	12,24	11,20
Saarland	0,06	0,08	L 2 B	15,41	14,92
Brandenburg	1,08	-	L 3 A	10,10	10,60
Mecklenburg-Vorpommern	0,16	-	L 3 B	5,36	5,38
Thüringen	0,41	-	L 4	2,81	2,49
Kiefer B, L 1 B	4,54	0,77	Kiefer C ohne Rinde	12,31	24,30
L 2 A	4,79	3,83	Niedersachsen	-	0,08
L 2 B	5,87	6,46	Nordrhein-Westfalen	-	0,04
L 3 A	6,43	7,08	Hessen	0,31	3,51
L 3 B	6,13	6,48	Rheinland-Pfalz	2,29	5,24
L 4	7,72	6,32	Baden-Württemberg	6,70	7,83
Kiefer B ohne Rinde	10,30	19,73	Bayern	3,01	7,45
Niedersachsen	-	0,33	Saarland	-	0,15
Nordrhein-Westfalen	-	0,13	Kiefer C ohne Rinde, L 1 B	0,18	0,49
Hessen	0,43	2,80	L 2 A	1,95	5,24
Rheinland-Pfalz	1,93	2,79	L 2 B	4,48	7,97
Baden-Württemberg	3,96	5,55	L 3 A	3,22	5,98
Bayern	3,98	8,08	L 3 B	1,59	3,14
Saarland	-	0,05	L 4	0,89	1,48
Kiefer B ohne Rinde, L 1 B	0,04	0,32	Kiefer C mit Rinde	37,88	22,21
L 2 A	0,51	2,47	Schleswig-Holstein	0,09	0,06
L 2 B	1,52	4,13	Niedersachsen	0,33	0,71
L 3 A	2,41	4,49	Nordrhein-Westfalen	0,44	0,65
L 3 B	2,48	4,18	Hessen	8,27	6,90
L 4	3,34	4,14	Rheinland-Pfalz	4,90	3,11
			Baden-Württemberg	13,02	8,67
			Bayern	8,66	2,05
			Saarland	0,09	0,06
			Brandenburg	1,56	-
			Mecklenburg-Vorpommern	0,22	-
			Thüringen	0,30	-

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Körperschaftsforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Kiefer C mit Rinde, L 1 B	4,09	1,43	Fichte	44,26	104,52
L 2 A	10,29	5,96	Schleswig-Holstein	0,07	0,72
L 2 B	10,93	6,95	Niedersachsen	1,06	3,63
L 3 A	6,88	4,62	Nordrhein-Westfalen	2,86	8,06
L 3 B	3,77	2,24	Hessen	1,98	20,62
L 4	1,92	1,01	Rheinland-Pfalz	8,43	29,26
Industrieholz	107,16	199,13	Baden-Württemberg	25,12	26,35
Schleswig-Holstein	0,32	4,11	Bayern	3,43	15,02
Niedersachsen	7,16	16,84	Saarland	0,86	0,86
Nordrhein-Westfalen	7,55	17,14	Thüringen	0,45	-
Hessen	13,10	44,04	Fichte lang nach Gewicht	9,17	17,48
Rheinland-Pfalz	19,09	42,98	Fichte lang vermessen	17,15	15,92
Baden-Württemberg	47,57	49,08	Fichte kurz	17,94	71,12
Bayern	7,98	21,95	Kiefer	15,38	28,26
Saarland	1,75	2,99	Schleswig-Holstein	0,05	0,82
Brandenburg	1,30	-	Niedersachsen	0,71	3,72
Mecklenburg-Vorpommern	0,20	-	Nordrhein-Westfalen	0,63	1,31
Thüringen	1,14	-	Hessen	2,04	6,32
Eiche	5,10	6,15	Rheinland-Pfalz	5,04	6,38
Schleswig-Holstein	0,06	0,37	Baden-Württemberg	3,79	5,11
Niedersachsen	0,33	0,33	Bayern	1,69	4,40
Nordrhein-Westfalen	0,56	0,84	Saarland	0,07	0,20
Hessen	0,92	2,22	Brandenburg	1,09	-
Rheinland-Pfalz	1,25	0,84	Mecklenburg-Vorpommern	0,16	-
Baden-Württemberg	1,44	1,21	Thüringen	0,11	-
Bayern	0,32	0,29	Kiefer lang nach Gewicht	1,91	10,76
Saarland	0,22	0,05	Kiefer lang vermessen	9,76	10,67
Eiche lang	3,81	3,28	Kiefer kurz	3,71	6,83
Eiche kurz	1,29	2,87			
Buche	42,42	57,63			
Schleswig-Holstein	0,14	2,20			
Niedersachsen	5,06	9,07			
Nordrhein-Westfalen	3,50	6,63			
Hessen	8,16	13,25			
Rheinland-Pfalz	4,37	6,50			
Baden-Württemberg	17,22	15,97			
Bayern	2,54	2,13			
Saarland	0,60	1,88			
Brandenburg	0,21	-			
Mecklenburg-Vorpommern	0,04	-			
Thüringen	0,58	-			
Buche lang nach Gewicht	13,15	25,01			
Buche lang vermessen	21,22	21,34			
Buche kurz	8,05	11,28			
Pappel	-	2,57			
Niedersachsen	-	0,09			
Nordrhein-Westfalen	-	0,30			
Hessen	-	1,63			
Baden-Württemberg	-	0,44			
Bayern	-	0,11			

**Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Privatforsten**

**Deutschland**

1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Rohholz	1000	1000	Buche B	107,44	73,48
Schleswig-Holstein	14,15	23,36	Schleswig-Holstein	5,64	5,04
Niedersachsen	88,70	84,94	Niedersachsen	25,18	12,07
Nordrhein-Westfalen	151,53	150,40	Nordrhein-Westfalen	17,07	21,90
Hessen	59,09	128,63	Hessen	18,90	7,25
Rheinland-Pfalz	22,91	23,54	Rheinland-Pfalz	2,58	1,98
Baden-Württemberg	220,27	220,10	Baden-Württemberg	13,11	12,69
Bayern	426,81	366,73	Bayern	20,93	12,55
Saarland	1,06	2,30	Brandenburg	0,41	-
Brandenburg	6,50	-	Thüringen	3,62	-
Thüringen	8,98	-	Buche B, L 2	12,66	5,10
Stammholz einschl. Schwellen	915,38	777,65	L 3	34,03	26,93
Schleswig-Holstein	12,93	11,79	L 4	30,10	31,28
Niedersachsen	64,19	41,76	L 5	21,01	10,17
Nordrhein-Westfalen	139,86	112,79	L 6	9,64	-
Hessen	52,65	102,22	Pappel	-	14,97
Rheinland-Pfalz	20,39	18,76	Niedersachsen	-	0,32
Baden-Württemberg	204,10	187,23	Nordrhein-Westfalen	-	2,51
Bayern	409,97	301,61	Hessen	-	11,24
Saarland	0,55	1,49	Rheinland-Pfalz	-	0,11
Brandenburg	3,25	-	Baden-Württemberg	-	0,66
Thüringen	7,49	-	Bayern	-	0,13
Schwellen, Buche, SW3	1,96	3,27	Fichte B	714,60	563,16
Schleswig-Holstein	0,04	0,34	Schleswig-Holstein	6,35	4,29
Niedersachsen	0,82	0,74	Niedersachsen	27,32	9,47
Nordrhein-Westfalen	0,57	0,35	Nordrhein-Westfalen	114,67	69,73
Hessen	0,35	1,21	Hessen	24,40	68,85
Rheinland-Pfalz	-	0,18	Rheinland-Pfalz	15,33	11,54
Baden-Württemberg	0,08	0,36	Baden-Württemberg	183,84	160,38
Bayern	0,02	0,09	Bayern	339,55	238,03
Thüringen	0,08	-	Saarland	0,22	0,87
Stammholz ohne Schwellen	913,42	774,38	Brandenburg	0,06	-
Schleswig-Holstein	12,89	11,45	Thüringen	2,86	-
Niedersachsen	63,37	41,02	Fichte B, L 1 B	66,20	41,55
Nordrhein-Westfalen	139,29	112,44	L 2 A	114,96	31,82
Hessen	52,30	101,01	L 2 B	116,74	62,85
Rheinland-Pfalz	20,39	18,58	L 3 A	66,88	14,93
Baden-Württemberg	204,02	186,87	L 3 B	42,18	8,39
Bayern	409,95	301,52	L 4	36,19	3,85
Saarland	0,55	1,49	H 2	17,74	35,30
Brandenburg	3,25	-	H 3	36,85	72,89
Thüringen	7,41	-	H 4	80,48	129,93
Eiche B	20,73	47,49	H 5	83,17	109,58
Schleswig-Holstein	0,48	1,53	H 6	44,21	52,07
Niedersachsen	2,76	7,08	Fichte B ohne Rinde	176,23	366,23
Nordrhein-Westfalen	4,99	13,35	Niedersachsen	3,26	4,79
Hessen	2,43	4,54	Nordrhein-Westfalen	12,90	29,14
Rheinland-Pfalz	1,80	3,51	Hessen	4,47	34,76
Baden-Württemberg	2,59	5,25	Rheinland-Pfalz	5,24	5,21
Bayern	4,99	11,82	Baden-Württemberg	55,72	89,11
Saarland	0,24	0,41	Bayern	94,64	202,70
Brandenburg	0,12	-	Saarland	-	0,52
Thüringen	0,33	-	Fichte B ohne Rinde, L 1 B	2,49	3,78
Eiche B, L 2	3,77	7,42	L 2 A	13,05	14,14
L 3	6,62	25,77	L 2 B	25,86	37,31
L 4	4,39	14,30	L 3 A	20,67	12,17
L 5	3,02	-	L 3 B	13,70	3,89
L 6	2,93	-	L 4	12,58	1,77
			H 2	1,21	10,31
			H 3	6,68	41,78
			H 4	29,08	102,08
			H 5	32,64	93,79
			H 6	18,27	45,21

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Privatforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Fichte B mit Rinde	538,37	196,93	Kiefer B mit Rinde	27,26	12,55
Schleswig-Holstein	6,35	4,29	Schleswig-Holstein	0,30	0,45
Niedersachsen	24,06	4,68	Niedersachsen	5,44	4,84
Nordrhein-Westfalen	101,77	40,59	Nordrhein-Westfalen	1,66	2,47
Hessen	19,93	34,09	Hessen	2,83	2,61
Rheinland-Pfalz	10,09	6,33	Rheinland-Pfalz	0,15	0,18
Baden-Württemberg	128,12	71,27	Baden-Württemberg	0,74	0,52
Bayern	244,91	35,33	Bayern	14,66	1,45
Saarland	0,22	0,35	Saarland	0,05	0,03
Brandenburg	0,06	-	Brandenburg	1,09	-
Thüringen	2,86	-	Thüringen	0,34	-
Fichte B mit Rinde, L 1 B	65,71	37,77	Kiefer B mit Rinde, L 1 B	5,96	1,08
L 2 A	101,91	17,68	L 2 A	6,50	2,39
L 2 B	92,88	25,54	L 2 B	5,58	3,93
L 3 A	49,21	2,76	L 3 A	3,96	2,68
L 3 B	28,48	4,50	L 3 B	2,77	1,43
L 4	25,61	2,08	L 4	2,49	1,04
H 2	16,53	24,99	Kiefer C	34,77	40,08
H 3	30,17	31,11	Schleswig-Holstein	0,12	0,14
H 4	51,40	27,85	Niedersachsen	2,56	5,07
H 5	50,53	15,79	Nordrhein-Westfalen	0,90	2,08
H 6	25,94	6,86	Hessen	3,56	5,24
Kiefer B	35,88	35,20	Rheinland-Pfalz	0,42	0,95
Schleswig-Holstein	0,30	0,45	Baden-Württemberg	3,11	5,60
Niedersachsen	5,55	7,01	Bayern	22,23	20,85
Nordrhein-Westfalen	1,66	2,87	Saarland	0,04	0,15
Hessen	3,01	3,89	Brandenburg	1,57	-
Rheinland-Pfalz	0,26	0,49	Thüringen	0,26	-
Baden-Württemberg	1,37	2,29	Kiefer C, L 1 B	4,18	2,06
Bayern	22,25	18,14	L 2 A	10,16	11,88
Saarland	0,05	0,06	L 2 B	10,35	13,89
Brandenburg	1,09	-	L 3 A	5,83	7,71
Thüringen	0,34	-	L 3 B	2,83	3,23
Kiefer B, L 1 B	6,02	1,80	L 4	1,42	1,31
L 2 A	7,27	6,92	Kiefer C ohne Rinde	7,03	22,16
L 2 B	7,66	10,94	Niedersachsen	-	0,56
L 3 A	6,23	8,12	Nordrhein-Westfalen	-	0,13
L 3 B	4,50	4,39	Hessen	0,12	1,78
L 4	4,20	3,03	Rheinland-Pfalz	0,14	0,59
Kiefer B ohne Rinde	8,62	22,65	Baden-Württemberg	1,05	2,66
Niedersachsen	0,11	2,17	Bayern	5,72	16,34
Nordrhein-Westfalen	-	0,40	Saarland	-	0,10
Hessen	0,18	1,28	Kiefer C ohne Rinde, L 1 B	0,11	0,79
Rheinland-Pfalz	0,11	0,31	L 2 A	1,36	6,75
Baden-Württemberg	0,63	1,77	L 2 B	2,66	7,80
Bayern	7,59	16,69	L 3 A	1,73	4,27
Saarland	-	0,03	L 3 B	0,78	1,81
Kiefer B ohne Rinde, L 1 B	0,06	0,72	L 4	0,39	0,74
L 2 A	0,77	4,53	Kiefer C mit Rinde	27,74	17,92
L 2 B	2,08	7,01	Schleswig-Holstein	0,12	0,14
L 3 A	2,27	5,44	Niedersachsen	2,56	4,51
L 3 B	1,73	2,96	Nordrhein-Westfalen	0,90	1,95
L 4	1,71	1,99	Hessen	3,44	3,46
			Rheinland-Pfalz	0,28	0,36
			Baden-Württemberg	2,06	2,94
			Bayern	16,51	4,51
			Saarland	0,04	0,05
			Brandenburg	1,57	-
			Thüringen	0,26	-

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Privatforsten  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Kiefer C mit Rinde, L 1 B	4,07	1,27	Fichte	37,93	127,62
L 2 A	8,80	5,13	Schleswig-Holstein	0,57	5,33
L 2 B	7,69	6,09	Niedersachsen	3,93	6,18
L 3 A	4,10	3,44	Nordrhein-Westfalen	5,90	21,15
L 3 B	2,05	1,42	Hessen	1,09	13,27
L 4	1,03	0,57	Rheinland-Pfalz	1,89	3,19
Industrieholz	84,62	222,35	Baden-Württemberg	12,99	25,72
Schleswig-Holstein	1,22	11,57	Bayern	10,61	52,28
Niedersachsen	24,51	43,18	Saarland	0,42	0,50
Nordrhein-Westfalen	11,67	37,61	Brandenburg	0,03	-
Hessen	6,44	26,41	Thüringen	0,50	-
Rheinland-Pfalz	2,52	4,78	Fichte lang nach Gewicht	5,53	14,53
Baden-Württemberg	16,17	32,87	Fichte lang vermessen	14,71	17,91
Bayern	16,84	65,12	Fichte kurz	17,69	95,18
Saarland	0,51	0,81	Kiefer	14,00	48,53
Brandenburg	3,25	-	Schleswig-Holstein	0,13	1,88
Thüringen	1,49	-	Niedersachsen	4,75	28,57
Eiche	1,88	4,13	Nordrhein-Westfalen	1,48	3,98
Schleswig-Holstein	0,02	0,57	Hessen	0,68	2,43
Niedersachsen	0,46	0,49	Rheinland-Pfalz	0,16	0,57
Nordrhein-Westfalen	0,53	1,29	Baden-Württemberg	0,27	1,21
Hessen	0,29	1,09	Bayern	3,31	9,80
Rheinland-Pfalz	0,08	0,18	Saarland	0,03	0,09
Baden-Württemberg	0,21	0,23	Brandenburg	3,08	-
Bayern	0,27	0,28	Thüringen	0,11	-
Thüringen	0,02	-	Kiefer lang nach Gewicht	0,82	3,46
Eiche lang	1,33	1,28	Kiefer lang vermessen	4,20	12,83
Eiche kurz	0,55	2,85	Kiefer kurz	8,98	32,24
Buche	30,81	39,74			
Schleswig-Holstein	0,50	3,79			
Niedersachsen	15,37	7,75			
Nordrhein-Westfalen	3,76	10,62			
Hessen	4,38	8,47			
Rheinland-Pfalz	0,39	0,84			
Baden-Württemberg	2,70	5,56			
Bayern	2,65	2,49			
Saarland	0,06	0,22			
Brandenburg	0,14	-			
Thüringen	0,86	-			
Buche lang nach Gewicht	3,98	10,96			
Buche lang vermessen	23,46	16,51			
Buche kurz	3,37	12,27			
Pappel	-	2,33			
Niedersachsen	-	0,19			
Nordrhein-Westfalen	-	0,57			
Hessen	-	1,15			
Baden-Württemberg	-	0,15			
Bayern	-	0,27			

**Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Forsten insgesamt  
Deutschland  
1995 = 100**

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Rohholz	1000	1000	Buche B	128,97	90,05
Schleswig-Holstein	8,79	13,74	Schleswig-Holstein	3,56	3,73
Niedersachsen	64,58	77,26	Niedersachsen	17,17	17,28
Nordrhein-Westfalen	78,68	81,54	Nordrhein-Westfalen	10,63	13,85
Hessen	87,96	169,84	Hessen	23,76	10,12
Rheinland-Pfalz	66,44	113,25	Rheinland-Pfalz	9,19	8,41
Baden-Württemberg	291,95	247,51	Baden-Württemberg	30,26	20,85
Bayern	302,27	286,36	Bayern	20,01	13,40
Saarland	4,02	10,50	Saarland	1,06	2,41
Brandenburg	21,34	-	Brandenburg	1,16	-
Mecklenburg-Vorpommern	29,73	-	Mecklenburg-Vorpommern	4,12	-
Sachsen	12,48	-	Sachsen	0,46	-
Sachsen-Anhalt	9,45	-	Sachsen-Anhalt	1,65	-
Thüringen	22,31	-	Thüringen	5,94	-
Stammholz einschl. Schwellen	891,22	795,53	Buche B, L 2	14,81	6,35
Schleswig-Holstein	8,10	7,85	L 3	41,77	30,51
Niedersachsen	47,98	46,04	L 4	37,60	37,34
Nordrhein-Westfalen	71,06	59,02	L 5	24,27	15,85
Hessen	78,29	134,13	L 6	10,52	-
Rheinland-Pfalz	56,67	96,38	Pappel	-	18,52
Baden-Württemberg	266,90	205,12	Niedersachsen	-	0,43
Bayern	289,30	239,47	Nordrhein-Westfalen	-	1,54
Saarland	2,74	7,52	Hessen	-	14,85
Brandenburg	12,20	-	Rheinland-Pfalz	-	0,48
Mecklenburg-Vorpommern	20,70	-	Baden-Württemberg	-	1,09
Sachsen	12,32	-	Bayern	-	0,13
Sachsen-Anhalt	6,67	-	Fichte B	628,38	523,42
Thüringen	18,29	-	Schleswig-Holstein	3,61	2,17
Schwellen, Buche, SW3	1,59	5,77	Niedersachsen	23,23	12,51
Schleswig-Holstein	0,03	0,41	Nordrhein-Westfalen	55,94	33,94
Niedersachsen	0,63	1,19	Hessen	36,56	78,38
Nordrhein-Westfalen	0,18	0,21	Rheinland-Pfalz	33,66	64,17
Hessen	0,26	1,95	Baden-Württemberg	214,66	153,80
Rheinland-Pfalz	0,08	0,81	Bayern	227,86	175,13
Baden-Württemberg	0,22	0,95	Saarland	0,77	3,32
Bayern	0,04	0,24	Brandenburg	0,36	-
Saarland	-	0,01	Mecklenburg-Vorpommern	9,57	-
Mecklenburg-Vorpommern	0,02	-	Sachsen	9,69	-
Thüringen	0,13	-	Sachsen-Anhalt	2,64	-
Stammholz ohne Schwellen	889,63	789,76	Thüringen	9,83	-
Schleswig-Holstein	8,07	7,44	Fichte B, L 1 B	67,74	34,50
Niedersachsen	47,35	44,85	L 2 A	111,91	52,07
Nordrhein-Westfalen	70,88	58,81	L 2 B	115,33	61,51
Hessen	78,03	132,18	L 3 A	72,47	21,38
Rheinland-Pfalz	56,59	95,57	L 3 B	44,69	11,73
Baden-Württemberg	266,68	204,17	L 4	40,11	5,59
Bayern	289,26	239,23	H 2	11,91	29,84
Saarland	2,74	7,51	H 3	24,73	60,37
Brandenburg	12,20	-	H 4	54,00	108,52
Mecklenburg-Vorpommern	20,68	-	H 5	55,82	92,47
Sachsen	12,32	-	H 6	29,67	45,44
Sachsen-Anhalt	6,67	-	Fichte B ohne Rinde	155,89	327,84
Thüringen	18,16	-	Niedersachsen	2,78	6,26
Eiche B	35,25	71,05	Nordrhein-Westfalen	6,30	14,08
Schleswig-Holstein	0,52	1,16	Hessen	6,70	40,80
Niedersachsen	2,13	6,95	Rheinland-Pfalz	11,50	29,49
Nordrhein-Westfalen	2,73	6,96	Baden-Württemberg	65,06	96,02
Hessen	5,31	10,41	Bayern	63,50	149,24
Rheinland-Pfalz	6,44	15,07	Saarland	-	1,95
Baden-Württemberg	6,81	12,32	Sachsen	0,05	-
Bayern	6,31	16,77	Fichte B ohne Rinde, L 1 B	2,47	3,76
Saarland	0,75	1,41	L 2 A	13,15	21,33
Brandenburg	0,65	-	L 2 B	28,02	34,22
Mecklenburg-Vorpommern	1,74	-	L 3 A	23,36	15,95
Sachsen	0,16	-	L 3 B	15,66	6,44
Sachsen-Anhalt	1,03	-	L 4	14,26	3,17
Thüringen	0,67	-	H 2	0,62	8,34
Eiche B, L 2	5,89	11,85	H 3	4,48	34,12
L 3	10,19	34,82	H 4	19,51	83,51
L 4	7,74	24,38	H 5	21,90	77,90
L 5	5,92	-	H 6	12,26	39,10
L 6	5,51	-			

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Forsten insgesamt  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Fichte B mit Rinde	472,49	195,58	Kiefer B mit Rinde	34,67	13,42
Schleswig-Holstein	3,61	2,17	Schleswig-Holstein	0,27	0,29
Niedersachsen	20,45	6,25	Niedersachsen	3,24	3,21
Nordrhein-Westfalen	49,64	19,86	Nordrhein-Westfalen	1,03	1,23
Hessen	29,86	37,58	Hessen	5,32	5,29
Rheinland-Pfalz	22,16	34,68	Rheinland-Pfalz	1,58	1,03
Baden-Württemberg	149,60	67,78	Baden-Württemberg	2,50	1,05
Bayern	164,36	25,89	Bayern	11,57	1,29
Saarland	0,77	1,37	Saarland	0,06	0,03
Brandenburg	0,36	-	Brandenburg	4,12	-
Mecklenburg-Vorpommern	9,57	-	Mecklenburg-Vorpommern	2,32	-
Sachsen	9,64	-	Sachsen	1,12	-
Sachsen-Anhalt	2,64	-	Sachsen-Anhalt	0,58	-
Thüringen	9,83	-	Thüringen	0,96	-
Fichte B mit Rinde, L 1 B	65,27	30,74	Kiefer B mit Rinde, L 1 B	6,77	0,70
L 2 A	98,76	30,74	L 2 A	7,38	2,18
L 2 B	87,31	27,29	L 2 B	7,07	3,36
L 3 A	49,11	5,43	L 3 A	5,34	3,05
L 3 B	29,03	5,29	L 3 B	4,08	2,25
L 4	25,85	2,42	L 4	4,03	1,88
H 2	11,09	21,50	Kiefer C	52,71	48,84
H 3	20,25	26,25	Schleswig-Holstein	0,11	0,09
H 4	34,49	25,01	Niedersachsen	1,53	3,13
H 5	33,92	14,57	Nordrhein-Westfalen	0,55	1,08
H 6	17,41	6,34	Hessen	6,74	10,39
Kiefer B	44,32	37,88	Rheinland-Pfalz	4,51	4,80
Schleswig-Holstein	0,27	0,29	Baden-Württemberg	10,37	11,29
Niedersachsen	3,29	4,55	Bayern	17,54	17,77
Nordrhein-Westfalen	1,03	1,44	Saarland	0,10	0,29
Hessen	5,66	8,03	Brandenburg	5,91	-
Rheinland-Pfalz	2,79	2,64	Mecklenburg-Vorpommern	2,93	-
Baden-Württemberg	4,58	4,82	Sachsen	0,89	-
Bayern	17,54	16,03	Sachsen-Anhalt	0,77	-
Saarland	0,06	0,08	Thüringen	0,76	-
Brandenburg	4,12	-	Kiefer C, L 1 B	5,70	2,12
Mecklenburg-Vorpommern	2,32	-	L 2 A	14,29	13,33
Sachsen	1,12	-	L 2 B	16,10	16,20
Sachsen-Anhalt	0,58	-	L 3 A	9,45	10,28
Thüringen	0,96	-	L 3 B	4,76	4,82
Kiefer B, L 1 B	6,82	1,30	L 4	2,41	2,09
L 2 A	8,03	6,33	Kiefer C ohne Rinde	9,71	26,41
L 2 B	8,90	9,78	Niedersachsen	-	0,35
L 3 A	7,77	8,81	Nordrhein-Westfalen	-	0,07
L 3 B	6,24	6,39	Hessen	0,25	3,50
L 4	6,56	5,27	Rheinland-Pfalz	1,44	3,02
Kiefer B ohne Rinde	9,65	24,46	Baden-Württemberg	3,51	5,35
Niedersachsen	0,05	1,34	Bayern	4,51	13,93
Nordrhein-Westfalen	-	0,21	Saarland	-	0,19
Hessen	0,34	2,74	Kiefer C ohne Rinde, L 1 B	0,15	0,74
Rheinland-Pfalz	1,21	1,61	L 2 A	1,66	6,96
Baden-Württemberg	2,08	3,77	L 2 B	3,62	9,00
Bayern	5,97	14,74	L 3 A	2,48	5,75
Saarland	-	0,05	L 3 B	1,18	2,74
Kiefer B ohne Rinde, L 1 B	0,05	0,60	L 4	0,62	1,22
L 2 A	0,65	4,15	Kiefer C mit Rinde	43,00	22,43
L 2 B	1,83	6,42	Schleswig-Holstein	0,11	0,09
L 3 A	2,43	5,76	Niedersachsen	1,53	2,76
L 3 B	2,16	4,14	Nordrhein-Westfalen	0,55	1,01
L 4	2,53	3,39	Hessen	6,49	6,89
			Rheinland-Pfalz	3,07	1,78
			Baden-Württemberg	6,86	5,94
			Bayern	13,03	3,84
			Saarland	0,10	0,10
			Brandenburg	5,91	-
			Mecklenburg-Vorpommern	2,93	-
			Sachsen	0,89	-
			Sachsen-Anhalt	0,77	-
			Thüringen	0,76	-

Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise  
forstwirtschaftlicher Produkte aus den Forsten insgesamt  
Deutschland  
1995 = 100

Waren und Warengruppen	Neuer	Alter	Waren und Warengruppen	Neuer	Alter
	Wägungsanteil			Wägungsanteil	
	‰			‰	
Kiefer C mit Rinde, L 1 B	5,55	1,38	Fichte	38,94	106,30
L 2 A	12,63	6,37	Schleswig-Holstein	0,29	2,42
L 2 B	12,48	7,20	Niedersachsen	3,22	6,58
L 3 A	6,97	4,53	Nordrhein-Westfalen	3,24	11,36
L 3 B	3,58	2,08	Hessen	1,63	15,34
L 4	1,79	0,87	Rheinland-Pfalz	3,82	11,40
Industrieholz	108,78	204,47	Baden-Württemberg	14,87	24,80
Schleswig-Holstein	0,69	5,89	Bayern	6,19	33,69
Niedersachsen	16,60	31,22	Saarland	0,56	0,71
Nordrhein-Westfalen	7,62	22,52	Brandenburg	0,12	-
Hessen	9,67	35,71	Mecklenburg-Vorpommern	2,65	-
Rheinland-Pfalz	9,77	16,87	Sachsen	0,08	-
Baden-Württemberg	25,05	42,39	Sachsen-Anhalt	0,47	-
Bayern	12,97	46,89	Thüringen	1,80	-
Saarland	1,28	2,98	Fichte lang nach Gewicht	5,98	15,79
Brandenburg	9,14	-	Fichte lang vermessen	14,65	19,32
Mecklenburg-Vorpommern	9,03	-	Fichte kurz	18,31	71,19
Sachsen	0,16	-	Kiefer	25,58	36,76
Sachsen-Anhalt	2,78	-	Schleswig-Holstein	0,08	1,04
Thüringen	4,02	-	Niedersachsen	2,67	13,81
Eiche	3,70	5,20	Nordrhein-Westfalen	0,97	2,37
Schleswig-Holstein	0,02	0,33	Hessen	1,42	4,96
Niedersachsen	0,48	0,54	Rheinland-Pfalz	2,80	2,43
Nordrhein-Westfalen	0,46	0,88	Baden-Württemberg	1,74	3,22
Hessen	0,59	1,61	Bayern	2,68	8,77
Rheinland-Pfalz	0,62	0,42	Saarland	0,04	0,16
Baden-Württemberg	0,65	1,04	Brandenburg	8,06	-
Bayern	0,29	0,33	Mecklenburg-Vorpommern	3,72	-
Saarland	0,16	0,05	Sachsen	0,07	-
Brandenburg	0,04	-	Sachsen-Anhalt	1,04	-
Mecklenburg-Vorpommern	0,36	-	Thüringen	0,29	-
Thüringen	0,03	-	Kiefer lang nach Gewicht	1,33	7,37
Eiche lang	2,69	2,68	Kiefer lang vermessen	8,29	15,31
Eiche kurz	1,01	2,52	Kiefer kurz	15,96	14,08
Buche	40,56	54,14			
Schleswig-Holstein	0,30	2,10			
Niedersachsen	10,23	10,17			
Nordrhein-Westfalen	2,95	7,58			
Hessen	6,03	12,62			
Rheinland-Pfalz	2,53	2,62			
Baden-Württemberg	7,79	13,04			
Bayern	3,81	3,95			
Saarland	0,52	2,06			
Brandenburg	0,92	-			
Mecklenburg-Vorpommern	2,30	-			
Sachsen	0,01	-			
Sachsen-Anhalt	1,27	-			
Thüringen	1,90	-			
Buche lang nach Gewicht	8,28	22,14			
Buche lang vermessen	25,28	20,20			
Buche kurz	7,00	11,80			
Pappel	-	2,07			
Niedersachsen	-	0,12			
Nordrhein-Westfalen	-	0,33			
Hessen	-	1,18			
Baden-Württemberg	-	0,29			
Bayern	-	0,15			

## 4 Aktuelle Ergebnisse

Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** (ohne Umsatzsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 1999 um 0,7 % gestiegen. Mit einem Stand von 84,2 (1991 = 100) lag er um 9,8 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Januar - 9,3 % (vorläufig) und im Dezember - 7,3 % (endgültig) betragen.

Zu größeren Preissteigerungen kam es von Januar bis Februar 1999 bei Futterhafer (+ 2,9 %), Hackfrüchtepflanzgut (+ 4,9 %), Porree (+ 11,8 %), bei Obstbaumschulerzeugnissen (+ 3,3 %), bei einigen Ziergehölzen (darunter Koniferen und Immergrüne + 3,5 %, Bodendecker + 3,2 %), bei Schlachtschweinen (+ 10,5 %) sowie bei Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,9 %; darunter Zuchtferkel + 12,1 %). Stärkere Preissenkungen gab es dagegen vor allem bei Hülsenfrüchten (- 2,3 %), Öl- und Faserpflanzen (- 7,4 %), Weißkohl (- 5,0 %), Schnittblumen (- 3,4 %; darunter Gerbera - 10,4 %, Treibnelken - 3,6 %, Chrysanthemen - 3,4 %, Orchideen - 3,2 %), bei Schlachtkälbern (- 4,0 %), lebenden Suppenhühnern und Schlachtenten (jeweils - 2,6 %) sowie bei einigen Nutz- und Zuchtvieharten (darunter Zuchtsauen - 15,3 %, Nutzfärsen - 4,0 %, Milchkühe - 3,2 %).

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** (ohne Umsatzsteuer)

nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Januar bis Februar 1999 um 0,1 % gestiegen. Mit einem Stand von 101,1 (1991 = 100) lag er gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % niedriger, nachdem er im Januar um 5,3 % und im Dezember um 5,7 % unter dem Vorjahresstand gelegen hatte.

Von Januar bis Februar 1999 verteuerte sich vor allem der Einkauf von einigen Futtermitteln (darunter Weizenkleie + 7,1 %, Trockenschnitzel + 3,9 %, Tiermehl + 3,8 %, Futterhafer + 3,3 %, Körnermais + 2,0 %) sowie von Nutz- und Zuchtvieh (+ 2,6 %). Dagegen reduzierten sich die Preise von Ölkuchen und -schrot (- 2,8 %), von Fischmehl (- 4,8 %), von Heizöl (- 2,6 %) sowie von Dieselmotortreibstoff (- 2,0 %).

Der **Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte** aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) lag im Januar 1999 mit einem Stand von 108,0 (1995 = 100) um 3,0 % höher als im Vormonat und um 5,2 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von Dezember 1998 bis Januar 1999 erhöhten sich die Erzeugerpreise für Stammholz um durchschnittlich 3,5 % (Eiche B + 33,4 %, Buche-Schwellen + 6,4 %, Kiefer B + 4,1 %, Buche B + 3,0 %, Kiefer C + 2,9 %, Fichte B + 1,8 %). Die Erzeugerpreise für Industrieholz verringerten sich dagegen im Durchschnitt um 0,2 % (darunter Fichte - 2,6 %; dagegen Eiche + 3,7 %, Buche + 1,9 %).

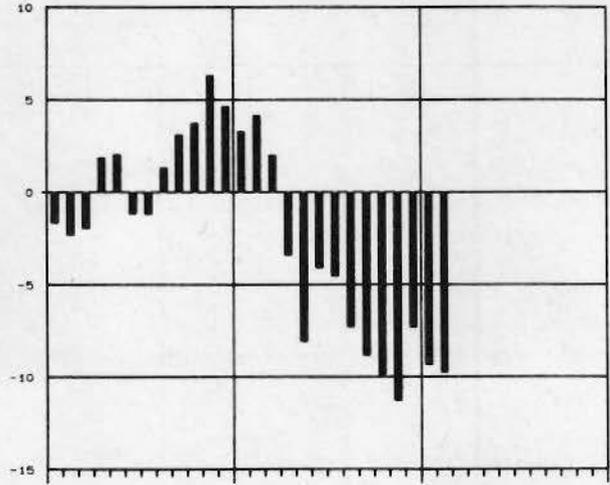
DEUTSCHLAND  
PREISINDIZES FUER DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT 1)

PREISINDEX

VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESMONAT IN %

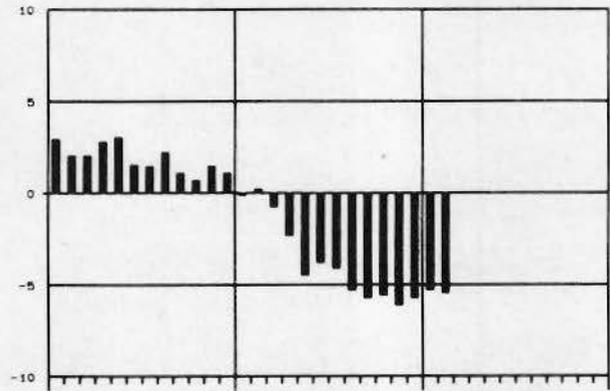
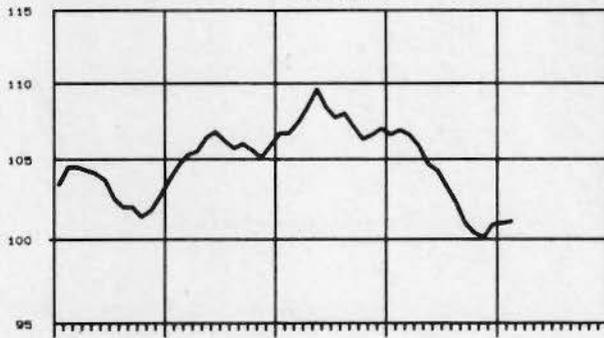
LOG. MASSTAB  
INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
1991=100

ARITHM. MASSTAB  
INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE



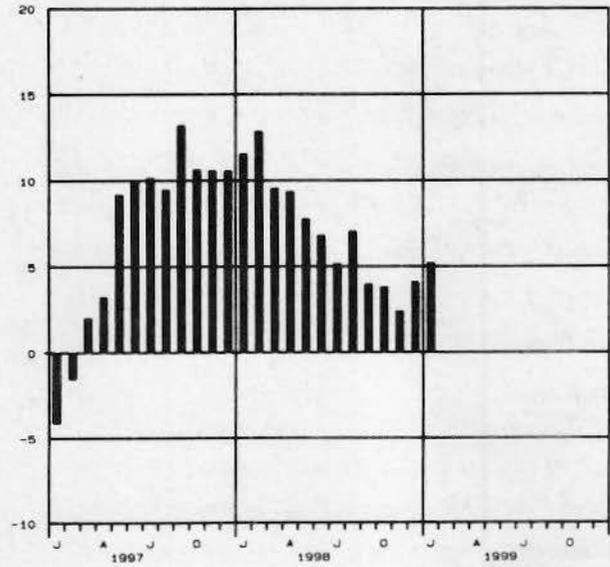
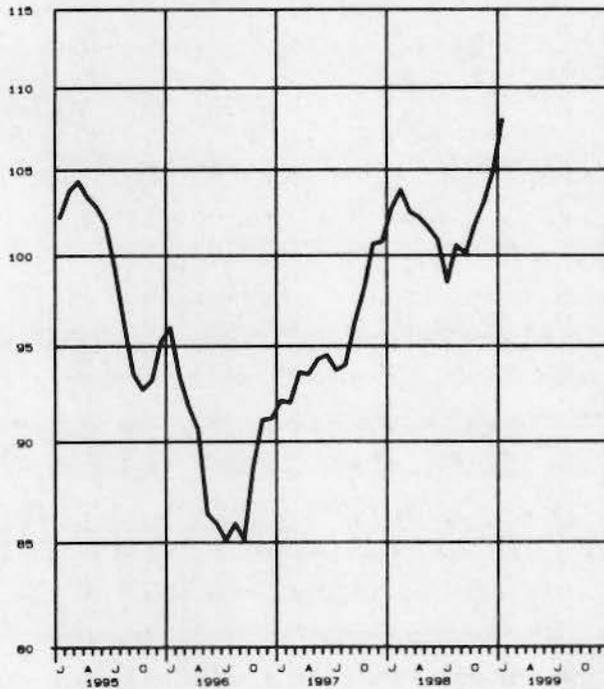
INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL  
1991=100

INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL



INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
AUS DEN STAATSFORSTEN  
1995=100

INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
AUS DEN STAATSFORSTEN



1) OHNE UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT 1)	1999			VERAENDERUNG FEBR. 1999 GEGENUEBER FEBR. JAN. 1998 1999 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.		
OHNE UMSATZSTEUER									
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,06659	87.1	93.3	83.6P	84.2P	- 9.8	+ 0.7
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	959,46	1,08797	87.5	93.2	83.4P	84.0P	- 9.9	+ 0.7
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	884,69	1,09122	86.0	91.1	81.4P	82.2P	- 9.8	+ 1.0
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	772,53	1,09039	83.3	92.0	79.1	80.2	-12.8	+ 1.4
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	335,00	1,00000	82.9	89.4	87.0	86.9	- 2.8	- 0.1
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	294,46	1,06576	83.7	88.4	87.0	86.7	- 1.9	- 0.3
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	219,69	1,07519	76.4	78.2	80.3	80.1	+ 2.4	- 0.2
8	GETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	120,34	1,23529	64.9	70.8	66.4	66.8	- 5.6	+ 0.6
9	GETREIDE	119,49	1,23234	65.0	70.9	66.5	66.9	- 5.6	+ 0.6
10	BROTROGGEN	10,61	1,30884	64.5	70.7	67.5	67.9	- 4.0	+ 0.6
11	FUTTERROGGEN	1,83	1,24729	60.8	69.4	63.1	63.0	- 9.2	- 0.2
12	BROTWEIZEN	53,42	1,23325	65.9	72.4	66.6	67.1	- 7.3	+ 0.8
13	FUTTERWEIZEN	7,19	1,23086	65.7	72.9	65.8	66.0	- 9.5	+ 0.3
14	HARTWEIZEN	0,21	1,42062	59.7	64.7	60.4	60.6	- 6.3	+ 0.3
15	FUTTERGERSTE	23,65	1,28144	64.4	71.2	67.9	68.4	- 3.9	+ 0.7
16	BRAUGERSTE	15,78	1,12131	65.8	68.0	67.4	67.0	- 1.5	- 0.6
17	FUTTERHAFER	1,97	1,23077	60.4	67.4	61.9	63.7	- 5.5	+ 2.9
18	FUTTERMAIS	3,95	1,14899	57.3	59.0	57.7	58.7	- 0.5	+ 1.7
19	TRITICALE	0,88	.	62.5	70.8	65.0	66.1	- 6.6	+ 1.7
20	HUELSENFRUECHTE	0,85	1,45427	51.9	58.4	48.0	48.9	-19.7	- 2.3
21	SAAT- UND PFLANZGUT	8,43	1,08638	88.2	92.5	88.5	88.8	- 4.0	+ 0.3
22	GETREIDESAATGUT	4,97	1,15521	73.2	75.5	72.5	72.6	- 3.8	+ 0.1
	DARUNTER								
23	WINTERWEIZEN	2,18	1,11765	69.4	74.4	69.3	69.4	- 6.7	+ 0.1
24	WINTERROGGEN	0,40	1,25000	80.4	80.7	80.0	80.3	- 0.5	+ 0.4
25	WINTERGERSTE	1,04	1,13647	77.0	77.9	75.9	75.9	- 2.6	-
26	SOMMERGERSTE	0,86	1,18374	69.7	69.4	68.5	68.7	- 1.0	+ 0.3
27	HAFER	0,30	1,25340	84.1	83.2	79.6	79.6	- 4.3	-
28	DELSAATEN (WINTERRAPS)	0,11	0,74181	112.5	112.3	113.7	113.7	+ 1.2	-
29	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	0,99	0,89709	103.8	103.3	115.9	121.6	+17.7	+ 4.9
30	FUTTERPFLANZENSAAATGUT	2,36	1,06324	112.1	122.8	109.5	108.1	-12.0	- 1.3
31	HACKFRUECHTE	60,30	0,79726	100.5	91.6	112.4	112.9	+23.3	+ 0.4
	DARUNTER								
32	SPEISEKARTOFFELN	18,61	0,39887	107.7	79.0	149.3	150.8	+90.9	+ 1.0
33	ZUCKERRUEBEN	37,29	1,03627	100.4	100.4	99.0	99.0	- 1.4	-
34	OEL- UND FASERPFANZEN	25,48	1,44917	60.4	65.8	58.3	54.0	-17.9	- 7.4
35	HEU UND STROH	5,14	1,03955	122.3	130.9	124.4	124.4	- 5.0	-
36	HEU (WIESENHEU)	2,75	1,13568	110.3	123.6	110.1	110.1	-10.9	-
37	STROH (WEIZENSTROH)	2,39	0,92051	136.0	139.4	140.9	140.9	+ 1.1	-
38	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	115,31	0,91491	95.4	110.7	99.9	99.8	- 9.8	- 0.1
39	GENUSSMITTELPFLANZEN	4,72	1,11848	84.8	82.9	84.8	84.8	+ 2.3	-
40	TABAK	0,85	1,02338	102.0	102.0	102.0	102.0	-	-
41	HOPFEN	3,87	1,13059	81.0	78.7	81.0	81.0	+ 2.9	-
42	FREIHOPFEN	1,14	0,62652	42.5	30.7	42.5	42.5	+38.4	-
43	VERTRAGSHOPFEN	2,73	1,06889	97.1	98.7	97.1	97.1	- 1.6	-
44	OBST	19,54	0,58216	68.8	88.2	74.3	74.5	-15.5	+ 0.3
	DARUNTER								
45	AEPFEL	9,99	0,59154	44.4	47.1	40.8	41.3	-12.3	+ 1.2
46	BIRNEN	0,79	0,53696	58.9	68.1	61.7	61.7	- 9.4	-
47	GEMUESE	21,00	0,83617	85.4	103.9	100.0	100.7	- 3.1	+ 0.7
	DARUNTER								
48	WEISSKOHL	1,94	0,52796	67.7	69.3	76.4	72.6	+ 4.8	- 5.0
49	BLUMENKOHL	1,13	1,11214	83.8	153.5	94.9	94.9	-38.2	-
50	MOEHREN	1,40	0,87012	93.9	105.2	160.7	163.6	+55.5	+ 1.8
51	PORREE	0,73	0,99428	85.2	87.5	113.6	127.0	+45.1	+11.8
52	CHAMPIGNONS	2,81	1,03903	80.5	75.5	81.2	79.8	+ 5.7	- 1.7
53	WEINMOST	22,56	1,56207	103.6	141.3	103.6	103.6	-26.7	-
54	WEINMOST, WEISS	18,23	1,55633	97.0	136.5	97.0	97.0	-28.9	-
55	WEINMOST, ROT	4,33	1,49050	131.6	161.4	131.6	131.6	-18.5	-

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WAEGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDER- JAHR 1991.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMUESE, WEINMOST, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT 1)	1998 1999			VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENÜBER FEBR. 1998 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	FEBR. 1999	JAN. 1999
EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER									
1	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	1000	1,08556	86.2	92.2	82.9P	83.5P	- 9.4	+ 0.7
2	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	959,32	1,10884	86.6	92.1	82.7P	83.4P	- 9.4	+ 0.8
3	LANDWIRTSCHAFTL. PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	883,70	1,11124	85.0	89.9	80.7P	81.5P	- 9.3	+ 1.0
4	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE OHNE MILCH	771,75	1,11047	82.4	90.9	78.5	79.6	-12.4	+ 1.4
5	PFLANZLICHE PRODUKTE	335,79	1,01906	82.3	88.5	86.5	86.3	- 2.5	- 0.2
6	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE OBST UND GEMUESE	295,11	1,08493	83.1	87.6	86.4	86.2	- 1.6	- 0.2
7	PFLANZLICHE PRODUKTE OHNE SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	219,49	1,09399	75.6	77.1	79.5	79.4	+ 3.0	- 0.1
8	GETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	120,21	1,25795	64.2	69.9	65.8	66.2	- 5.3	+ 0.6
9	GETREIDE	119,35	1,25488	64.3	70.0	65.9	66.3	- 5.3	+ 0.6
10	BROTROGGEN	10,60	1,33207	63.9	69.7	66.9	67.3	- 3.4	+ 0.6
11	FUTTERROGGEN	1,82	1,27027	60.3	68.4	62.5	62.4	- 8.8	- 0.2
12	BROTWEIZEN	53,37	1,25578	65.2	71.5	68.0	66.5	- 7.0	+ 0.8
13	FUTTERWEIZEN	7,17	1,25395	65.0	71.9	65.2	65.4	- 9.0	+ 0.3
14	HARTWEIZEN	0,21	1,44613	59.1	63.9	59.8	60.1	- 5.9	+ 0.5
15	FUTTERGERSTE	23,63	1,30584	63.8	70.3	67.2	67.8	- 3.6	+ 0.9
16	BRAUERGEIST	15,76	1,14254	65.2	67.1	66.8	66.4	- 1.0	- 0.6
17	FUTTERHAFER	1,97	1,25337	59.8	66.5	61.3	63.2	- 5.0	+ 3.1
18	FUTTERMAIS	3,94	1,16990	56.7	58.2	57.2	58.2	-	+ 1.7
19	TRITICALE	0,88	1,16990	61.9	69.9	64.4	65.5	- 6.3	+ 1.7
20	HUELSENFRUECHTE	0,86	1,47939	51.3	57.6	47.6	46.5	-19.3	- 2.3
21	SAAT- UND PFLANZGUT	8,43	1,10598	87.3	91.3	87.7	88.0	- 3.6	+ 0.3
22	GETREIDESAATGUT DARUNTER	4,96	1,17612	72.5	74.5	71.8	71.9	- 3.5	+ 0.1
23	WINTERWEIZEN	2,18	1,13909	68.7	73.4	68.7	68.8	- 6.3	+ 0.1
24	WINTERROGGEN	0,41	1,27249	79.7	79.6	79.2	79.6	-	+ 0.5
25	WINTERGERSTE	1,04	1,15636	76.4	76.9	75.2	75.2	- 2.2	-
26	SOMMERGERSTE	0,86	1,21142	68.7	68.5	67.9	68.1	- 0.6	+ 0.3
27	HAFER	0,29	1,27547	83.0	82.1	78.9	78.9	- 3.9	-
28	DELSAATEN (WINTERRAPS)	0,11	0,75504	111.5	110.8	112.7	112.7	+ 1.7	-
29	HACKFRUECHTEPFLANZGUT	1,00	0,91373	102.4	101.9	114.8	120.5	+18.3	+ 5.0
30	FUTTERPFLANZENSATGUT	2,36	1,08297	111.0	121.1	108.4	107.0	-11.6	- 1.3
31	HACKFRUECHTE	60,23	0,81114	99.5	90.4	111.3	111.8	+23.7	+ 0.4
32	DARUNTER								
32	SPEISEKARTOFFELN	18,58	0,40638	106.6	77.9	147.9	149.4	+91.8	+ 1.0
33	ZUCKERRUEBEN	37,25	1,05374	99.5	99.0	98.0	98.0	- 1.0	-
34	DEL- UND FASERPFLANZEN	25,45	1,47552	59.9	64.9	57.7	53.5	-17.6	- 7.3
35	HEU UND STROH	5,17	1,05869	120.8	129.1	123.3	123.3	- 4.5	-
36	HEU (WIESENHEU)	2,78	1,15601	109.1	121.9	109.2	109.2	-10.4	-
37	STROH (WEIZENSTROH)	2,39	0,93706	134.4	137.5	139.6	139.6	+ 1.5	-
38	SONDERKULTURERZEUGNISSE 2)	116,30	0,93042	95.0	110.0	99.5	99.4	- 9.6	- 0.1
39	GENUSSMITTELPFLANZEN	4,74	1,14733	83.9	81.7	83.9	84.5	+ 3.4	+ 0.7
40	TABAK	0,85	1,04221	100.9	100.7	101.1	101.1	+ 0.4	-
41	HOPFEN	3,89	1,15951	80.2	77.5	80.2	80.9	+ 4.4	+ 0.9
42	FREIHOPFEN	1,15	0,63781	42.0	30.3	42.0	42.0	+38.6	-
43	VERTRAGSHOPFEN	2,74	1,08820	96.2	97.3	96.2	97.2	- 0.1	+ 1.0
44	OBST	19,60	0,59242	68.1	87.1	73.6	73.9	-15.2	+ 0.4
45	DARUNTER								
45	ÄPFEL	10,02	0,60282	43.9	46.5	40.4	40.9	-12.0	+ 1.2
46	BIRNEN	0,79	0,54689	58.4	67.2	61.1	61.1	- 9.1	-
47	GEMUESE	21,08	0,85054	84.5	102.4	99.1	99.7	- 2.6	+ 0.6
48	DARUNTER								
48	WEISSKOHL	1,94	0,53722	67.0	68.4	75.7	71.9	+ 5.1	- 5.0
49	BLUMENKOHL	1,13	1,13243	82.9	151.4	94.1	94.1	-37.8	-
50	MOEHREN	1,40	0,88541	92.9	103.7	159.2	162.1	+56.3	+ 1.8
51	PORREE	0,73	1,01262	84.3	86.3	112.6	125.9	+45.9	+11.8
52	CHAMPIGNONS	2,82	1,05800	79.5	74.5	80.5	79.0	+ 6.0	- 1.9
53	WEINMOST	23,35	1,56207	105.5	142.5	105.5	105.5	-26.0	-
54	WEINMOST, WEISS	18,87	1,55633	98.7	137.7	98.7	98.7	-28.3	-
55	WEINMOST, ROT	4,48	1,49050	133.9	162.8	133.9	133.9	-17.8	-

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDER- JAHR 1991.

2) SONDERKULTURERZEUGNISSE SIND GENUSSMITTELPFLANZEN, OBST, GEMUESE, WEINMOST, BAUMSCHULERZEUGNISSE, SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN.

## DEUTSCHLAND

1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT 1)	1998			1999		VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENÜBER FEBR. JAN. 1998 1999 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	FEBR.	JAN.	FEBR.	
OHNE UMSATZSTEUER											
56	BAUMSCHULERZEUGNISSE	20,38	0,81947	106,9	108,0	106,5	107,9	- 0,1	+ 1,3		
57	FORSTBAUMSCHULEN	3,28	0,80276	126,5	126,5	126,5	126,5	-	-		
58	OBSTBAUMSCHULEN	1,40	0,79302	116,3	115,2	117,0	120,9	+ 4,9	+ 3,3		
59	ZIERGEOHELZBAUMSCHULEN	15,70	0,82452	102,0	103,5	101,4	102,9	- 0,6	+ 1,5		
60	LAUBGEOHELZE	8,51	.	98,4	101,0	97,2	98,4	- 2,6	+ 1,2		
61	KONIFEREN UND IMMERGRÜNE	2,60	.	98,8	99,2	99,6	103,1	+ 3,9	+ 3,5		
62	JUNGPFLANZEN	1,19	.	113,5	111,9	114,1	115,6	+ 3,3	+ 1,3		
63	ROSEN	1,14	.	121,1	121,4	121,0	121,3	- 0,1	+ 0,2		
64	BODENDECKER	1,14	.	104,2	106,2	102,8	106,1	- 0,1	+ 3,2		
65	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,12	.	102,8	103,0	102,7	101,1	- 1,8	- 1,6		
66	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	27,11	0,97443	108,8	113,5	112,7	110,5	- 2,6	- 2,0		
67	SCHNITTBLUMEN DARUNTER	12,13	0,97074	120,0	130,5	130,5	126,1	- 3,4	- 3,4		
68	TREIBROSEN	2,43	1,06977	147,2	160,7	161,6	161,8	+ 0,7	+ 0,1		
69	TREIBNELKEN	0,97	1,06852	97,5	103,8	98,4	94,9	- 8,6	- 3,6		
70	CHRYSANTHEMEN	1,82	1,13608	106,2	111,2	114,3	110,4	- 0,7	- 3,4		
71	GLADIOLN	0,61	1,04323	117,3	100,7	107,8	107,8	+ 7,1	-		
72	FREESIEN	0,97	0,93705	130,6	138,3	131,2	129,4	- 6,4	- 1,4		
73	GERBERA	1,45	0,98127	135,2	187,0	184,1	165,0	-11,8	-10,4		
74	IRIS	0,49	0,95353	94,8	100,8	95,3	94,1	- 6,6	- 1,3		
75	ORCHIDEEN	2,42	1,06039	110,9	111,5	112,6	103,0	- 2,2	- 3,2		
76	TOPFPFLANZEN DARUNTER	14,98	0,95588	99,8	99,7	98,3	97,8	- 1,9	- 0,5		
77	CYCLAMEN	1,50	0,95200	100,1	102,7	99,0	97,7	- 4,9	- 1,3		
78	AZALEEN	1,20	0,93073	100,2	103,5	100,0	99,5	- 3,9	- 0,5		
79	PELARGONIEN	1,64	1,02976	95,1	83,6	83,7	83,7	+ 0,1	-		
80	GUMMIBAUM (FICUS DECORA)	0,75	1,03850	95,9	95,4	95,3	96,8	+ 1,5	+ 1,6		
81	TOPFCHRYSANTHEMEN	1,20	1,06533	98,5	100,1	95,7	95,7	- 4,4	-		
82	BEGONIEN	0,75	0,91755	100,8	106,4	98,4	97,8	- 8,1	- 0,6		
83	TIERISCHE PRODUKTE	665,00	1,09112	89,2	95,3	81,8P	82,8P	-13,1	+ 1,2		
84	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	437,53	1,14180	83,5	94,1	73,0	75,1	-20,2	+ 2,9		
85	SCHLACHTVIEH	323,29	1,17640	81,4	90,7	70,3	72,7	-19,8	+ 3,4		
86	GROSS-SCHLACHTVIEH	303,56	1,17325	81,1	90,8	69,5	72,1	-20,6	+ 3,7		
87	RINDER	133,51	1,25746	93,5	96,0	89,7	89,9	- 6,4	+ 0,2		
88	BULLEN	83,86	1,19816	90,9	94,9	90,6	91,0	- 4,1	+ 0,4		
89	KUEHE	31,11	1,43009	98,5	98,5	85,4	85,1	-13,6	- 0,4		
90	FAERSEN	18,54	1,26743	96,6	96,6	93,0	93,2	- 3,5	+ 0,2		
91	KAELBER	7,65	0,99599	108,8	109,1	117,8	113,1	+ 3,7	- 4,0		
92	SCHWEINE	158,53	1,11376	68,6	84,8	49,3	54,5	-35,7	+10,5		
93	SCHAFVIEH	3,87	1,32575	111,6	121,7	99,1	97,3	-20,0	- 1,8		
94	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	19,73	1,18096	86,6	89,0	82,7	81,9	- 8,0	- 1,0		
95	SUPPENHUEHNER, LEBEND	0,61	1,45403	88,0	114,6	57,8	56,3	-50,9	- 2,6		
96	JUNGMASTGEFLUEGEL, LEBEND	10,01	1,13703	83,5	85,5	78,9	78,1	- 8,7	- 1,0		
97	TRUTHUEHNER (PUTEN), LEBEND	6,52	1,31544	87,7	89,9	85,2	84,9	- 5,6	- 0,4		
98	ENTEN, LEBEND	2,25	1,07970	93,8	92,0	96,4	93,9	+ 2,1	- 2,6		
99	GAENSE, LEBEND	0,34	1,10967	105,7	107,2	102,0	102,0	- 4,9	-		
100	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	81,76	1,09824	88,5	104,0	76,8	79,0	-24,0	+ 2,9		
101	MILCHKUEHE	4,34	1,22262	94,9	95,9	96,4	93,3	- 2,7	- 3,2		
102	FAERSEN	5,82	1,14679	96,1	98,0	97,3	93,4	- 4,7	- 4,0		
103	KAELBER	20,28	1,23407	118,4	114,1	114,8	114,9	+ 0,7	+ 0,1		
104	FERKEL	41,56	1,01641	69,2	100,9	47,9	53,7	-46,8	+12,1		
105	SAUEN	1,60	0,94702	86,5	104,9	76,4	64,7	-38,3	-15,3		
106	GEFLUEGEL (KUEKEN UND JUNGHENNEN)	8,16	1,12442	104,0	103,6	104,1	103,7	+ 0,1	- 0,4		
107	MILCH	227,47	1,01292	100,1	97,7	98,7P	97,7P	-	- 1,0		
108	EIER	29,85	0,94751	90,3	102,4	89,3	87,8	-14,3	- 1,7		
109	UNSORTIERTE, AB HOF	8,95	0,97920	90,4	104,1	89,4	88,2	-15,3	- 1,3		
110	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	20,90	0,93375	90,3	101,7	89,2	87,6	-13,9	- 1,8		
111	WOLLE	0,10	5,57273	166,6	166,6	166,6	166,6	-	-		
112	BIENENHONIG	2,53	1,07173	103,8	102,7	104,9	104,9	+ 2,1	-		

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1991.

DEUTSCHLAND  
1 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	LANDWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSA- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT 1)	1999			VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENÜBER FEBR. JAN. 1998 1999 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.		
EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER									
56	BAUMSCHULERZEUGNISSE	20,45	0,83475	105.7	106.6	105.6	107.0	+ 0.4	+ 1.3
57	FORSTBAUMSCHULEN	3,30	0,81803	125.0	124.9	125.4	125.4	+ 0.4	-
58	OBSTBAUMSCHULEN	1,39	0,80791	114.9	113.5	115.8	119.6	+ 5.4	+ 3.3
59	ZIERGEOELZBAUMSCHULEN	15,76	0,83932	100.9	102.1	100.5	102.0	- 0.1	+ 1.5
60	LAUBGEDELZE	8,55	.	97.3	99.6	96.4	97.5	- 2.1	+ 1.1
61	KONIFEREN UND IMMERGRUENE	2,60	.	97.7	97.9	98.7	102.2	+ 4.4	+ 3.5
62	JUNGPFLANZEN	1,19	.	112.4	110.6	113.2	114.7	+ 3.7	+ 1.3
63	ROSEN	1,15	.	119.7	119.7	119.8	120.2	+ 0.4	+ 0.3
64	BODENDECKER	1,15	.	103.0	104.8	101.8	105.0	+ 0.2	+ 3.1
65	SCHLING- UND KLETTERPFLANZEN	1,12	.	101.6	101.6	101.8	100.1	- 1.5	- 1.7
66	SCHNITTBLUMEN UND TOPFPFLANZEN	27,08	0,99133	107.6	111.9	111.7	109.5	- 2.1	- 2.0
67	SCHNITTBLUMEN DARUNTER	12,11	0,98827	118.6	128.8	129.4	125.0	- 3.0	- 3.4
68	TREIBROSEN	2,42	1,07902	145.5	158.5	160.2	160.3	+ 1.1	+ 0.1
69	TREIBNELKEN	0,97	1,08738	96.6	102.5	97.5	94.0	- 8.3	- 3.6
70	CHRYSANTHEMEN	1,82	1,15682	105.1	109.7	113.3	109.4	- 0.3	- 3.4
71	GLADIOLEN	0,61	1,06257	116.0	99.3	106.8	106.8	+ 7.6	-
72	FREESIEN	0,97	0,95421	129.0	136.5	130.0	128.2	- 6.1	- 1.4
73	GERBERA	1,45	0,99327	133.7	184.4	182.4	163.6	- 11.3	- 10.3
74	IRIS	0,48	0,97067	93.7	99.5	94.4	93.3	- 6.2	- 1.2
75	ORCHIDEEN	2,42	1,07920	109.5	110.0	111.6	108.0	- 1.8	- 3.2
76	TOPFPFLANZEN DARUNTER	14,97	0,97112	98.7	98.3	97.4	97.0	- 1.3	- 0.4
77	CYCLAMEN	1,50	0,96846	99.1	101.3	98.0	96.7	- 4.5	- 1.3
78	AZALEEN	1,20	0,94737	99.2	102.2	99.1	98.7	- 3.4	- 0.4
79	PELARGONIEN	1,64	1,04716	93.9	82.5	83.0	83.0	+ 0.6	-
80	GUMMIBAUM (FICUS DECORA)	0,75	1,05826	94.9	94.1	94.4	95.9	+ 1.9	+ 1.6
81	TOPFCHRYSANTHEMEN	1,20	1,08061	97.4	98.8	94.9	94.9	- 3.9	-
82	BEGONIEN	0,75	0,93268	99.7	104.9	97.6	97.0	- 7.5	- 0.6
83	TIERISCHE PRODUKTE	664,21	1,11008	88.1	94.1	81.1P	82.1P	- 12.8	+ 1.2
84	TIERISCHE PRODUKTE OHNE MILCH	435,96	1,16332	82.5	92.8	72.3	74.4	- 19.8	+ 2.9
85	SCHLACHTVIEH	322,67	1,19767	80.5	89.5	69.6	72.0	- 19.6	+ 3.4
86	GROSS-SCHLACHTVIEH	303,20	1,19455	80.1	89.6	68.9	71.4	- 20.3	+ 3.6
87	RINDER	133,37	1,27975	92.3	94.7	88.9	89.1	- 5.9	+ 0.2
88	BULLEN	83,78	1,21923	89.8	93.6	89.8	90.1	- 3.7	+ 0.3
89	KUEHE	31,07	1,45666	97.3	97.2	84.6	84.4	- 13.2	- 0.2
90	FAERSEN	18,52	1,29199	95.4	95.3	92.1	92.3	- 3.1	+ 0.2
91	KAELBER	7,61	1,01429	107.6	107.7	116.7	112.1	+ 4.1	- 3.9
92	SCHWEINE	158,36	1,13477	67.8	83.6	48.9	54.0	- 35.4	+ 10.4
93	SCHAFVIEH	3,86	1,35072	110.3	120.0	98.2	96.4	- 19.7	- 1.8
94	SCHLACHTGEFLUEGEL, LEBEND	19,47	1,20359	85.6	87.8	82.0	81.2	- 7.5	- 1.0
95	SUPPENHUEHNER, LEBEND	0,61	1,47914	87.0	113.1	57.3	55.8	- 50.7	- 2.6
96	JUNGMASGEFLUEGEL, LEBEND	9,77	1,15802	82.6	84.4	78.2	77.5	- 8.2	- 0.9
97	TRUTHUEHNER (PUTEN), LEBEND	6,52	1,33821	86.7	88.6	84.4	84.2	- 5.0	- 0.2
98	ENTEN, LEBEND	2,24	1,09838	92.7	90.7	95.5	93.0	+ 2.5	- 2.6
99	GAENSE, LEBEND	0,33	1,12965	104.7	105.8	101.0	101.0	- 4.5	-
100	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	81,38	1,11795	87.4	102.6	76.0	78.2	- 23.8	+ 2.9
101	MILCHKUEHE	4,33	1,24510	93.9	94.6	95.6	92.5	- 2.2	- 3.2
102	FAERSEN	5,81	1,16569	94.9	96.6	96.4	92.5	- 4.2	- 4.0
103	KAELBER	20,16	1,25493	117.1	112.6	113.7	113.9	+ 1.2	+ 0.2
104	FERKEL	41,52	1,03470	68.3	99.5	47.5	53.3	- 45.4	+ 12.2
105	SAUEN	1,60	0,96343	85.4	103.5	75.7	64.2	- 38.0	- 15.2
106	GEFLUEGEL (KUEKEN UND JUNGHENNEN)	7,96	1,14420	102.8	102.3	103.1	102.8	+ 0.5	- 0.3
107	MILCH	228,25	1,03033	98.9	96.5	97.8P	96.9P	+ 0.4	- 0.9
108	EIER	29,27	0,96467	89.3	101.0	88.5	87.0	- 13.9	- 1.7
109	UNSORTIERTE, AB HOF	8,77	0,99724	89.4	102.7	88.6	87.5	- 14.8	- 1.2
110	KLASSE M, AB KENNZEICHNUNGSSTELLE	20,50	0,95054	89.3	100.3	88.4	86.8	- 13.5	- 1.8
111	WOLLE	0,10	5,68518	165.3	165.2	165.8	165.8	+ 0.4	-
112	BIENENHONIG	2,54	1,09041	102.7	101.3	104.0	104.0	+ 2.7	-

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSMESSZAHLEN DER EINZELNEN WAREN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1991.

DEUTSCHLAND  
2 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
ABSOLUTE WERTE  
1991 = 100

JAHR MONAT	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE		PFLANZLICHE PRODUKTE					TIERISCHE PRODUKTE			
	INSGESAMT	OHNE MILCH	ZUSAMMEN	GETREIDE UND HUELSEN- FRUECHTE	HACK- FRUECHTE	SONDERKULTUR- ERZEUGNISSE		ZUSAMMEN	SCHLACHT- VIEH	MILCH	EIER
						ZUSAMMEN	SCHNITT- BLUMEN UND TOPFPFL.				
GEWICHT A) .....	1 000	772,53	335,00	120,34	60,30	115,31	27,11	665,00	323,29	227,47	29,85
B) .....	1 000	771,75	335,79	120,21	60,23	116,30	27,08	664,21	322,67	228,25	29,27
1995 D A) .....	91.6	90.3	88.6	74.2	113.4	98.0	102.9	93.0	90.4	95.9	85.7
D B) .....	90.0	88.8	87.3	72.9	111.3	96.9	101.0	91.4	88.7	94.2	84.2
1996 D A) .....	91.1	90.2	86.0	76.9	88.5	98.9	105.0	93.8	91.7	94.4	105.4
D B) .....	89.9	89.0	85.0	75.9	87.2	98.2	103.5	92.4	90.4	93.0	103.8
1997 D A) .....	92.5	91.7	84.2	69.3	85.0	102.0	104.4	96.7	96.0	95.4	100.0
D B) .....	91.4	90.6	83.5	68.4	83.9	101.5	103.0	95.4	94.6	94.1	98.7
1998 D A) .....	87.1	83.3	82.9	64.9	100.5	95.4	108.8	89.2	81.4	100.1	90.3
D B) .....	86.2	82.4	82.3	64.2	99.5	95.0	107.6	88.1	80.5	98.9	89.3
OHNE UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	94.1	94.4	84.5	75.2	76.7	100.6	105.6	98.9	101.1	92.8	96.2
MAI .....	96.6	97.9	84.8	75.3	76.7	101.0	105.1	102.6	106.5	92.5	89.0
JUNI .....	93.1	93.0	84.5	73.5	83.9	98.6	101.5	97.4	98.0	93.3	86.1
JULI .....	92.4	91.8	84.1	71.4	87.0	98.1	97.9	96.6	96.3	94.5	91.1
AUGUST .....	93.5	92.8	80.8	67.7	85.7	94.1	95.5	99.9	101.6	95.8	92.1
SEPTEMBER .....	94.1	93.2	82.6	67.9	85.9	98.9	99.8	99.9	101.9	97.5	95.7
OKTOBER .....	92.4	90.2	83.4	68.5	85.9	100.1	102.4	97.0	95.6	99.8	97.1
NOVEMBER .....	93.2	90.9	87.0	69.4	90.8	106.7	104.2	96.3	92.4	101.0	101.1
DEZEMBER .....	93.0	91.1	88.0	70.0	91.1	108.7	110.4	95.6	90.1	99.8	105.3
1998 JANUAR .....	92.2	90.4	89.3	70.6	91.4	111.1	116.5	93.7	98.0	98.4	102.2
FEBRUAR .....	93.3	92.0	89.4	70.9	91.6	110.7	113.5	95.3	90.7	97.7	102.4
MAERZ .....	92.7	91.4	89.1	70.7	92.2	109.7	108.8	94.6	89.1	97.4	100.1
APRIL .....	90.9	89.1	89.1	70.5	93.4	109.3	108.1	91.8	85.8	97.0	92.3
MAI .....	88.8	86.4	88.0	70.8	93.9	105.8	107.9	89.2	83.2	96.3	84.1
JUNI .....	89.3	86.9	88.8	70.3	104.9	103.1	104.2	89.6	83.6	97.5	83.9
JULI .....	88.2	85.1	87.6	67.8	104.9	103.3	102.5	88.5	82.1	98.9	84.2
AUGUST .....	86.7	82.5	84.6	63.3	101.2	101.6	102.5	87.8	80.3	101.1	82.5
SEPTEMBER .....	85.8	80.6	84.8	62.8	98.9	104.1	104.4	86.3	77.4	103.4	84.4
OKTOBER .....	83.3	76.7	82.4	63.4	98.9	96.6	107.4	83.8	71.9	105.7	83.2
NOVEMBER .....	82.7	76.0	83.8	64.8	102.2	97.3	109.5	82.2	68.5	105.4	88.5
DEZEMBER .....	86.2	81.0	86.8	65.7	113.1	99.2	112.0	85.9	74.2	103.6	95.3
1999 JANUAR .....	83.6p	79.1	87.0	66.4	112.4	99.9	112.7	81.8p	70.3	98.7p	89.3
FEBRUAR .....	84.2p	80.2	86.9	66.8	112.9	99.8	110.5	82.8p	72.7	97.7p	87.8
MAERZ .....											
EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	92.9	93.3	83.7	74.1	75.6	100.0	104.1	97.5	99.8	91.5	94.9
MAI .....	95.4	96.6	83.9	74.3	75.6	100.3	103.7	101.2	105.1	91.3	87.8
JUNI .....	91.9	91.9	83.6	72.5	82.7	98.0	100.1	96.1	96.6	92.0	84.9
JULI .....	91.3	90.7	83.2	70.4	85.8	97.5	96.6	95.3	95.0	93.2	89.9
AUGUST .....	92.3	91.6	80.0	66.8	84.5	93.6	94.2	98.6	100.3	94.6	90.9
SEPTEMBER .....	93.0	92.0	81.8	67.0	84.7	98.3	98.5	98.6	100.5	96.2	94.5
OKTOBER .....	91.2	89.1	82.6	67.6	84.7	99.6	101.0	95.6	94.3	98.4	95.8
NOVEMBER .....	92.0	89.8	86.1	68.4	89.5	106.1	102.8	95.0	91.1	99.7	99.7
DEZEMBER .....	91.9	90.0	87.2	69.1	85.8	108.1	108.9	94.3	88.9	98.5	103.9
1998 JANUAR .....	91.1	89.3	88.4	69.7	90.1	110.4	114.9	92.5	86.8	97.1	100.9
FEBRUAR .....	92.2	90.9	88.5	69.9	90.4	110.0	111.9	94.1	89.5	96.5	101.0
MAERZ .....	91.6	90.3	88.2	69.7	90.9	109.0	107.3	93.3	87.9	96.1	98.8
APRIL .....	89.8	88.1	88.3	69.5	92.2	108.9	106.6	90.6	84.6	95.7	91.0
MAI .....	87.7	85.4	87.2	69.8	92.6	105.4	106.4	88.0	82.1	95.6	82.3
JUNI .....	88.3	85.9	88.0	69.4	103.4	102.9	102.8	88.4	82.4	96.2	82.8
JULI .....	87.6	84.5	87.2	67.1	104.0	103.4	101.6	87.8	81.4	98.1	83.5
AUGUST .....	86.0	81.9	84.2	62.7	100.3	101.7	101.6	87.0	79.6	100.1	81.8
SEPTEMBER .....	85.1	80.0	84.4	62.2	98.0	104.1	103.5	85.5	76.7	102.5	83.6
OKTOBER .....	82.6	76.2	81.9	62.9	98.0	96.3	106.5	83.0	71.2	104.6	82.5
NOVEMBER .....	81.9	75.4	83.3	64.2	101.3	97.0	108.6	81.2	67.9	103.6	87.7
DEZEMBER .....	85.6	80.4	86.2	65.1	112.1	98.8	111.0	85.1	73.5	102.6	94.4
1999 JANUAR .....	82.9p	78.5	86.5	65.8	111.9	99.5	111.7	81.1p	69.6	97.8p	88.5
FEBRUAR .....	83.5p	79.6	86.3	66.2	111.8	99.4	109.5	82.1p	72.0	96.9p	87.0
MAERZ .....											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND

2 INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
RELATIVE VERAENDERUNGEN GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS  
PROZENT

JAHR MONAT	LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTE		PFLANZLICHE PRODUKTE					TIERISCHE PRODUKTE			
	INSGESAMT	OHNE MILCH	ZUSAMMEN	GETREIDE UND HUELSSEN- FRUECHTE	HACK- FRUECHTE	SONDERKULTUR- ERZEUGNISSE		ZUSAMMEN	SCHLACHT- VIEH	MILCH	EIER
						ZUSAMMEN	SCHNITT- BLUMEN UND TOPFPFL.				
GEWICHT A) .....	1 000	772,53	335,00	120,34	60,30	115,31	27,11	665,00	323,29	227,47	29,85
B) .....	1 000	771,75	335,79	120,21	60,23	116,30	27,08	664,21	322,67	228,25	29,27
1995 D A) .....	- 0.1	- 0.1	+ 1.3	- 4.9	+ 9.8	+ 3.7	+ 0.6	- 1.0	- 1.4	- 0.2	- 5.9
D B) .....	- 0.1	- 0.1	+ 1.4	- 4.8	+ 9.8	+ 3.9	+ 0.6	- 0.9	- 1.4	- 0.2	- 5.8
1996 D A) .....	- 0.5	- 0.1	- 2.9	+ 3.6	- 22.0	+ 0.9	+ 2.0	+ 0.9	+ 1.4	- 1.6	+ 23.0
D B) .....	- 0.1	+ 0.2	- 2.6	+ 4.1	- 21.7	+ 1.3	+ 2.5	+ 1.1	+ 1.9	- 1.3	+ 23.3
1997 D A) .....	+ 1.5	+ 1.7	- 2.1	- 9.9	- 4.0	+ 3.1	- 0.8	+ 3.1	+ 4.7	+ 1.1	- 5.1
D B) .....	+ 1.7	+ 1.8	- 1.8	- 9.9	- 3.8	+ 3.4	- 0.5	+ 3.2	+ 4.6	+ 1.2	- 4.9
1998 D A) .....	- 5.8	- 9.2	- 1.5	- 6.3	+ 18.2	- 6.5	+ 4.2	- 7.8	- 15.2	+ 4.9	- 9.7
D B) .....	- 5.7	- 9.1	- 1.4	- 6.1	+ 18.6	- 6.4	+ 4.5	- 7.7	- 14.9	+ 5.1	- 9.5
OHNE UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	+ 1.8	+ 2.6	- 7.0	- 7.5	- 19.4	- 5.4	+ 1.9	+ 6.2	+ 12.5	- 1.1	- 10.3
MAI .....	+ 2.0	+ 2.7	- 8.5	- 12.6	- 18.8	- 4.8	- 1.3	+ 7.1	+ 11.2	- 0.2	- 6.4
JUNI .....	- 1.2	- 1.8	- 7.9	- 13.4	- 17.3	- 2.1	- 1.0	+ 2.0	+ 2.6	+ 0.9	- 9.3
JULI .....	- 1.2	- 2.0	- 6.1	- 13.6	- 11.3	- 0.6	- 2.7	+ 1.3	- 0.2	+ 2.1	- 6.7
AUGUST .....	+ 1.3	+ 0.9	- 5.4	- 12.4	- 6.2	- 1.7	- 4.6	+ 4.3	+ 5.1	+ 2.6	- 7.6
SEPTEMBER .....	+ 3.1	+ 3.2	- 1.9	- 9.8	+ 0.8	+ 2.1	- 3.6	+ 5.4	+ 7.5	+ 3.2	- 6.1
OKTOBER .....	+ 3.7	+ 3.3	+ 0.4	- 8.1	+ 8.7	+ 2.8	- 2.8	+ 5.3	+ 5.9	+ 4.7	- 8.6
NOVEMBER .....	+ 6.3	+ 6.6	+ 5.3	- 6.1	+ 16.6	+ 10.0	- 1.3	+ 6.6	+ 6.9	+ 5.3	- 8.0
DEZEMBER .....	+ 4.6	+ 4.6	+ 6.2	- 5.3	+ 17.1	+ 11.0	+ 2.9	+ 4.0	+ 2.2	+ 5.2	- 8.0
1998 JANUAR .....	+ 3.2	+ 2.7	+ 4.9	- 5.7	+ 16.9	+ 8.4	+ 3.3	+ 2.5	+ 0.9	+ 5.4	- 11.2
FEBRUAR .....	+ 4.1	+ 4.0	+ 5.4	- 5.2	+ 17.4	+ 9.0	+ 0.3	+ 3.6	+ 2.0	+ 4.8	- 12.2
MAERZ .....	+ 2.0	+ 1.2	+ 5.3	- 5.9	+ 19.3	+ 9.2	+ 1.3	+ 0.6	- 3.3	+ 4.8	- 12.2
APRIL .....	- 3.4	- 5.6	+ 5.4	- 6.3	+ 21.8	+ 8.6	+ 2.4	- 7.2	- 15.1	+ 4.5	- 4.1
MAI .....	- 8.1	- 11.7	+ 3.8	- 6.0	+ 22.4	+ 4.8	+ 2.7	- 13.1	- 21.9	+ 4.8	- 5.5
JUNI .....	- 4.1	- 6.6	+ 5.1	- 4.4	+ 25.0	+ 4.6	+ 2.7	- 8.0	- 14.7	+ 4.5	- 2.6
JULI .....	- 4.5	- 7.3	+ 4.2	- 5.0	+ 20.6	+ 5.3	+ 4.7	- 8.4	- 14.7	+ 4.7	- 7.6
AUGUST .....	- 7.3	- 11.1	+ 4.7	- 6.5	+ 18.1	+ 8.0	+ 7.3	- 12.1	- 21.0	+ 5.5	- 10.4
SEPTEMBER .....	- 8.8	- 13.5	+ 2.7	- 7.5	+ 15.1	+ 5.3	+ 4.6	- 13.6	- 24.0	+ 6.1	- 11.8
OKTOBER .....	- 9.8	- 15.0	- 1.2	- 7.4	+ 15.1	- 3.5	+ 4.9	- 13.6	- 24.8	+ 5.9	- 14.3
NOVEMBER .....	- 11.3	- 16.4	- 3.7	- 6.6	+ 12.6	- 8.8	+ 5.1	- 14.6	- 25.9	+ 4.4	- 12.5
DEZEMBER .....	- 7.3	- 11.1	- 1.4	- 6.1	+ 24.1	- 8.7	+ 1.4	- 10.1	- 17.6	+ 3.8	- 9.5
1999 JANUAR .....	- 9.3p	- 12.5	- 2.6	- 5.9	+ 23.0	- 10.1	- 3.3	- 12.7p	- 20.1	+ 0.3p	- 12.6
FEBRUAR .....	- 9.8p	- 12.8	- 2.8	- 5.6	+ 23.3	- 9.8	- 2.6	- 13.1p	- 19.8	- p	- 14.3
MAERZ .....											
EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	+ 1.9	+ 2.8	- 6.9	- 7.6	- 19.5	- 5.2	+ 1.9	+ 6.2	+ 12.6	- 1.1	- 10.3
MAI .....	+ 1.9	+ 2.5	- 8.5	- 12.6	- 18.9	- 4.7	- 1.2	+ 7.1	+ 11.1	- 0.2	- 6.4
JUNI .....	- 1.2	- 1.7	- 7.8	- 13.5	- 17.3	- 2.0	- 1.0	+ 2.0	+ 2.4	+ 0.8	- 9.3
JULI .....	- 1.1	- 1.9	- 6.1	- 13.5	- 11.4	- 0.5	- 2.6	+ 1.3	- 0.2	+ 2.0	- 6.6
AUGUST .....	+ 1.2	+ 0.8	- 5.4	- 12.5	- 6.2	- 1.6	- 4.6	+ 4.3	+ 5.1	+ 2.7	- 7.6
SEPTEMBER .....	+ 3.2	+ 3.1	- 1.8	- 9.7	+ 0.8	+ 2.2	- 3.5	+ 5.5	+ 7.4	+ 3.2	- 6.0
OKTOBER .....	+ 3.6	+ 3.4	+ 0.4	- 8.0	+ 8.7	+ 2.8	- 2.8	+ 5.2	+ 5.8	+ 4.7	- 8.6
NOVEMBER .....	+ 6.2	+ 6.7	+ 5.3	- 6.2	+ 16.4	+ 10.1	- 1.3	+ 6.6	+ 6.9	+ 5.4	- 8.0
DEZEMBER .....	+ 4.7	+ 4.5	+ 6.2	- 5.2	+ 17.1	+ 11.1	+ 2.8	+ 4.0	+ 2.2	+ 5.1	- 8.0
1998 JANUAR .....	+ 3.3	+ 2.6	+ 4.9	- 5.7	+ 16.9	+ 8.4	+ 3.3	+ 2.7	+ 0.9	+ 5.3	- 11.2
FEBRUAR .....	+ 4.2	+ 3.9	+ 5.4	- 5.2	+ 17.4	+ 9.0	+ 0.3	+ 3.7	+ 2.1	+ 5.0	- 12.2
MAERZ .....	+ 2.1	+ 1.2	+ 5.3	- 5.9	+ 19.3	+ 9.1	+ 1.2	+ 0.6	- 3.2	+ 4.9	- 12.2
APRIL .....	- 3.3	- 5.6	+ 5.5	- 6.2	+ 22.0	+ 8.9	+ 2.4	- 7.1	- 15.2	+ 4.6	- 4.1
MAI .....	- 8.1	- 11.6	+ 3.9	- 6.1	+ 22.5	+ 5.1	+ 2.6	- 13.0	- 21.9	+ 4.7	- 5.6
JUNI .....	- 3.9	- 6.5	+ 5.3	- 4.3	+ 25.0	+ 5.0	+ 2.7	- 8.0	- 14.7	+ 4.6	- 2.5
JULI .....	- 4.1	- 6.8	+ 4.8	- 4.7	+ 21.2	+ 6.1	+ 5.2	- 7.9	- 14.3	+ 5.3	- 7.1
AUGUST .....	- 6.8	- 10.6	+ 5.2	- 6.1	+ 18.7	+ 8.7	+ 7.9	- 11.8	- 20.6	+ 5.8	- 10.0
SEPTEMBER .....	- 8.5	- 13.0	+ 3.2	- 7.2	+ 15.7	+ 5.9	+ 5.1	- 13.3	- 23.7	+ 6.5	- 11.5
OKTOBER .....	- 9.4	- 14.5	- 0.8	- 7.0	+ 15.7	- 3.3	+ 5.4	- 13.2	- 24.5	+ 6.3	- 13.9
NOVEMBER .....	- 11.0	- 16.0	- 3.3	- 6.1	+ 13.2	- 8.6	+ 5.6	- 14.5	- 25.5	+ 3.9	- 12.0
DEZEMBER .....	- 7.0	- 10.7	- 1.1	- 5.8	+ 24.8	- 8.6	+ 1.9	- 9.8	- 17.3	+ 4.2	- 9.1
1999 JANUAR .....	- 9.0p	- 12.1	- 2.1	- 5.6	+ 23.5	- 9.9	- 2.8	- 12.3p	- 19.8	+ 0.7p	- 12.3
FEBRUAR .....	- 9.4p	- 12.4	- 2.5	- 5.3	+ 23.7	- 9.6	- 2.1	- 12.8p	- 19.6	+ 0.4p	- 13.9
MAERZ .....											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIERTER UMSATZSTEUER.

## DEUTSCHLAND

3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT	1999			VERAENDERUNG FEBR. 1999 GEGENUEBER FEBR. JAN. 1999 1999 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.		
OHNE UMSATZSTEUER									
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	1,01771	103.6	106.9	101.0	101.1P	- 5.4	+ 0.1
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	769,39	1,06900	100.6	104.9	97.1	97.2P	- 7.3	+ 0.1
3	DUENGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	57,21	1,17853	92.4	93.2	89.1	88.7	- 4.8	- 0.4
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	36,94	1,17130	91.0	92.4	86.7	86.2	- 6.7	- 0.6
5	KALKAMMONSALPETER	23,72	1,22809	86.8	88.3	81.5	81.0	- 8.3	- 0.6
6	AMMONITRAT - HARNSTOFF - LOESUNG	1,19		92.6	96.4	83.4	82.8	-14.1	- 0.7
7	HARNSTOFF	1,21	1,20221	94.8	98.8	83.5	82.5	-16.5	- 1.2
8	THOMASPHOSPHAT	2,03	1,07886	98.7	100.1	99.5	99.5	- 0.6	-
9	KALZUMCHLORID	4,13	1,09430	99.8	100.9	99.2	98.6	- 2.3	- 0.6
10	KOHLensaURER KALK	4,06	0,94976	101.3	100.9	100.3	99.6	- 1.3	- 0.7
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,16	1,21325	93.1	92.8	91.3	91.3	- 1.6	-
12	NPK - DUENGER	10,31	1,18868	90.0	89.6	88.4	88.4	- 1.3	-
13	PK - DUENGER	4,53	1,30859	92.3	92.6	91.8	91.8	- 0.9	-
14	NP - DUENGER	4,32	1,22061	101.5	100.8	97.9	97.9	- 2.9	-
15	SONSTIGE DUENGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	1,71	0,89702	115.1	114.8	113.4	113.4	- 1.2	-
16	FUTTERMITTEL	213,32	1,23761	89.8	95.8	84.4	84.2	-12.1	- 0.2
17	FUTTERGETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	8,95		63.5	67.1	63.3	64.1	- 4.5	+ 1.3
18	FUTTERGETREIDE	8,50	1,27913	63.2	67.0	63.0	63.8	- 4.8	+ 1.3
19	FUTTERWEIZEN	2,18	1,27907	63.5	67.5	61.0	61.6	- 8.7	+ 1.0
20	FUTTERGERSTE	4,38	1,29563	64.6	68.6	66.0	66.7	- 2.8	+ 1.1
21	FUTTERHAFER	1,10	1,30491	59.3	62.8	57.6	59.5	- 5.3	+ 3.3
22	KOERNERMAIS	0,28	1,15223	55.9	55.7	56.0	57.1	+ 2.5	+ 2.0
23	TRITICALE	0,56		62.0	66.7	61.2	61.9	- 7.2	+ 1.1
24	HUELSENFRUECHTE	0,45	1,41739	69.3	69.3	69.3	69.3	-	-
25	DELKUCHEN UND -SCHROT	11,69	1,37956	99.3	125.7	82.5	80.2	-36.2	- 2.8
26	TIERISCHE FUTTERMITTEL	4,47	0,70775	117.7	123.7	106.9	105.3	-14.9	- 1.5
27	FISCHMEHL	1,38	1,13565	148.3	152.6	129.3	123.1	-19.3	- 4.8
28	MAGERMILCH	2,60	0,62773	102.3	102.2	101.6	101.6	- 0.6	-
29	TIERMEHL	0,49	1,04906	113.4	156.1	71.9	74.6	-52.2	+ 3.8
30	SONSTIGE FUTTERMITTEL	5,36	1,31413	86.0	89.6	83.5	85.5	- 4.6	+ 2.4
31	BIERTREBER	1,83	1,33461	104.0	105.0	96.9	96.9	- 7.7	-
32	MANIOKMEHL	0,36	1,13230	59.9	61.3	62.5	62.5	+ 2.0	-
33	TROCKENSCHNITZEL	2,10	1,20473	76.9	78.8	77.2	80.2	+ 1.8	+ 3.9
34	MELASSE	0,29	1,72212	106.0	119.3	90.8	90.8	-23.9	-
35	WEIZENKLEIE	0,78	1,22375	72.8	84.4	76.2	81.6	- 3.3	+ 7.1
36	HEU UND STROH	6,54	1,10649	120.8	128.4	122.2	122.2	- 4.8	-
37	MISCHFUTTERMITTEL	176,31	1,26978	88.8	93.6	83.6	83.5	-10.8	- 0.1
38	RINDERMISCHFUTTER	51,98	1,35596	89.8	95.9	83.7	83.2	-13.2	- 0.6
39	KAELBERMISCHFUTTER	13,83	1,00832	111.6	113.4	110.5	110.4	- 2.6	- 0.1
40	SCHWEINEMISCHFUTTER	69,87	1,24523	84.2	88.9	78.3	78.8	-11.4	+ 0.6
41	GEFLUEGELMISCHFUTTER	40,63	1,34060	87.6	91.9	83.6	82.6	-10.1	- 1.2
42	SAAT- UND PFLANZGUT	37,37	0,99097	98.5	98.6	97.9	98.1	- 0.5	+ 0.2
43	GETREIDESAATGUT	16,68	1,05598	82.5	83.6	81.0	81.2	- 2.9	+ 0.2
44	WINTERWEIZEN	4,91	1,16067	75.4	77.0	71.7	71.8	- 6.8	+ 0.1
45	WINTERROGGEN	0,85	1,25879	83.2	83.4	82.7	83.0	- 0.5	+ 0.4
46	WINTERGERSTE	2,39	1,16088	85.3	86.2	84.0	84.0	- 2.6	-
47	SOMMERGERSTE	1,29	1,17730	82.2	83.0	81.9	82.2	- 1.0	+ 0.4
48	HAFER	0,51	1,07527	84.9	86.9	83.1	83.1	- 4.4	-
49	MAIS	6,31	0,92336	86.6	87.4	86.3	86.5	- 1.0	+ 0.2
50	TRITICALE	0,42		85.3	85.3	85.3	85.3	-	-
51	DELSAATEN	0,72	0,74404	114.5	114.1	115.6	115.6	+ 1.3	-
52	HACKFRUECHTESAATGUT UND -PFLANZGUT	4,06	0,85266	108.6	107.3	111.5	112.1	+ 4.5	+ 0.5
53	SAATKARTOFFELN	2,92	0,87522	104.4	102.8	108.3	109.0	+ 6.0	+ 0.6
54	ZUCKERRUEBEN	1,06	0,82816	118.9	118.6	119.6	119.6	+ 0.8	-
55	FUTTERRUEBEN	0,08	0,79451	123.1	121.6	124.5	124.5	+ 2.4	-
56	FUTTERPFLANZENSAAATGUT	2,14	1,15189	109.4	110.5	106.7	107.0	- 3.2	+ 0.3
57	GEMUESESAATGUT	2,88	0,81970	123.6	121.0	124.1	124.1	+ 2.6	-
58	ZIERPFLANZENSAAATGUT UND -PFLANZGUT	10,89	0,93201	109.4	109.1	108.8	109.0	- 0.1	+ 0.2
59	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	105,30	1,07787	87.6	102.5	77.3	79.3	-22.6	+ 2.6
60	MILCHKUEHE	5,27	1,23451	95.0	95.9	96.5	93.4	- 2.6	- 3.2
61	FAERSEN	7,10	1,15893	96.0	98.0	97.3	93.4	- 4.7	- 4.0
62	KAELBER	28,24	1,22576	117.4	113.2	113.8	114.0	+ 0.7	+ 0.2
63	FERKEL	51,12	0,97337	65.8	97.6	46.4	52.0	-45.7	+12.1
64	SAUEN	2,20	0,94418	85.6	104.6	76.1	64.5	-38.3	-15.2
65	GEFLUEGEL (KUEKEN UND JUNGHENNEN)	11,29	1,12341	103.7	103.4	103.8	103.5	+ 0.1	- 0.3

## DEUTSCHLAND

3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT	1998		1999		VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENUEBER FEBR. JAN. 1998 1999 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	FEBR.	JAN.	FEBR.
EINSCHL. UMSATZSTEUER										
1	BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000	1,01454	104.7	107.5	102.3	102.4P	- 4.7	+ 0.1	
2	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	762,74	1,06776	101.4	105.3	98.0	98.1P	- 6.8	+ 0.1	
3	DUENGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	58,82	1,17853	93.7	94.0	90.6	90.2	- 4.0	- 0.4	
4	EINNAEHRSTOFFDUENGER	37,44	1,17130	92.4	93.2	88.3	87.7	- 5.9	- 0.7	
5	KALKAMMONSALPETER	24,41	1,22809	88.1	89.1	83.0	82.4	- 7.5	- 0.7	
6	AMMONNITRAT - HARNSTOFF - LOESUNG	1,23	.	94.1	97.2	84.8	84.3	-13.3	- 0.6	
7	HARNSTOFF	1,25	1,20221	96.2	99.6	85.0	83.9	-15.8	- 1.3	
8	THOMASPHOSPHAT	2,10	1,07886	100.2	100.9	101.2	101.2	+ 0.3	-	
9	KALIUMCHLORID	4,26	1,09430	101.3	101.8	101.0	100.3	- 1.5	- 0.7	
10	KOHLensaURER KALK	4,19	0,94884	102.8	101.8	102.0	101.3	- 0.5	- 0.7	
11	MEHRNAEHRSTOFFDUENGER	19,74	1,21325	94.5	93.7	92.9	92.9	- 0.9	-	
12	NPK - DUENGER	10,63	1,18868	91.3	90.4	89.9	89.9	- 0.6	-	
13	PK - DUENGER	4,67	1,30859	93.7	93.4	93.4	93.4	-	-	
14	NP - DUENGER	4,44	1,22061	103.1	101.7	99.6	99.6	- 2.1	-	
15	SONSTIGE DUENGE- UND BODENVERBESSERUNGSMITTEL	1,64	0,89702	115.1	114.8	113.4	113.4	- 1.2	-	
16	FUTTERMITTEL	206,08	1,23761	89.8	95.8	84.4	84.2	-12.1	- 0.2	
17	FUTTERGETREIDE UND HUELSENFRUECHTE	8,67	.	63.4	67.0	63.2	64.0	- 4.5	+ 1.3	
18	FUTTERGETREIDE	8,24	1,28077	63.1	66.9	62.9	63.7	- 4.8	+ 1.3	
19	FUTTERWEIZEN	2,12	1,28072	63.4	67.3	60.9	61.4	- 8.8	+ 0.8	
20	FUTTERGERSTE	4,24	1,29730	64.5	68.5	65.9	66.6	- 2.8	+ 1.1	
21	FUTTERHAFER	1,07	1,30699	59.2	62.7	57.5	59.3	- 5.4	+ 3.1	
22	KOERNERMAIS	0,28	1,15223	55.9	55.7	56.0	57.1	+ 2.5	+ 2.0	
23	TRITICALE	0,53	.	61.9	66.6	61.2	61.8	- 7.2	+ 1.0	
24	HUELSENFRUECHTE	0,43	1,41739	69.3	69.3	69.3	69.3	-	-	
25	DELKUCHEN UND -SCHROT	11,28	1,37956	93.3	125.8	82.5	80.2	-36.2	- 2.8	
26	TIERISCHE FUTTERMITTEL	4,33	0,70827	117.8	123.8	106.9	105.3	-14.9	- 1.5	
27	FISCHMEHL	1,34	1,13565	148.3	152.6	129.3	123.1	-19.3	- 4.8	
28	MAGERMILCH	2,51	0,62773	102.3	102.2	101.6	101.6	- 0.6	-	
29	TIERMEHL	0,48	1,04906	113.4	156.1	71.9	74.6	-52.2	+ 3.8	
30	SONSTIGE FUTTERMITTEL	5,21	1,31370	85.9	89.4	83.5	85.4	- 4.5	+ 2.3	
31	BIERTREBER	1,78	1,33461	104.0	105.0	96.9	96.9	- 7.7	-	
32	MANIOMEHL	0,98	1,13230	60.8	61.9	63.6	63.6	+ 2.7	-	
33	TROCKENSCHNITZEL	2,03	1,20473	76.9	78.8	77.2	80.2	+ 1.8	+ 3.9	
34	MELASSE	0,27	1,72212	106.0	119.3	90.8	90.8	-23.9	-	
35	WEIZENKLEIE	0,75	1,22375	72.8	84.3	76.1	81.6	- 3.2	+ 7.2	
36	HEU UND STROH	6,43	1,11193	120.1	127.5	121.6	121.6	- 4.6	-	
37	MISCHFUTTERMITTEL	170,16	1,26978	88.8	93.6	83.6	83.5	-10.8	- 0.1	
38	RINDERMISCHFUTTER	50,15	1,35596	89.8	95.9	83.6	83.2	-13.2	- 0.5	
39	KAELBERMISCHFUTTER	13,35	1,00632	111.6	113.4	110.5	110.4	- 2.6	- 0.1	
40	SCHWEINEMISCHFUTTER	67,45	1,24523	84.2	88.9	78.3	78.8	-11.4	+ 0.6	
41	GEFLUEGELMISCHFUTTER	39,21	1,34060	87.6	91.9	83.6	82.6	-10.1	- 1.2	
42	SAAT- UND PFLANZGUT	36,10	0,99197	98.4	98.5	97.9	98.1	- 0.4	+ 0.2	
43	GETREIDESAATGUT	16,12	1,05650	82.5	83.5	81.0	81.1	- 2.9	+ 0.1	
44	WINTERWEIZEN	4,75	1,16346	75.3	76.9	71.6	71.7	- 6.8	+ 0.1	
45	WINTERROGGEN	0,84	1,26038	83.1	83.3	82.6	82.9	- 0.5	+ 0.4	
46	WINTERGERSTE	2,31	1,16357	85.2	86.1	83.9	83.9	- 2.6	-	
47	SOMMERGERSTE	1,24	1,18009	82.1	82.8	81.8	82.1	- 0.8	+ 0.4	
48	HAFER	0,50	1,07759	84.7	86.7	83.0	83.0	- 4.3	-	
49	MAIS	6,09	0,92336	86.6	87.4	86.3	86.5	- 1.0	+ 0.2	
50	TRITICALE	0,39	.	85.2	85.2	85.2	85.2	-	-	
51	DELSAATEN	0,70	0,74404	114.5	114.1	115.6	115.6	+ 1.3	-	
52	HACKFRUECHTESAATGUT UND -PFLANZGUT	3,95	0,85415	108.3	107.0	111.3	111.9	+ 4.6	+ 0.5	
53	SAATKARTOFFELN	2,85	0,87838	104.1	102.4	108.0	108.8	+ 6.3	+ 0.7	
54	ZUCKERRUEBEN	1,03	0,82816	118.9	118.6	119.6	119.6	+ 0.8	-	
55	FUTTERRUEBEN	0,07	0,79451	123.1	121.6	124.5	124.5	+ 2.4	-	
56	FUTTERPFLANZENSATGUT	2,05	1,14937	109.6	110.7	106.9	107.2	- 3.2	+ 0.3	
57	GEMUESESAATGUT	2,79	0,81985	123.7	121.2	124.2	124.2	+ 2.5	-	
58	ZIERPFLANZENSATGUT UND -PFLANZGUT	10,49	0,93201	109.3	109.1	108.8	109.0	- 0.1	+ 0.2	
59	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	102,31	1,08458	87.5	102.2	77.2	79.3	-22.4	+ 2.7	
60	MILCHKUEHE	5,11	1,23902	94.7	95.6	96.2	93.2	- 2.5	- 3.1	
61	FAERSEN	6,99	1,16979	95.6	97.5	97.0	93.1	- 4.5	- 4.0	
62	KAELBER	27,37	1,22917	117.2	112.9	113.6	113.9	+ 0.9	+ 0.3	
63	FERKEL	49,74	0,97810	65.6	97.2	46.3	51.9	-46.6	+12.1	
64	SAUEN	2,18	0,96054	84.5	103.2	75.5	64.0	-38.0	-15.2	
65	GEFLUEGEL (KUEKEN UND JUNGHENNEN)	10,92	1,13918	105.2	104.5	105.5	105.2	+ 0.7	- 0.3	

DEUTSCHLAND  
3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSM- ANTEIL AM GESAMT INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT	1999			VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENÜBER FEBR. 1998 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	1998	1999
OHNE UMSATZSTEUER									
66	PFLANZENSCHUTZMITTEL	39,32	0,83940	104.4	108.4	103.9	103.9	- 4.2	-
67	FUNGIZIDE	10,38	0,82103	100.5	104.6	99.8	99.8	- 4.6	-
68	INSEKTIZIDE	4,15	0,81930	115.0	116.9	114.8	114.8	- 1.8	-
69	HERBIZIDE	20,22	0,84873	97.6	102.3	96.9	96.9	- 5.3	-
70	SONSTIGE MITTEL	4,57	0,83655	134.0	136.0	134.4	134.4	- 1.2	-
71	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	93,91	1,20951	101.9	105.7	97.6	96.5	- 8.7	- 1.1
72	HEIZÖL	19,95	1,56005	79.2	86.4	72.3	70.4	-18.5	- 2.6
73	TREIBSTOFFE	37,09	1,30835	111.5	117.4	104.2	102.5	-12.7	- 1.6
74	DIESELKRAFTSTOFF 1)	29,03	1,40558	109.6	116.6	101.3	99.3	-14.8	- 2.0
75	BENZIN	8,06	1,01457	118.4	120.3	114.8	113.9	- 5.3	- 0.8
76	SCHMIERSTOFFE	14,55	0,89862	117.4	117.0	118.4	118.6	+ 1.4	+ 0.2
77	SCHLEPPERMOTORENÖL	13,09	0,89770	118.2	117.7	119.2	119.4	+ 1.4	+ 0.2
78	SCHMIERFETT	0,72	0,90676	102.6	102.6	102.5	102.5	- 0.1	-
79	HYDRAULIKÖL	0,74	0,89770	118.2	117.7	119.2	119.4	+ 1.4	+ 0.2
80	ELEKTRISCHER STROM	20,86	0,90402	95.8	95.8	95.7	95.5	- 0.3	- 0.2
81	ERDGAS	1,46	1,19643	97.4	99.1	93.1	92.7	- 6.5	- 0.4
82	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	112,94	0,88046	113.1	112.6	113.4	113.5	+ 0.8	+ 0.1
83	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE	27,19	0,80386	121.8	121.8	121.7	121.7P	- 0.1	-
84	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERÄTE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	82,83	0,85578	124.7	124.0	126.1	126.2	+ 1.8	+ 0.1
85	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	58,69	0,84437	130.3	129.4	132.4	132.6	+ 2.5	+ 0.2
86	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	7,58	0,81460	125.2	125.2	125.6	125.9	+ 0.6	+ 0.2
87	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	16,56	0,92336	104.5	104.3	103.8	103.7	- 0.6	- 0.1
88	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	230,61	0,84120	113.4	113.3	114.0	114.0P	+ 0.6	-
89	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBÄUDE	29,31	0,80672	113.7	113.9	113.2	113.2P	- 0.6	-
90	NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	201,30	0,84655	113.4	113.2	114.1	114.1	+ 0.8	-
91	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	67,93	0,88378	107.6	107.8	108.1	108.1	+ 0.3	-
92	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	2,52	0,82881	108.8	108.0	109.8	109.8	+ 1.7	-
93	LANDMASCHINEN UND GERÄTE	110,71	0,82968	117.0	116.7	117.9	118.0	+ 1.1	+ 0.1
94	FÜR DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE	13,98	0,87914	121.3	120.9	121.2	121.7	+ 0.7	+ 0.4
95	DARUNTER								
96	VOLLDREHPFLUG	4,87	0,85840	121.3	120.4	122.0	122.0	+ 1.3	-
96	KREISELEGGE	2,67	0,90842	117.3	117.1	116.1	117.0	- 0.1	+ 0.8
97	ZUM SAEN UND PFLANZEN	4,53	0,86544	123.6	123.4	124.3	124.3	+ 0.7	-
98	FÜR DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG	8,91	0,83516	114.6	114.2	116.9	116.9	+ 2.4	-
99	DARUNTER								
99	SCHLEUDERSTREUER	2,37	0,81512	111.6	111.3	112.7	112.7	+ 1.3	-
100	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	5,25	0,83039	115.7	115.1	119.1	119.1	+ 3.5	-
101	FÜR DIE ERNTEBERGUNG	41,18	0,83816	119.7	119.0	121.2	121.1	+ 1.8	- 0.1
102	KREISELMAEHER	4,62	0,88468	111.2	110.9	111.9	111.9	+ 0.9	-
103	KREISELHEUER	3,69	0,87633	120.6	119.8	123.0	123.0	+ 2.7	-
104	HAECKSLER	6,28	0,83976	120.2	120.2	121.3	121.3	+ 0.9	-
105	RUEBEN - BUNKERKOEPPFRODER	3,62	0,90909	105.8	105.9	105.1	105.1	- 0.8	-
106	MAEHRESCHER	16,52	0,80016	123.3	122.5	125.1	125.1	+ 2.1	-
107	KARTOFFEL - BUNKERRODER	1,63	0,83582	124.5	123.1	125.3	124.1	+ 0.8	- 1.0
108	PICK - UP - PRESSE	2,43	0,83504	122.7	121.3	125.9	125.9	+ 3.8	-
109	GROSSBALLENPRESSE	2,39	0,83504	122.7	121.3	125.9	125.9	+ 3.8	-
110	FÜR DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,44	0,75867	116.6	116.3	117.3	117.3	+ 0.9	-
111	FÜR DIE FUTTERMittelBEREITUNG	1,86	0,87456	113.6	113.7	114.2	114.2	+ 0.4	-
112	FÜR FÖRDERZWECKE	9,61	0,84161	117.7	117.7	118.4	118.4	+ 0.6	-
113	DARUNTER								
113	SCHLEPPER - FRONTLADER	2,39	0,87209	119.4	119.5	119.8	119.8	+ 0.3	-
114	LADEWAGEN	5,13	0,84372	118.2	118.2	119.2	119.2	+ 0.8	-
115	FÜR DIE MILCHWIRTSCHAFT	5,04	0,69140	112.1	112.0	112.5	112.5	+ 0.4	-
116	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	25,16	0,81955	110.9	111.0	111.1	111.1	+ 0.1	-
117	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	20,14	0,84062	113.3	112.6	113.9	114.0	+ 1.2	+ 0.1

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

## DEUTSCHLAND

3 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1991 = 100

LFD NR.	BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1998 DURCH- SCHNITT	1998		1999		VERÄNDERUNG FEBR. 1999 GEGENÜBER FEBR. 1998 IN PROZENT	
					FEBR.	JAN.	FEBR.	FEBR.	JAN.	1999
EINSCHL. UMSATZSTEUER										
66	PFLANZENSCHUTZMITTEL	40,44	0,89940	106.0	109.4	105.8	105.8	- 3.3	-	
67	FUNGIZIDE	10,68	0,82103	102.0	105.6	101.6	101.6	- 3.8	-	
68	INSEKTIZIDE	4,27	0,81930	116.8	118.0	116.8	116.8	- 1.0	-	
69	HERBIZIDE	20,79	0,84873	99.1	103.2	98.6	98.6	- 4.5	-	
70	SONSTIGE MITTEL	4,70	0,83655	136.1	137.3	136.8	136.8	- 0.4	-	
71	BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERST. U. EL. STROM)	98,55	1,20180	103.6	106.4	99.7	98.6	- 7.3	- 1.1	
72	HEIZÖL	20,51	1,56131	80.4	87.1	73.6	71.7	-17.7	- 2.6	
73	TREIBSTOFFE	40,12	1,28519	113.1	117.5	106.6	105.0	-10.6	- 1.5	
74	DIESELKRAFTSTOFF 1)	31,83	1,37032	111.3	116.5	104.0	102.1	-12.4	- 1.8	
75	BENZIN	8,29	1,01344	120.2	121.3	116.8	115.9	- 4.5	- 0.8	
76	SCHMIERSTOFFE	14,96	0,89862	119.2	117.9	120.5	120.6	+ 2.3	+ 0.1	
77	SCHLEPPERMOTORENÖL	13,47	0,89770	120.0	118.7	121.3	121.5	+ 2.4	+ 0.2	
78	SCHMIERFETT	0,74	0,90676	104.2	103.5	104.3	104.3	+ 0.8	-	
79	HYDRAULIKÖL	0,75	0,89770	120.0	118.7	121.3	121.5	+ 2.4	+ 0.2	
80	ELEKTRISCHER STROM	21,45	0,90402	97.3	96.7	97.4	97.2	+ 0.5	- 0.2	
81	ERDGAS	1,51	1,19643	98.8	99.9	94.7	94.3	- 5.6	- 0.4	
82	ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	107,31	0,88125	112.8	112.4	113.2	113.2	+ 0.7	-	
83	UNTERHALTUNG DER WIRTSCHAFTSGEBÄUDE	27,97	0,80386	123.6	122.9	123.8	123.8P	+ 0.7	-	
84	UNTERHALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE (EINSCHL. TECH- NISCHER HILFSMATERIALIEN)	85,16	0,85578	126.6	125.1	128.3	128.4	+ 2.6	+ 0.1	
85	REPARATUREN (OHNE REPARATUREN AN KFZ.)	60,36	0,84437	132.3	130.5	134.8	134.9	+ 3.4	+ 0.1	
86	REPARATUREN AN KRAFTFAHRZEUGEN	7,79	0,81460	127.1	126.3	127.8	128.1	+ 1.4	+ 0.2	
87	TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	17,01	0,92336	106.1	105.3	105.6	105.5	+ 0.2	- 0.1	
88	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	237,26	0,84120	115.1	114.3	116.0	116.0P	+ 1.5	-	
89	NEUBAU LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSGEBÄUDE	30,15	0,80740	115.4	114.9	115.2	115.2P	+ 0.3	-	
90	NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN (EINSCHL. KFZ.)	207,11	0,84655	115.1	114.2	116.1	116.1	+ 1.7	-	
91	ACKERSCHLEPPER (VIERRADSCHLEPPER)	69,88	0,88378	109.2	108.7	110.0	110.0	+ 1.2	-	
92	EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	2,60	0,82952	110.5	109.0	111.7	111.7	+ 2.5	-	
93	LANDMASCHINEN UND GERAETE	113,71	0,82968	118.8	117.7	120.0	120.0	+ 2.0	-	
94	FUER DIE BODENBEARBEITUNG UND -PFLEGE	14,39	0,87914	123.1	122.0	123.3	123.8	+ 1.5	+ 0.4	
95	DARUNTER									
96	VOLLDREHPFLUG	5,01	0,85840	123.2	121.5	124.1	124.1	+ 2.1	-	
96	KREISELEGGE	2,75	0,90842	119.1	118.1	118.1	119.0	+ 0.8	+ 0.8	
97	ZUM SAEEN UND PFLANZEN	4,65	0,86544	125.6	124.5	126.5	126.5	+ 1.6	-	
98	FUER DUENGUNG, PFLANZENSCHUTZ UND BEWAESSERUNG	9,18	0,83446	116.4	115.2	119.0	119.0	+ 3.3	-	
99	DARUNTER									
99	SCHLEUDERSTREUER	2,44	0,81512	113.4	112.3	114.7	114.7	+ 2.1	-	
100	PFLANZENSCHUTZSPRUEHGERAET	5,40	0,83039	117.5	116.1	121.2	121.2	+ 4.4	-	
101	FUER DIE ERNTEBERGUNG	42,36	0,83816	121.5	120.1	123.3	123.3	+ 2.7	-	
102	KREISELMAEHER	4,75	0,88468	112.9	111.9	113.9	113.9	+ 1.8	-	
103	KREISELHEUER	3,79	0,87533	122.5	120.9	125.2	125.2	+ 3.6	-	
104	HAECKSLER	6,46	0,83976	122.1	121.3	123.4	123.4	+ 1.7	-	
105	RUEBEN - BUNKERKOEPFRODER	3,73	0,90909	107.5	106.9	107.0	107.0	+ 0.1	-	
106	MAEHRESCHER	16,99	0,80016	125.1	123.5	127.3	127.3	+ 3.1	-	
107	KARTOFFEL - BUNKERRODER	1,68	0,83582	126.4	124.1	127.5	126.3	+ 1.8	- 0.9	
108	PICK - UP - PRESSE	2,50	0,83504	124.6	122.4	128.1	128.1	+ 4.7	-	
109	GROSSBALLENPRESSE	2,46	0,83504	124.6	122.4	128.1	128.1	+ 4.7	-	
110	FUER DIE OBST- UND TRAUBENVERARBEITUNG	0,44	0,75867	118.5	117.3	119.3	119.3	+ 1.7	-	
111	FUER DIE FUTTERMittelBEREITUNG	1,92	0,87544	115.3	114.7	116.2	116.2	+ 1.3	-	
112	FUER FOERDERZWECKE	9,88	0,84161	119.5	118.7	120.5	120.5	+ 1.5	-	
113	DARUNTER									
113	SCHLEPPER - FRONTLADER	2,46	0,87209	121.3	120.6	121.9	121.9	+ 1.1	-	
114	LADEWAGEN	5,28	0,84372	120.0	119.2	121.3	121.3	+ 1.8	-	
115	FUER DIE MILCHWIRTSCHAFT	5,18	0,69140	113.9	113.0	114.5	114.5	+ 1.3	-	
116	VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	25,91	0,81886	112.7	112.0	113.0	113.1	+ 1.0	+ 0.1	
117	KRAFTFAHRZEUGE (EINSCHL. ANHAENGER)	20,72	0,84062	115.1	113.6	115.9	116.0	+ 2.1	+ 0.1	

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHLFE FUER  
DIESELKRAFTSTOFF.

DEUTSCHLAND  
4 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
ABSOLUTE WERTE  
1991 = 100

JAHR MONAT	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION							NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER						ZUSAMMEN	NEUBAU LANDW. BETRIEBS- GEBAEUDE	NEUAN- SCHAFFUNG GROSSERER MASCHINEN
			DUENGE- UND BODEN- VERBES- SERUNGS- MITTEL	FUTTER- MITTEL	SAAT- UND PFLANZGUT	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	BRENN- UND TREIB- STOFFE	UNTER- HALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE			
GEWICHT A) .....	1 000	769,99	57,21	213,32	37,37	105,30	93,91	82,83	230,61	29,31	201,30
B) .....	1 000	762,74	58,82	206,08	36,10	102,31	98,55	85,16	237,26	30,15	207,11
1995 D A) .....	103.1	100.8	98.8	90.4	104.6	94.9	101.0	115.2	110.6	115.0	109.9
D B) .....	103.7	101.2	99.6	90.4	104.6	94.4	102.0	116.2	111.5	116.0	110.9
1996 D A) .....	105.6	103.7	101.5	96.3	101.7	93.1	107.1	118.8	111.8	115.0	111.3
D B) .....	106.2	104.1	102.4	96.3	101.6	92.9	107.8	119.9	112.8	116.0	112.3
1997 D A) .....	107.5	105.9	96.8	98.8	99.9	99.7	110.6	121.7	112.7	114.4	112.5
D B) .....	108.1	106.3	97.6	98.7	99.8	99.5	111.2	122.8	113.7	115.4	113.5
1998 D A) .....	103.6	100.6	92.4	89.8	98.5	87.6	101.9	124.7	113.4	113.7	113.4
D B) .....	104.7	101.4	93.7	89.8	98.4	87.5	103.6	126.6	115.1	115.4	115.1
OHNE UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	108.4	107.1	99.6	101.1	100.1	104.5	108.4	121.4	112.7	114.5	112.4
MAI .....	109.6	108.7	98.3	101.3	99.9	116.6	108.2	121.5	112.6	114.4	112.4
JUNI .....	108.4	107.1	96.4	101.0	100.2	107.5	106.9	121.5	112.7	114.4	112.5
JULI .....	107.7	106.2	95.6	99.4	99.9	103.2	108.1	122.1	112.7	114.4	112.5
AUGUST .....	108.0	106.5	95.3	98.1	99.5	104.4	112.4	122.2	112.8	114.5	112.5
SEPTEMBER .....	107.1	105.4	94.8	97.6	99.2	98.4	111.0	122.2	112.8	114.5	112.5
OKTOBER .....	106.3	104.3	94.6	96.2	99.2	92.5	111.3	122.5	113.0	114.5	112.8
NOVEMBER .....	106.6	104.7	94.8	96.3	99.1	95.1	111.2	122.7	112.9	114.2	112.7
DEZEMBER .....	107.0	105.2	94.7	96.3	99.3	100.0	110.2	122.7	113.0	114.2	112.8
1998 JANUAR .....	106.6	104.7	93.0	96.3	98.8	98.8	106.6	123.9	113.1	114.2	113.0
FEBRUAR .....	106.9	104.9	93.2	95.8	98.6	102.5	105.7	124.0	113.3	113.9	113.2
MAERZ .....	106.6	104.5	93.6	94.8	98.7	104.5	104.0	124.0	113.3	113.9	113.2
APRIL .....	105.9	103.7	93.3	94.1	99.0	99.7	104.1	124.4	113.3	113.9	113.3
MAI .....	104.7	102.1	93.1	92.2	99.2	92.0	103.0	124.4	113.4	113.7	113.3
JUNI .....	104.3	101.6	92.3	90.6	99.1	92.8	102.0	124.5	113.3	113.7	113.3
JULI .....	103.3	100.3	92.7	89.3	98.9	86.2	101.1	125.1	113.3	113.7	113.2
AUGUST .....	102.3	99.0	92.5	87.6	98.3	82.0	99.9	125.0	113.3	113.6	113.3
SEPTEMBER .....	101.0	97.3	92.2	85.4	98.0	74.4	99.3	125.1	113.4	113.6	113.3
OKTOBER .....	100.4	96.4	91.5	84.2	97.7	70.3	99.9	125.2	113.7	113.6	113.7
NOVEMBER .....	100.1	96.1	91.0	83.8	97.7	69.4	99.1	125.2	113.7	113.2	113.8
DEZEMBER .....	100.9	97.1	90.4	83.6	97.9	79.0	97.5	125.2	113.8	113.2	113.8
1999 JANUAR .....	101.0	97.1	89.1	84.4	97.9	77.3	97.6	126.1	114.0	113.2	114.1
FEBRUAR .....	101.1P	97.2P	88.7	84.2	98.1	79.3	96.5	126.2	114.0P	113.2P	114.1
MAERZ .....											
EINSCHL. UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	109.0	107.5	100.4	101.1	100.0	104.2	109.1	122.5	113.7	115.5	113.4
MAI .....	110.2	109.1	99.1	101.3	99.8	116.3	108.9	122.5	113.6	115.4	113.4
JUNI .....	109.0	107.5	97.1	101.0	100.1	107.2	107.7	122.6	113.7	115.4	113.5
JULI .....	108.3	106.6	96.4	99.3	99.8	103.0	108.8	123.2	113.7	115.4	113.5
AUGUST .....	108.6	106.9	96.0	98.0	99.4	104.2	113.0	123.2	113.8	115.5	113.5
SEPTEMBER .....	107.7	105.8	95.6	97.6	99.1	98.1	111.6	123.2	113.8	115.5	113.5
OKTOBER .....	107.0	104.8	95.4	96.2	99.1	92.3	112.0	123.6	114.0	115.5	113.8
NOVEMBER .....	107.2	105.1	95.6	96.3	99.0	94.9	111.9	123.8	113.9	115.2	113.7
DEZEMBER .....	107.6	105.6	95.4	96.2	99.2	99.7	110.9	123.8	113.9	115.2	113.8
1998 JANUAR .....	107.2	105.1	93.8	96.3	98.8	98.6	107.4	125.0	114.1	115.2	114.0
FEBRUAR .....	107.5	105.3	94.0	95.8	98.5	102.2	106.4	125.1	114.3	114.9	114.2
MAERZ .....	107.2	104.9	94.4	94.8	98.6	104.3	104.9	125.1	114.3	114.9	114.2
APRIL .....	107.1	104.5	94.9	94.1	99.0	99.5	106.1	126.6	115.3	115.9	115.2
MAI .....	105.9	102.9	94.7	92.2	99.2	91.9	105.0	126.6	115.3	115.7	115.3
JUNI .....	105.5	102.4	93.8	90.5	99.0	92.6	104.0	126.7	115.3	115.7	115.2
JULI .....	104.5	101.2	94.2	89.3	98.8	86.1	103.1	127.2	115.2	115.7	115.2
AUGUST .....	103.6	100.0	94.0	87.6	98.3	82.0	101.9	127.3	115.3	115.5	115.2
SEPTEMBER .....	102.3	98.3	93.7	85.4	97.9	74.4	101.4	127.3	115.3	115.5	115.3
OKTOBER .....	101.8	97.4	93.0	84.2	97.7	70.3	101.9	127.4	115.7	115.5	115.7
NOVEMBER .....	101.5	97.0	92.4	83.8	97.7	69.4	101.1	127.4	115.7	115.2	115.8
DEZEMBER .....	102.2	98.0	91.9	83.6	97.8	79.0	99.6	127.4	115.7	115.2	115.8
1999 JANUAR .....	102.3	98.0	90.6	84.4	97.9	77.2	99.7	128.3	116.0	115.2	116.1
FEBRUAR .....	102.4P	98.1P	90.2	84.2	98.1	79.3	98.6	128.4	116.0P	115.2P	116.1
MAERZ .....											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. UMSATZSTEUER

DEUTSCHLAND

4 INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
RELATIVE VERAENDERUNGEN GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESERGEBNIS  
PROZENT

JAHR MONAT	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION							NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER						ZUSAMMEN	NEUBAU LANDW. BETRIEBS- GEBAEUDE	NEUAN- SCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN
			DUENGE- UND BODEN- VERBES- SERUNGS- MITTEL	FUTTER- MITTEL	SAAT- UND PFLANZGUT	NUTZ- UND ZUCHTVIEH	BRENN- UND TREIB- STOFFE	UNTER- HALTUNG DER MASCHINEN UND GERAETE			
GEWICHT A) .....	1 000	769,39	57,21	213,32	37,37	105,30	93,91	82,83	230,61	29,31	201,30
B) .....	1 000	762,74	58,82	206,08	36,10	102,31	98,55	85,16	237,26	30,15	207,11
1995 D A) .....	+ 0.3	- 0.1	+ 10.1	- 4.5	+ 2.3	- 1.8	- 1.8	+ 4.3	+ 1.3	+ 2.4	+ 1.0
D B) .....	+ 0.4	-	+ 10.1	- 4.5	+ 2.3	- 1.7	- 1.7	+ 4.2	+ 1.2	+ 2.4	+ 1.1
1996 D A) .....	+ 2.4	+ 2.9	+ 2.7	+ 6.5	- 2.8	- 1.9	+ 6.0	+ 3.1	+ 1.1	-	+ 1.3
D B) .....	+ 2.4	+ 2.9	+ 2.8	+ 6.5	- 2.9	- 1.6	+ 5.7	+ 3.2	+ 1.2	-	+ 1.3
1997 D A) .....	+ 1.8	+ 2.1	- 4.6	+ 2.6	- 1.8	+ 7.1	+ 3.3	+ 2.4	+ 0.8	- 0.5	+ 1.1
D B) .....	+ 1.8	+ 2.1	- 4.7	+ 2.5	- 1.8	+ 7.1	+ 3.2	+ 2.4	+ 0.8	- 0.5	+ 1.1
1998 D A) .....	- 3.6	- 5.0	- 4.5	- 9.1	- 1.4	- 12.1	- 7.9	+ 2.5	+ 0.6	- 0.6	+ 0.8
D B) .....	- 3.1	- 4.6	- 4.0	- 9.0	- 1.4	- 12.1	- 6.8	+ 3.1	+ 1.2	-	+ 1.4
OHNE UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	+ 2.7	+ 3.4	- 3.6	+ 7.6	- 2.0	+ 8.2	+ 1.7	+ 2.5	+ 0.8	- 0.5	+ 1.0
MAI .....	+ 3.0	+ 3.7	- 4.6	+ 5.0	- 2.1	+ 14.4	+ 3.3	+ 2.4	+ 0.7	- 0.6	+ 0.9
JUNI .....	+ 1.5	+ 1.7	- 5.6	+ 1.8	- 1.8	+ 6.1	+ 3.4	+ 2.3	+ 0.8	- 0.6	+ 1.1
JULI .....	+ 1.4	+ 1.6	- 5.4	+ 0.3	- 2.0	+ 8.3	+ 3.7	+ 2.6	+ 0.8	- 0.6	+ 1.1
AUGUST .....	+ 2.2	+ 2.5	- 5.4	+ 0.6	- 1.8	+ 10.4	+ 7.8	+ 2.5	+ 0.8	- 0.3	+ 1.0
SEPTEMBER .....	+ 1.0	+ 1.1	- 5.6	- 0.9	- 2.5	+ 8.8	+ 1.2	+ 2.4	+ 0.8	- 0.3	+ 1.0
OKTOBER .....	+ 0.7	+ 0.6	- 5.7	- 1.4	- 2.3	+ 11.2	- 3.0	+ 2.6	+ 0.9	- 0.3	+ 1.1
NOVEMBER .....	+ 1.4	+ 1.7	- 5.2	- 1.1	- 2.0	+ 17.6	- 1.0	+ 2.6	+ 0.8	- 0.4	+ 1.0
DEZEMBER .....	+ 1.0	+ 1.2	- 5.2	- 1.3	- 1.4	+ 13.8	- 2.2	+ 2.6	+ 0.8	- 0.4	+ 1.0
1998 JANUAR .....	- 0.1	- 0.3	- 6.3	- 1.7	- 2.1	+ 8.7	- 7.5	+ 2.8	+ 0.7	- 0.4	+ 1.0
FEBRUAR .....	+ 0.2	-	- 5.9	- 3.4	- 2.3	+ 14.9	- 6.7	+ 2.8	+ 0.6	- 0.5	+ 0.7
MAERZ .....	- 0.7	- 1.2	- 5.8	- 5.7	- 1.6	+ 10.9	- 6.0	+ 2.8	+ 0.6	- 0.5	+ 0.7
APRIL .....	- 2.3	- 3.2	- 6.3	- 6.9	- 1.1	- 4.6	- 4.0	+ 2.5	+ 0.5	- 0.5	+ 0.8
MAI .....	- 4.5	- 6.1	- 5.3	- 9.0	- 0.7	- 21.1	- 4.8	+ 2.4	+ 0.7	- 0.6	+ 0.8
JUNI .....	- 3.8	- 5.1	- 4.3	- 10.3	- 1.1	- 13.7	- 4.6	+ 2.5	+ 0.5	- 0.6	+ 0.7
JULI .....	- 4.1	- 5.6	- 3.0	- 10.2	- 1.0	- 16.5	- 6.5	+ 2.5	+ 0.5	- 0.6	+ 0.6
AUGUST .....	- 5.3	- 7.0	- 2.9	- 10.7	- 1.2	- 21.5	- 11.1	+ 2.3	+ 0.4	- 0.8	+ 0.7
SEPTEMBER .....	- 5.7	- 7.7	- 2.7	- 12.5	- 1.2	- 24.4	- 10.5	+ 2.4	+ 0.5	- 0.8	+ 0.7
OKTOBER .....	- 5.6	- 7.6	- 3.3	- 12.5	- 1.5	- 24.0	- 10.2	+ 2.2	+ 0.6	- 0.8	+ 0.8
NOVEMBER .....	- 6.1	- 8.2	- 4.0	- 13.0	- 1.4	- 27.0	- 10.9	+ 2.0	+ 0.7	- 0.9	+ 1.0
DEZEMBER .....	- 5.7	- 7.7	- 4.5	- 13.2	- 1.4	- 21.0	- 11.5	+ 2.0	+ 0.7	- 0.9	+ 0.9
1999 JANUAR .....	- 5.3	- 7.3	- 4.2	- 12.4	- 0.9	- 21.8	- 8.4	+ 1.8	+ 0.8	- 0.9	+ 1.0
FEBRUAR .....	- 5.4P	- 7.3P	- 4.8	- 12.1	- 0.5	- 22.6	- 8.7	+ 1.8	+ 0.6P	- 0.6P	+ 0.8
MAERZ .....											
EINSCHL. UMSATZSTEUER											
1997 APRIL .....	+ 2.7	+ 3.3	- 3.6	+ 7.6	- 2.0	+ 8.1	+ 1.6	+ 2.5	+ 0.8	- 0.5	+ 1.0
MAI .....	+ 3.0	+ 3.7	- 4.6	+ 5.0	- 2.1	+ 14.4	+ 3.1	+ 2.4	+ 0.7	- 0.6	+ 1.0
JUNI .....	+ 1.5	+ 1.7	- 5.7	+ 1.8	- 1.8	+ 6.0	+ 3.3	+ 2.3	+ 0.8	- 0.6	+ 1.1
JULI .....	+ 1.5	+ 1.6	- 5.5	+ 0.2	- 2.0	+ 8.3	+ 3.6	+ 2.6	+ 0.8	- 0.6	+ 1.1
AUGUST .....	+ 2.1	+ 2.5	- 5.5	+ 0.5	- 1.8	+ 10.4	+ 7.4	+ 2.4	+ 0.9	- 0.3	+ 1.0
SEPTEMBER .....	+ 0.9	+ 1.1	- 5.6	- 0.8	- 2.5	+ 8.6	+ 1.1	+ 2.4	+ 0.9	- 0.3	+ 1.0
OKTOBER .....	+ 0.7	+ 0.6	- 5.6	- 1.4	- 2.3	+ 11.1	- 2.9	+ 2.7	+ 0.9	- 0.3	+ 1.1
NOVEMBER .....	+ 1.4	+ 1.5	- 5.2	- 1.1	- 2.0	+ 17.6	- 0.9	+ 2.7	+ 0.8	- 0.4	+ 1.0
DEZEMBER .....	+ 1.0	+ 1.1	- 5.4	- 1.3	- 1.4	+ 13.7	- 2.1	+ 2.6	+ 0.8	- 0.4	+ 1.0
1998 JANUAR .....	- 0.1	- 0.4	- 6.4	- 1.7	- 2.0	+ 8.7	- 7.3	+ 2.8	+ 0.7	- 0.4	+ 1.0
FEBRUAR .....	+ 0.2	-	- 5.8	- 3.4	- 2.3	+ 14.8	- 6.5	+ 2.9	+ 0.6	- 0.5	+ 0.7
MAERZ .....	- 0.7	- 1.2	- 5.8	- 5.7	- 1.7	+ 11.0	- 5.7	+ 2.8	+ 0.6	- 0.5	+ 0.8
APRIL .....	- 1.7	- 2.8	- 5.5	- 6.9	- 1.0	- 4.5	- 2.7	+ 3.3	+ 1.4	+ 0.3	+ 1.6
MAI .....	- 3.9	- 5.7	- 4.4	- 9.0	- 0.6	- 21.0	- 3.6	+ 3.3	+ 1.5	+ 0.3	+ 1.7
JUNI .....	- 3.2	- 4.7	- 3.4	- 10.4	- 1.1	- 19.6	- 3.4	+ 3.3	+ 1.4	+ 0.3	+ 1.5
JULI .....	- 3.5	- 5.1	- 2.3	- 10.1	- 1.0	- 16.4	- 5.2	+ 3.2	+ 1.3	+ 0.3	+ 1.5
AUGUST .....	- 4.6	- 6.5	- 2.1	- 10.6	- 1.1	- 21.3	- 9.8	+ 3.3	+ 1.3	-	+ 1.5
SEPTEMBER .....	- 5.0	- 7.1	- 2.0	- 12.5	- 1.2	- 24.2	- 9.1	+ 3.3	+ 1.3	-	+ 1.6
OKTOBER .....	- 4.9	- 7.1	- 2.5	- 12.5	- 1.4	- 23.8	- 9.0	+ 3.1	+ 1.5	-	+ 1.7
NOVEMBER .....	- 5.3	- 7.7	- 3.3	- 13.0	- 1.3	- 26.9	- 9.7	+ 2.9	+ 1.6	-	+ 1.8
DEZEMBER .....	- 5.0	- 7.2	- 3.7	- 13.1	- 1.4	- 20.8	- 10.2	+ 2.9	+ 1.6	-	+ 1.8
1999 JANUAR .....	- 4.6	- 6.8	- 3.4	- 12.4	- 0.9	- 21.7	- 7.2	+ 2.6	+ 1.7	-	+ 1.8
FEBRUAR .....	- 4.7P	- 6.8P	- 4.0	- 12.1	- 0.4	- 22.4	- 7.3	+ 2.6	+ 1.5P	+ 0.3P	+ 1.7
MAERZ .....											

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND  
5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSAnteil am Gesamtindex in Promille	Verket-tungs-faktor	1998 DURCH-Schnitt 1)	1998		1999	VERÄNDERUNG	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN. 1999 GEGENÜBER JAN. 1998 IN PROZENT	DEZ. 1998 1998 IN PROZENT
OHNE UMSATZSTEUER									
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	102.0	102.7	104.9	108.0	+ 5.2	+ 3.0
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	103.8	105.0	106.6	110.3	+ 5.0	+ 3.5
3	EICHE B DARUNTER	36,85	0,88967	86.8	91.8	91.6	122.2	+33.1	+33.4
4	EICHE B L 2	6,29	1,10583	89.7	83.9	107.8	116.6	+40.0	+ 8.2
5	EICHE B L 3	10,59	0,90436	82.9	91.5	81.5	111.6	+22.0	+36.9
6	EICHE B L 4	8,21	0,84432	88.9	99.9	94.1	113.1	+13.2	+20.2
7	EICHE B L 5	6,22	0,79985	90.3	99.0	93.5	144.9	+46.4	+55.0
8	BUCHE B DARUNTER	129,06	0,77557	104.0	108.8	108.4	111.7	+ 2.7	+ 3.0
9	BUCHE B L 2	14,56	1,09219	96.2	98.8	91.9	99.1	+ 0.3	+ 7.8
10	BUCHE B L 3	41,19	0,79323	100.1	104.3	102.7	105.8	+ 1.4	+ 3.0
11	BUCHE B L 4	38,21	0,71302	105.9	110.5	112.9	113.8	+ 3.0	+ 0.8
12	BUCHE B L 5	24,75	0,75867	108.6	116.0	116.1	119.0	+ 2.6	+ 2.5
13	FICHTE B DARUNTER	579,77	0,66216	106.5	105.4	109.1	111.1	+ 5.4	+ 1.8
14	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	105.8	102.0	109.1	110.3	+ 8.1	+ 1.1
15	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	106.8	105.1	108.9	111.0	+ 5.6	+ 1.9
16	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	105.5	104.2	107.0	108.6	+ 4.2	+ 1.5
17	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	104.1	103.4	104.3	106.9	+ 3.4	+ 2.5
18	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	104.0	105.5	103.7	107.6	+ 2.0	+ 3.8
19	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	113.2	113.1	118.9	117.6	+ 4.0	- 1.1
20	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	112.2	115.2	115.5	114.6	- 0.5	- 0.8
21	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	109.5	115.0	111.6	114.4	- 0.5	+ 2.5
22	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	109.0	113.4	112.4	117.4	+ 3.5	+ 4.4
23	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	107.3	112.6	111.0	113.3	+ 0.6	+ 2.1
24	KIEFER B DARUNTER	56,57	0,89968	96.9	108.8	101.5	105.7	- 2.8	+ 4.1
25	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	96.9	102.4	101.8	108.6	+ 6.1	+ 6.7
26	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	97.4	108.4	96.9	106.8	- 1.5	+10.2
27	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	93.7	109.7	95.3	109.9	+ 0.2	+15.3
28	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	93.3	113.4	99.1	102.6	- 9.5	+ 3.5
29	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	94.1	113.9	100.4	93.5	-17.9	- 6.9
30	KIEFER C DARUNTER	68,00	0,92722	95.3	98.6	95.3	98.1	- 0.5	+ 2.9
31	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	96.5	98.6	97.2	102.0	+ 3.4	+ 4.9
32	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	96.2	99.0	95.5	97.9	- 1.1	+ 2.5
33	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	94.8	98.3	94.3	93.8	- 4.6	- 0.5
34	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	91.6	97.6	89.2	87.9	- 9.9	- 1.5
35	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	90.6	101.1	90.7	94.2	- 6.8	+ 3.9
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	97.1	98.9	97.6	103.8	+ 5.0	+ 6.4
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	90.2	87.4	93.1	92.9	+ 6.3	- 0.2
38	EICHE	4,16	1,12975	70.1	69.9	80.0	83.0	+18.7	+ 3.7
39	BUCHE	46,76	1,14611	83.5	83.5	88.0	89.7	+ 7.4	+ 1.9
40	FICHTE	36,25	1,03229	102.8	102.2	100.7	98.1	- 4.0	- 2.6
41	KIEFER	41,06	0,85068	88.9	80.4	93.7	93.0	+15.7	- 0.7

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTSMESSZAHLEN DER EINZELNEN STÄRKEKLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSÄTZEN IM KALENDERJAHR 1995.

DEUTSCHLAND

5 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1995 = 100

LFD NR.	FORSTWIRTSCHAFTLICHES PRODUKT	WÄGUNGSGEAMT ANTEIL AM INDEX IN PROMILLE	VERKETTUNGSFAKTOR	1998 DURCHSCHNITT 1)	1998		1999	VERÄNDERUNG JAN. 1999 GEGENÜBER JAN. 1998 IN PROZENT	
					JAN.	DEZ.	JAN.	JAN.	DEZ.
EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER									
1	ROHHOLZ INSGESAMT	1000	0,77190	102.4	102.7	105.9	109.1	+ 6.2	+ 3.0
2	STAMMHOLZ	871,77	0,72695	104.2	105.0	107.7	111.3	+ 6.0	+ 3.3
3	EICHE B DARUNTER	36,85	0,88967	87.1	91.8	92.4	123.4	+34.4	+33.5
4	EICHE B L 2	6,29	1,10583	90.1	83.9	108.9	117.7	+41.3	+ 8.1
5	EICHE B L 3	10,59	0,90436	83.2	91.5	82.3	112.7	+23.2	+36.9
6	EICHE B L 4	8,21	0,84432	89.2	99.9	95.0	114.2	+14.3	+20.2
7	EICHE B L 5	6,22	0,79985	90.5	99.0	94.4	146.3	+47.8	+55.0
8	BUCHE B DARUNTER	129,06	0,77557	104.3	108.8	109.5	112.8	+ 3.7	+ 3.0
9	BUCHE B L 2	14,56	1,09219	96.4	98.8	92.8	100.0	+ 1.2	+ 7.8
10	BUCHE B L 3	41,19	0,79323	100.4	104.3	103.7	106.8	+ 2.4	+ 3.0
11	BUCHE B L 4	38,21	0,71302	106.3	110.5	114.0	114.9	+ 4.0	+ 0.8
12	BUCHE B L 5	24,75	0,75867	108.9	116.0	117.2	120.1	+ 3.5	+ 2.5
13	FICHTE B DARUNTER	579,77	0,66216	106.9	105.4	110.1	112.1	+ 6.4	+ 1.8
14	FICHTE B L 2A	102,63	0,65528	106.3	102.0	110.1	111.4	+ 9.2	+ 1.2
15	FICHTE B L 2B	101,27	0,65412	107.3	105.1	109.9	112.0	+ 6.6	+ 1.9
16	FICHTE B L 3A	64,73	0,64658	105.9	104.2	108.0	109.7	+ 5.3	+ 1.6
17	FICHTE B L 3B	39,87	0,60938	104.5	103.4	105.3	107.9	+ 4.4	+ 2.5
18	FICHTE B L 4	35,12	0,63909	104.4	105.5	104.7	108.6	+ 2.9	+ 3.7
19	FICHTE B H 2	11,51	0,70368	113.7	113.1	120.1	118.7	+ 5.0	- 1.2
20	FICHTE B H 3	23,89	0,66730	112.7	115.2	116.6	115.7	+ 0.4	- 0.8
21	FICHTE B H 4	52,17	0,65858	109.9	115.0	112.7	115.5	+ 0.4	+ 2.5
22	FICHTE B H 5	53,92	0,64658	109.5	113.4	113.4	118.5	+ 4.5	+ 4.5
23	FICHTE B H 6	28,66	0,64037	107.7	112.6	112.0	114.4	+ 1.6	+ 2.1
24	KIEFER B DARUNTER	56,57	0,89968	97.2	108.8	102.5	106.7	- 1.9	+ 4.1
25	KIEFER B L 2A	10,73	0,98768	97.2	102.5	102.7	109.7	+ 7.0	+ 6.8
26	KIEFER B L 2B	11,86	0,90362	97.8	108.4	97.8	107.8	- 0.6	+10.2
27	KIEFER B L 3A	9,79	0,87805	94.0	109.7	96.2	110.9	+ 1.1	+15.3
28	KIEFER B L 3B	7,66	0,85631	93.6	113.4	100.1	103.6	- 8.6	+ 3.5
29	KIEFER B L 4	7,61	0,92712	94.4	113.8	101.3	94.4	-17.0	- 6.8
30	KIEFER C DARUNTER	68,00	0,92722	95.7	98.6	96.2	99.0	+ 0.4	+ 2.9
31	KIEFER C L 2A	18,76	0,97047	96.9	98.6	98.1	103.0	+ 4.5	+ 5.0
32	KIEFER C L 2B	20,91	0,98290	96.5	99.0	96.4	98.8	- 0.2	+ 2.5
33	KIEFER C L 3A	11,80	0,91978	95.1	98.9	95.2	94.7	- 3.7	- 0.5
34	KIEFER C L 3B	5,83	0,85535	92.0	97.6	90.1	88.7	- 3.1	- 1.6
35	KIEFER C L 4	2,92	0,87776	90.9	101.1	91.5	95.1	- 5.9	+ 3.9
36	SCHWELLEN, BUCHE, SW 3	1,52	1,47874	97.4	98.9	98.6	104.8	+ 6.0	+ 6.3
37	INDUSTRIEHOLZ	128,23	1,01609	90.6	87.4	94.0	93.8	+ 7.3	- 0.2
38	EICHE	4,16	1,12975	70.4	69.9	80.7	83.7	+19.7	+ 3.7
39	BUCHE	46,76	1,14611	83.9	83.5	88.8	90.6	+ 8.5	+ 2.0
40	FICHTE	36,25	1,03229	103.3	102.2	101.6	99.1	- 3.0	- 2.5
41	KIEFER	41,06	0,85068	89.2	80.4	94.6	93.9	+16.8	- 0.7

1) DIE JAHRESDURCHSCHNITTE WURDEN BERECHNET DURCH WÄGUNG DER VIERTELJAHRESDURCHSCHNITTMESSTZAHLEN DER EINZELNEN STÄRKEKLASSEN MIT DEN ENTSPRECHENDEN VIERTELJAHRESUMSAETZEN IM KALENDERJAHR 1995.

DEUTSCHLAND

6 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
ABSOLUTE WERTE  
1995 = 100

JAHR MONAT	ROHHOLZ INSGESAMT	STAMMHOLZ							INDUSTRIE- HOLZ
		ZUSAMMEN	EICHE B	BUCH E B	FICHTE B	KIEFER B	KIEFER C	SCHWELLEN, BUCHE, SW3	
GEWICHT A) .....	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
B) .....	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23
1995 D A) .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
D B) .....	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
1996 D A) .....	89.2	88.6	84.1	100.7	85.9	90.2	89.5	98.2	93.8
D B) .....	89.2	88.6	84.1	100.7	85.9	90.2	89.5	98.2	93.8
1997 D A) .....	95.1	96.9	89.6	100.1	98.0	92.6	90.0	89.7	82.9
D B) .....	95.1	96.9	89.6	100.1	98.0	92.6	90.0	89.7	82.9
1998 D A) .....	102.0	103.8	86.8	104.0	106.5	96.9	95.3	97.1	90.2
D B) .....	102.4	104.2	87.1	104.3	106.9	97.2	95.7	97.4	90.6
OHNE UMSATZSTEUER									
1997 APRIL .....	93.5	95.5	88.6	99.0	96.4	91.3	88.7	89.7	79.7
MAI .....	94.3	96.1	89.8	98.2	97.4	91.9	88.0	87.5	81.7
JUNI .....	94.5	96.7	94.6	95.8	99.0	86.0	90.0	87.6	79.0
JULI .....	93.7	95.0	81.5	88.1	98.9	89.1	88.1	84.9	84.8
AUGUST .....	94.0	95.0	77.4	92.3	98.4	85.5	88.8	71.0	87.0
SEPTEMBER .....	96.3	97.7	80.6	96.5	100.6	92.5	89.7	69.5	86.4
OKTOBER .....	98.1	99.7	80.6	97.2	103.0	90.4	94.3	96.5	87.0
NOVEMBER .....	100.7	102.4	83.6	107.2	104.4	96.6	91.7	96.5	89.5
DEZEMBER .....	100.8	102.2	86.9	108.2	102.9	99.6	95.8	93.2	90.9
1998 JANUAR .....	102.7	105.0	91.8	108.8	105.4	108.8	98.6	98.9	87.4
FEBRUAR .....	103.8	106.4	95.4	108.6	108.1	103.6	96.9	99.5	86.0
MAERZ .....	102.5	105.3	90.1	106.6	107.5	99.8	96.3	98.3	83.6
APRIL .....	102.2	103.7	90.2	104.6	106.1	96.8	95.2	100.0	92.1
MAI .....	101.6	103.1	87.2	100.5	105.3	95.8	95.9	96.9	91.3
JUNI .....	100.9	102.2	81.1	101.7	105.7	90.5	94.8	96.8	91.7
JULI .....	98.5	100.2	75.7	89.3	106.2	89.2	92.1	94.1	87.4
AUGUST .....	100.6	101.9	79.2	102.0	105.7	89.9	92.3	91.0	91.2
SEPTEMBER .....	100.1	101.4	78.9	95.5	106.0	91.3	93.9	91.0	91.6
OKTOBER .....	101.8	103.2	83.0	99.9	107.0	96.1	94.4	93.9	91.8
NOVEMBER .....	103.1	104.3	88.2	106.1	106.6	96.7	95.8	98.1	95.2
DEZEMBER .....	104.9	106.6	91.6	108.4	109.1	101.5	95.3	97.6	93.1
1999 JANUAR .....	108.0	110.3	122.2	111.7	111.1	105.7	98.1	103.8	92.9
FEBRUAR .....									
MAERZ .....									
EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER									
1997 APRIL .....	93.5	95.5	88.6	99.0	96.4	91.3	88.7	89.7	79.7
MAI .....	94.3	96.1	89.8	98.2	97.4	91.9	88.0	87.5	81.7
JUNI .....	94.5	96.7	94.6	95.8	99.0	86.0	90.0	87.6	79.0
JULI .....	93.7	95.0	81.5	88.1	98.9	89.1	88.1	84.9	84.8
AUGUST .....	94.0	95.0	77.4	92.3	98.4	85.5	88.8	71.0	87.0
SEPTEMBER .....	96.3	97.7	80.6	96.5	100.6	92.5	89.7	69.5	86.4
OKTOBER .....	98.1	99.7	80.6	97.2	103.0	90.4	94.3	96.5	87.0
NOVEMBER .....	100.7	102.4	83.6	107.2	104.4	96.6	91.7	96.5	89.5
DEZEMBER .....	100.8	102.2	86.9	108.2	102.9	99.6	95.8	93.2	90.9
1998 JANUAR .....	102.7	105.0	91.8	108.8	105.4	108.8	98.6	98.9	87.4
FEBRUAR .....	103.8	106.4	95.4	108.6	108.1	103.6	96.9	99.5	86.0
MAERZ .....	102.5	105.3	90.1	106.6	107.5	99.7	96.3	98.3	83.6
APRIL .....	102.2	103.7	90.2	104.6	106.1	96.8	95.2	100.0	92.1
MAI .....	101.6	103.1	87.2	100.5	105.3	95.8	95.9	96.9	91.3
JUNI .....	100.9	102.2	81.1	101.7	105.7	90.5	94.8	96.8	91.7
JULI .....	98.5	101.1	76.4	90.1	107.2	90.1	92.9	94.9	88.3
AUGUST .....	101.5	102.9	79.9	103.0	106.7	90.8	93.2	91.8	92.1
SEPTEMBER .....	101.1	102.3	79.6	96.4	107.0	92.2	94.8	91.8	92.5
OKTOBER .....	102.7	104.2	83.8	100.8	108.0	97.0	95.3	94.8	92.7
NOVEMBER .....	104.1	105.3	89.0	107.1	107.7	97.6	96.7	98.9	96.1
DEZEMBER .....	105.9	107.7	92.4	109.5	110.1	102.5	96.2	98.6	94.0
1999 JANUAR .....	109.1	111.3	123.4	112.8	112.1	106.7	99.0	104.8	93.8
FEBRUAR .....									
MAERZ .....									

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND

6 INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE AUS DEN STAATSFORSTEN  
(MITTELFRISTIGE UEBERSICHT)  
RELATIVE VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM ENTSPRECHENDEN VORJAHRESEERGEBNIS  
PROZENT

JAHR MONAT	ROH HOLZ INSGESAMT	STAMM HOLZ							SCHWELLEN, BUCHE, SH3	INDUSTRIE- HOLZ
		ZUSAMMEN	EICHE B	BUCHE B	FICHTE B	KIEFER B	KIEFER C			
GEWICHT A) .....	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23	
B) .....	1 000	871,77	36,85	129,06	579,77	56,57	68,00	1,52	128,23	
1995 D A) .....	+ 11.1	+ 8.6	+ 6.3	+ 8.2	+ 7.8	+ 9.5	+ 19.2	+ 15.3	+ 30.2	
D B) .....	+ 11.1	+ 8.6	+ 6.3	+ 8.2	+ 7.8	+ 9.5	+ 19.2	+ 15.3	+ 30.2	
1996 D A) .....	- 10.8	- 11.4	- 15.9	+ 0.7	- 14.1	- 9.8	- 10.5	- 1.8	- 6.2	
D B) .....	- 10.8	- 11.4	- 15.9	+ 0.7	- 14.1	- 9.8	- 10.5	- 1.8	- 6.2	
1997 D A) .....	+ 6.6	+ 9.4	+ 6.5	- 0.6	+ 14.1	+ 2.7	+ 0.6	- 8.7	- 11.6	
D B) .....	+ 6.6	+ 9.4	+ 6.5	- 0.6	+ 14.1	+ 2.7	+ 0.6	- 8.7	- 11.6	
1998 D A) .....	+ 7.3	+ 7.1	- 3.1	+ 3.9	+ 8.7	+ 4.6	+ 5.9	+ 8.2	+ 8.8	
D B) .....	+ 7.7	+ 7.5	- 2.8	+ 4.2	+ 9.1	+ 5.0	+ 6.3	+ 8.6	+ 9.3	
OHNE UMSATZSTEUER										
1997 APRIL .....	+ 3.2	+ 7.2	- 0.7	- 2.4	+ 13.0	- 5.3	- 3.7	- 12.3	- 21.0	
MAI .....	+ 9.1	+ 12.5	+ 20.5	- 0.9	+ 18.1	+ 4.0	+ 1.5	- 13.2	- 12.3	
JUNI .....	+ 10.0	+ 13.8	+ 22.1	- 1.4	+ 19.1	+ 9.8	+ 3.6	- 9.0	- 14.1	
JULI .....	+ 10.1	+ 12.7	+ 11.3	- 1.3	+ 18.4	+ 4.0	+ 2.4	- 17.8	- 6.1	
AUGUST .....	+ 9.4	+ 12.0	+ 1.6	+ 1.3	+ 16.9	+ 8.2	+ 2.1	- 29.1	- 6.5	
SEPTEMBER .....	+ 13.2	+ 14.7	- 0.5	+ 7.6	+ 19.3	+ 7.9	+ 4.3	- 30.9	+ 2.4	
OKTOBER .....	+ 10.6	+ 12.7	- 4.5	- 2.5	+ 18.5	+ 9.3	+ 7.4	+ 12.1	- 3.3	
NOVEMBER .....	+ 10.5	+ 11.7	- 6.9	+ 4.6	+ 15.5	+ 12.7	+ 3.0	+ 8.3	+ 3.5	
DEZEMBER .....	+ 10.5	+ 10.6	- 0.7	+ 4.5	+ 12.7	+ 12.2	+ 11.5	+ 3.4	+ 9.3	
1998 JANUAR .....	+ 11.5	+ 11.3	+ 0.2	+ 5.5	+ 13.9	+ 10.8	+ 8.4	+ 7.9	+ 13.7	
FEBRUAR .....	+ 12.8	+ 13.3	- 2.2	+ 5.4	+ 17.5	+ 6.8	+ 9.4	+ 14.1	+ 8.9	
MAERZ .....	+ 9.5	+ 9.6	- 11.1	+ 4.2	+ 12.8	+ 5.1	+ 8.1	+ 8.9	+ 8.6	
APRIL .....	+ 9.3	+ 8.6	+ 1.8	+ 5.7	+ 10.1	+ 6.0	+ 7.3	+ 11.5	+ 15.6	
MAI .....	+ 7.7	+ 7.3	- 2.9	+ 2.3	+ 9.1	+ 4.2	+ 9.0	+ 10.7	+ 11.8	
JUNI .....	+ 6.8	+ 5.7	- 14.3	+ 6.2	+ 6.8	+ 5.2	+ 5.3	+ 10.5	+ 16.1	
JULI .....	+ 5.1	+ 5.5	- 7.1	+ 1.4	+ 7.4	+ 0.1	+ 4.5	+ 10.8	+ 3.1	
AUGUST .....	+ 7.0	+ 7.3	+ 2.3	+ 10.5	+ 7.4	+ 5.1	+ 3.9	+ 28.2	+ 4.8	
SEPTEMBER .....	+ 3.9	+ 3.8	- 2.1	- 1.0	+ 5.4	- 1.3	+ 4.7	+ 30.9	+ 6.0	
OKTOBER .....	+ 3.8	+ 3.5	+ 3.0	+ 2.8	+ 3.9	+ 6.3	+ 0.1	- 2.7	+ 5.5	
NOVEMBER .....	+ 2.4	+ 1.9	+ 5.5	- 1.0	+ 2.1	+ 0.1	+ 4.5	+ 1.7	+ 6.4	
DEZEMBER .....	+ 4.1	+ 4.3	+ 5.4	+ 0.2	+ 6.0	+ 1.9	- 0.5	+ 4.7	+ 2.4	
1999 JANUAR .....	+ 5.2	+ 5.0	+ 33.1	+ 2.7	+ 5.4	- 2.8	- 0.5	+ 5.0	+ 6.3	
FEBRUAR .....										
MAERZ .....										
EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER										
1997 APRIL .....	+ 3.2	+ 7.2	- 0.7	- 2.4	+ 13.0	- 5.3	- 3.7	- 12.3	- 21.0	
MAI .....	+ 9.1	+ 12.5	+ 20.5	- 0.9	+ 18.1	+ 4.0	+ 1.5	- 13.2	- 12.3	
JUNI .....	+ 10.0	+ 13.8	+ 21.9	- 1.4	+ 19.1	+ 9.8	+ 3.6	- 9.0	- 14.1	
JULI .....	+ 10.1	+ 12.7	+ 11.3	- 1.3	+ 18.4	+ 4.0	+ 2.4	- 17.8	- 6.1	
AUGUST .....	+ 9.4	+ 12.0	+ 1.6	+ 1.3	+ 16.9	+ 8.2	+ 2.1	- 29.1	- 6.5	
SEPTEMBER .....	+ 13.2	+ 14.7	- 0.5	+ 7.6	+ 19.3	+ 7.9	+ 4.3	- 30.9	+ 2.4	
OKTOBER .....	+ 10.6	+ 12.7	- 4.5	- 2.5	+ 18.5	+ 9.3	+ 7.4	+ 12.1	- 3.3	
NOVEMBER .....	+ 10.5	+ 11.7	- 6.9	+ 4.7	+ 15.5	+ 12.7	+ 3.0	+ 8.3	+ 3.5	
DEZEMBER .....	+ 10.5	+ 10.6	- 0.7	+ 4.5	+ 12.7	+ 12.2	+ 11.5	+ 3.4	+ 9.3	
1998 JANUAR .....	+ 11.5	+ 11.3	+ 0.2	+ 5.5	+ 13.9	+ 10.8	+ 8.4	+ 7.9	+ 13.7	
FEBRUAR .....	+ 12.8	+ 13.3	- 2.2	+ 5.4	+ 17.5	+ 6.8	+ 9.4	+ 14.1	+ 8.9	
MAERZ .....	+ 9.5	+ 9.6	- 11.1	+ 4.2	+ 12.8	+ 4.9	+ 8.1	+ 8.9	+ 8.6	
APRIL .....	+ 9.3	+ 8.6	+ 1.8	+ 5.7	+ 10.1	+ 6.0	+ 7.3	+ 11.5	+ 15.6	
MAI .....	+ 7.7	+ 7.3	- 2.9	+ 2.3	+ 9.1	+ 4.2	+ 9.0	+ 10.7	+ 11.8	
JUNI .....	+ 6.8	+ 5.7	- 14.3	+ 6.2	+ 6.8	+ 5.2	+ 5.3	+ 10.5	+ 16.1	
JULI .....	+ 6.2	+ 6.4	- 6.3	+ 2.3	+ 8.4	+ 1.1	+ 5.4	+ 11.8	+ 4.1	
AUGUST .....	+ 8.0	+ 8.3	+ 3.2	+ 11.6	+ 8.4	+ 6.2	+ 5.0	+ 29.3	+ 5.9	
SEPTEMBER .....	+ 5.0	+ 4.7	- 1.2	- 0.1	+ 6.4	- 0.3	+ 5.7	+ 32.1	+ 7.1	
OKTOBER .....	+ 4.7	+ 4.5	+ 4.0	+ 3.7	+ 4.9	+ 7.3	+ 1.1	- 1.8	+ 6.6	
NOVEMBER .....	+ 3.4	+ 2.8	+ 6.5	- 0.2	+ 3.2	+ 1.0	+ 5.5	+ 2.5	+ 7.4	
DEZEMBER .....	+ 5.1	+ 5.4	+ 6.3	+ 1.2	+ 7.0	+ 2.9	+ 0.4	+ 5.8	+ 3.4	
1999 JANUAR .....	+ 6.2	+ 6.0	+ 34.4	+ 3.7	+ 6.4	- 1.9	+ 0.4	+ 6.0	+ 7.3	
FEBRUAR .....										
MAERZ .....										

A) OHNE UMSATZSTEUER.

B) EINSCHL. PAUSCHALIRTER UMSATZSTEUER.

DEUTSCHLAND

7 PREISINDIZES IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT  
(LANGFRISTIGE UEBERSICHT FUER WIRTSCHAFTS- BZW. FORSTWIRTSCHAFTSJAHRE)

WIRTSCHAFTS- JAHR 1) BZW. FORSTWIRT- SCHAFTSJAHRE 2)	INDEX DER ERZEUGERPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE 1991 = 100			INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL 1991 = 100			INDEX DER ERZEUGERPREISE FORSTWIRTSCHAFTLICHER PRODUKTE 1995 = 100	
	LANDWIRT- SCHAFTLICHE PRODUKTE INSGESAMT	PFLANZLICHE PRODUKTE	TIERISCHE PRODUKTE	BETRIEBS- MITTEL INSGESAMT	WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE LAUFENDE PRODUKTION	NEUBAUTEN UND NEUE MASCHINEN	ROHHOLZ	
							INSGESAMT	DARUNTER STAMMHOLZ
OHNE UMSATZSTEUER								
1938/39 D ....	32.3	33.5	32.0	21.6	24.9	12.6	-	-
1950/51 D ....	53.8	46.3	58.6	35.3	40.6	20.7	36.7	34.1
1955/56 D ....	66.0	66.4	66.3	41.2	47.0	25.8	65.8	61.4
1960/61 D ....	68.4	61.1	71.9	45.8	51.6	29.8	60.5	58.5
1965/66 D ....	81.9	79.9	83.8	52.4	58.5	35.2	56.9	54.8
1966/67 D ....	78.5	72.7	81.5	53.4	59.8	35.9	49.2	46.7
1967/68 D ....	71.7	62.9	75.5	52.1	57.7	36.8	45.8	43.3
1968/69 D ....	74.8	58.4	81.9	50.9	55.9	36.1	52.2	49.8
1969/70 D ....	75.9	64.1	81.0	51.9	56.3	38.2	59.3	56.3
1970/71 D ....	70.4	56.3	76.5	54.3	58.2	41.7	60.3	57.4
1971/72 D ....	77.1	62.1	83.7	56.7	60.4	44.3	58.8	56.2
1972/73 D ....	84.7	67.9	92.0	61.2	65.6	46.8	60.5	59.0
1973/74 D ....	86.1	67.1	94.3	67.1	72.8	50.2	71.8	70.4
1974/75 D ....	85.6	66.2	94.2	71.3	76.2	55.3	72.0	68.8
1975/76 D ....	101.9	89.8	106.4	75.8	81.5	58.0	73.6	71.1
1976/77 D ....	105.7	105.0	105.8	80.7	87.0	60.6	87.5	86.4
1977/78 D ....	103.6	93.7	107.1	79.7	84.7	63.0	95.6	95.2
1978/79 D ....	99.8	94.3	101.8	80.6	85.1	64.9	99.7	100.0
1979/80 D ....	104.2	98.6	106.2	86.2	91.6	67.9	109.9	108.4
1980/81 D ....	104.7	102.5	105.4	91.3	97.2	71.4	120.2	116.9
1981/82 D ....	113.7	110.1	114.8	98.2	105.1	75.4	114.1	109.3
1982/83 D ....	113.1	103.8	116.4	100.4	106.8	78.9	107.1	103.2
1983/84 D ....	112.5	111.2	112.8	101.7	107.6	81.5	108.5	104.9
1984/85 D ....	109.5	105.0	111.1	102.3	107.8	83.4	101.8	95.9
1985/86 D ....	104.1	99.6	105.6	99.4	103.6	85.0	101.8	94.9
1986/87 D ....	98.9	98.5	98.7	92.9	94.5	87.1	100.6	93.4
1987/88 D ....	97.3	98.4	96.6	91.8	92.7	88.7	100.0	93.4
1988/89 D ....	101.6	95.9	103.7	95.8	97.2	90.7	107.6	102.5
1989/90 D ....	106.1	97.8	109.2	98.3	99.7	93.5	118.2	116.8
1990/91 D ....	99.0	99.5	98.5	97.8	97.8	97.6	77.5	73.1
1991/92 D ....	102.8	99.7	104.3	102.2	102.1	102.6	92.5	90.7
1992/93 D ....	94.3	87.7	94.2	101.9	100.6	106.3	80.0	80.1
1993/94 D ....	90.3	83.2	93.9	102.2	100.3	108.5	88.4	90.7
1994/95 D ....	92.8	90.9	93.8	103.1	101.1	109.9	100.2	99.7
1995/96 D ....	90.6	85.9	92.9	103.7	101.4	111.3	89.8	88.8
1996/97 D ....	91.3	84.3	94.7	106.8	105.2	112.3	93.6	95.3
1997/98 D ....	91.5	84.9	94.9	106.5	104.5	113.1	101.4	103.2
EINSCHL. UMSATZSTEUER								
1938/39 D ....	30.6	31.7	30.4	20.7	23.9	12.2	-	-
1950/51 D ....	50.8	43.8	55.5	33.9	39.2	19.9	35.0	32.3
1955/56 D ....	62.4	63.0	62.9	39.6	45.2	24.9	62.6	58.3
1960/61 D ....	64.7	57.8	68.2	43.9	49.7	28.8	57.7	55.7
1965/66 D ....	77.5	75.7	79.3	50.9	56.4	34.0	54.2	52.1
1966/67 D ....	74.1	68.9	77.3	51.3	57.6	34.7	46.9	44.4
1967/68 D ....	69.1	60.3	73.4	50.0	55.7	34.6	44.7	42.2
1968/69 D ....	70.9	55.4	77.6	49.3	54.3	35.1	51.2	48.9
1969/70 D ....	72.8	61.2	77.8	50.4	54.8	37.3	58.2	55.2
1970/71 D ....	68.4	54.7	74.4	52.7	56.7	40.5	59.2	56.3
1971/72 D ....	74.9	60.3	81.5	55.0	58.8	43.2	57.7	55.1
1972/73 D ....	82.4	65.9	89.5	59.4	63.9	45.6	59.4	57.9
1973/74 D ....	83.6	65.2	91.7	65.1	70.7	49.0	70.4	69.1
1974/75 D ....	83.6	64.5	92.1	69.4	74.3	53.8	71.2	68.1
1975/76 D ....	99.7	88.0	104.1	73.7	79.3	56.4	73.0	70.4
1976/77 D ....	103.1	102.6	103.0	78.3	84.8	59.0	86.6	85.6
1977/78 D ....	100.5	91.2	104.2	77.7	82.9	61.6	94.9	94.6
1978/79 D ....	96.9	91.7	98.6	78.8	83.5	63.8	99.3	99.7
1979/80 D ....	101.2	96.0	103.0	84.8	90.5	67.3	109.9	108.4
1980/81 D ....	101.3	99.6	101.8	89.9	95.9	70.7	120.2	116.9
1981/82 D ....	110.0	106.8	110.9	96.8	103.8	74.6	114.1	109.3
1982/83 D ....	109.4	100.8	112.7	98.9	105.5	78.1	107.1	103.2
1983/84 D ....	109.5	108.3	109.7	100.9	107.0	81.4	108.5	104.9
1984/85 D ....	111.4	106.9	112.9	101.9	107.5	83.3	101.8	95.9
1985/86 D ....	106.0	101.6	107.5	99.2	103.6	85.0	101.8	94.9
1986/87 D ....	100.6	100.4	100.5	92.7	94.5	87.1	100.6	93.4
1987/88 D ....	99.0	100.3	98.2	91.7	92.7	88.7	100.0	93.4
1988/89 D ....	102.7	97.3	104.6	95.6	97.1	90.7	107.6	102.5
1989/90 D ....	106.2	97.9	109.2	98.1	99.6	93.5	118.2	116.8
1990/91 D ....	99.0	99.7	98.5	97.8	97.8	97.6	77.5	73.1
1991/92 D ....	101.6	99.1	102.8	102.1	102.0	102.5	92.5	90.7
1992/93 D ....	93.4	87.2	96.5	102.1	100.7	106.7	80.0	80.1
1993/94 D ....	88.5	81.7	92.0	102.7	100.6	109.4	88.4	90.7
1994/95 D ....	91.2	89.5	92.1	103.7	101.4	110.8	100.2	99.7
1995/96 D ....	89.1	84.7	91.4	104.4	101.9	112.3	89.8	88.8
1996/97 D ....	90.1	83.5	93.5	107.4	105.6	113.2	93.6	95.3
1997/98 D ....	90.4	84.1	93.6	107.2	105.0	114.3	101.7	103.5

1) JULI BIS JUNI.

2) OKTOBER BIS SEPTEMBER.

# Fachserie 17: Preise

## Reihe 1: Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtsmonat erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 600 Preisreihen für 240 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten ca. 600 Preisreihen für 75 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 6 100 Preisreihen für 196 Waren und Leistungen herangezogen.

## Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 800 Positionen nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“ – für ausgewählte Gütergruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 13 000 Preisreihen für rd. 1 718 Waren verwendet.

## Reihe 2.S.2: Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte – Lange Reihen auf Basis 1991 –

Dieser Sonderband enthält neben ausführlichen methodischen Informationen auch Hinweise zum Berechnen langer Reihen und zum Rechnen mit Preisgleichklauseln Jahresindizes auf der Basis 1991 (= 100), die vielfach bis 1949 und für 1938 zurückgerechnet wurden. Die Darstellung der Monatsindizes reicht von 1976 bis 1990.

## Reihe 3: Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes

Erfasst werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält nach der Herkunft, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungsbereich gegliederte Indizes. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen für mehrere Jahre gebracht.

## Reihe 4: Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisungen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 35 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

## Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u. a. nach Veräußerern und Erwerbem auf gegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

## Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 89 Wirtschaftsklassen sowie in zwei warensystematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 6 740 Preisreihen für rund 1 080 Waren einbezogen.

## Reihe 7: Preisindizes für die Lebenshaltung

Preisindizes für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte werden für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost veröffentlicht. Für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder

werden zusätzlich jeweils Verbraucherpreisindizes für drei eng (aber in West und Ost unterschiedlich) abgegrenzte Haushaltstypen berechnet. Preisindizes für den Einzelhandel werden nur noch für Deutschland insgesamt bereitgestellt.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung ab Januar 1991 enthält der Jahresbericht.

## Reihe 7.S.1: Preisindizes für die Lebenshaltung – Lange Reihen –

In diesem Sonderbeitrag werden lange Reihen (z.T. zurück bis 1948) des Preisindex für die Lebenshaltung veröffentlicht.

## Reihe 8: Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 570 Warengruppen und Waren sowie die Terms of Trade veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 7 650 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 7 100 herangezogen.

## Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Jahresbericht enthält Angaben über Eisenbahnfahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Luftverkehrs und der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachtraten und Preisindizes für Post-, Postbank- und Telekommunikationsdienstleistungen nachgewiesen.

## Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 60 Länder dargestellt.

## Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z. Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 80 Länder) nachgewiesen.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgaben 1989 und 1995

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1998

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978

Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978



**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.